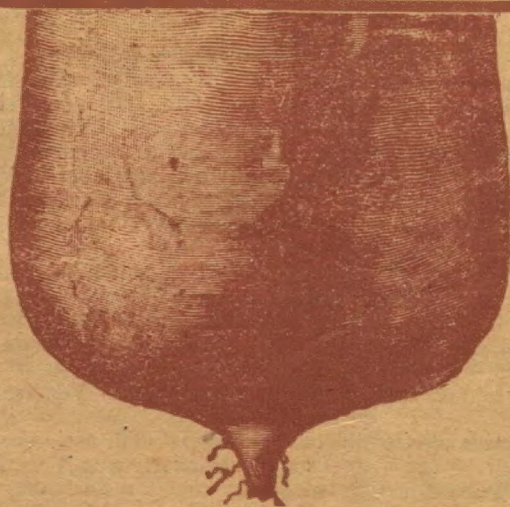




# Rudolf Büchner, Erfurt

## Erfurter Samenbau A.-G.



Gegründet  
1876

1924/25

Gegründet  
1876



## Verzeichnis aufbewahren!

### Allgemeine Lieferungs- und Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller durch Erteilen seines Auftrages ausdrücklich anerkennt.

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichts- und Mengenunterschiede sind spätestens am 3. Werktag, mangelnde Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie sich erkennen lassen. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft oder wegen Nichtübereinstimmung mit dem Muster mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Für Rübensamenverkäufe gelten die Deutschen Normen für den Handel mit Rübensamen von 1914. Im Zweifel sind nach den Vorschriften der Deutschen Normen ordnungsmäßig Proben zu entnehmen und an die Agric. chem. Kontrollstation Halle a./S. zu senden, falls keine andere Kontrollstation vereinbart ist.
5. Erfüllungsort für beide Teile ist Erfurt.
6. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung.

### Besondere Bedingungen.

Die Preise sind in Goldmark gestellt und verstehen sich freibleibend ausschließlich Verpackung ab unserem Lager. Auf bereits abgeschlossene Geschäfte haben die Preise keine rückwirkende Kraft. Alle früheren Angebote werden durch dieses Verzeichnis jedoch hinfällig.

Berechnet wird:

bei Gemüsesamen für 25 Kilo und darüber der 100 Kilo-Preis, für 4  $\frac{1}{2}$  Kilo und darüber der 10 Kilo-Preis, für  $\frac{1}{4}$  Kilo (250 Gramm) und darüber der Kilo-Preis, für 50 Gramm und darüber der 100 Gramm-Preis und für weniger als 50 Gramm der 10 Gramm-Preis oder der 100 Gramm-Preis mit entsprechendem Aufschlag; unter 10 Pf. wird kein Gewichtsteil abgegeben; bei Blumensamen für 4  $\frac{1}{2}$  Kilo und darüber der 10 Kilo-Preis, für 250 Gramm und darüber der Kilo-Preis, für 50 Gramm und darüber der 100 Gramm-Preis, für 5 Gramm und darüber der 10 Gramm-Preis, für weniger als 5 Gramm der 1 Gramm-Preis oder der 10 Gramm-Preis mit einem Aufschlag von 25%; für 2500 Korn und mehr der 10000 Korn-Preis, für 250 Korn und mehr der 1000 Korn-Preis, für 25 Portionen und mehr der Preis für 100 Portionen, für 5 Portionen und mehr der 10 Portionen-Preis, für weniger als 5 Portionen der 10 Portionen-Preis mit 20% Aufschlag.

### Zahlungsbedingungen:

Rechnungen werden in Goldmark ausgestellt, 1 Gmk. =  $\frac{10}{11}$  Dollar. Sie sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware. Bei verzögerter Zahlung werden, unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte, Bankzinsen und -Kosten berechnet. Nach vorheriger Vereinbarung nehmen wir auch Akzente in Zahlung zu den Bedingungen, wie wir sie selbst verwerten können.

Zahlungen erbitten wir auf unser Postscheckkonto Erfurt 3299 oder Reichsbank-Girokonto.

Alle Aufträge gelten erst dann abgeschlossen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind. Sie werden der Reihe nach, wie sie eingehen, ausgeführt. Uns noch unbekannte Besteller wollen in ihrer Bestellung Referenzen aufgeben oder den Wert der Bestellung gleichzeitig übermitteln, andernfalls führen wir die Aufträge gegen Nachnahme aus.

Aufträge unter M 20.— werden der Einfachheit und Billigkeit halber in jedem Falle gegen Nachnahme ausgeführt. Dies gilt nicht für Kunden mit laufendem Konto.

Sollte bei Ausführung des Auftrages eine Sorte vergriffen sein, werden wir uns erlauben, auf Grund unserer langjährigen fachmännischen Erfahrungen eine andere gute und empfehlenswerte Sorte als Ersatz zu geben.

Nachbestellungen werden als besondere Aufträge behandelt.

Verpackung wird billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen. Von einer Einsendung der Verpackung bitten wir nach Möglichkeit abzusehen.

Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Wird keine Versandvorschrift erteilt, so handeln wir nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Transportversicherung für Postsendungen wird von uns für Rechnung des Bestellers gedeckt, falls sie vom Besteller nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Bahnsendungen werden nur auf besonderen Wunsch versichert.

Die Anschrift bitten wir, stets recht genau und deutlich auf der Bestelliste zu vermerken, zugleich auch das zuständige Postamt und die nächste Bahnstation.

**Wir liefern nur sortenechte, sortenreine und hochkeimfähige Qualitäten, größtenteils aus eigener Ernte.**

**Rudolf Büchner**

Erfurter Samenbau-Aktiengesellschaft

Fernsprech-Anschlüsse Nr. 2512, 2524.

Erfurt 15. im Winter 1924/25.

Drahtanschrift: Samenbüchner Erfurt.

Verzeichnis aufbewahren!



## An unsere hochgeehrte Kundschaft!

Wir benutzen auch diesmal wieder die Gelegenheit, unseren verbindlichsten Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen auszusprechen. Wir bleiben auch weiterhin bemüht, durch **zielbewußte züchterische Arbeit** und **scharfe Kontrolle unseres Anbaues** Belieferung mit **erstklassigem Saatgut** zu gewährleisten. Der sich ständig vergrößernde Kundenkreis und die stete Vervollständigung der Aufträge von Seiten unserer alten treuen Kundschaft ist wohl der beste Beweis für einwandfreie und sachgemäße Bedienung.

Es liegt nach wie vor im Interesse des Auftraggebers, die **Bestellung** möglichst vor Beginn der eigentlichen Versandzeit, also **sofort** bei Erscheinen dieses Hauptverzeichnisses, einzusenden und durch Benutzung des beigelegten **Bestellzettels** uns die Ausführung zu erleichtern. In diesem Jahre ist **sofortige Bestellung** schon deshalb **dringend geboten**, weil wir in sehr wichtigen Artikeln **nahezu Mißernte** gehabt haben. Bei später eingehenden Bestellungen werden daher Kürzungen oder selbst Streichungen nicht zu vermeiden sein.

Alle Bestellungen, welche auf Grund dieses Verzeichnisses erfolgen, betrachten wir als im Einverständnis mit den vorstehenden Verkaufsbedingungen erteilt, wobei wir nochmals die Versicherung abgeben, daß wir mit Bezug auf Güte der Ware und Pünktlichkeit beim Versand strengste Gewissenhaftigkeit ausüben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Rudolf Büchner**

Erfurter Samenbau-Aktiengesellschaft

Erfurt, Winter 1924/25

## Auswahl allgemein bewährter neuerer Gemüsesorten

### Nr. 1602 **Blumenkohl Lukullus**

Verbesserung der Sorte Schneeball. Lukullus ist fast ebenso früh wie Schneeball, also früher als der gewöhnliche Erfurter Zwerg-, hat aber kräftigeres Laub und ist daher für Freiland-Kultur weit besser geeignet. Die ausgebildete Blume behält ihre weiße Farbe auch unter ungünstigen Verhältnissen, wird also nicht „blau“. Auch diese Neuheit hat sich bereits in der Praxis vielfach bewährt.

Preis: 100 Gr. Mk. 22.—, 10 Gr. Mk. 2.40, 1 Gr. Mk. —.50

### Nr. 14 **Blumenkohl Lecerf**

Der in Deutschland wenig bekannte Lecerf ist immer weiter verbessert worden. In Holland spielt Lecerf seit 10 bis 15 Jahren als Export-Blumenkohl eine große Rolle. Man darf ihn freilich nicht mit dem Erfurter Zwerg- schlechthin vergleichen. Es ist aber ein oft empfundener Mißstand, daß der Anbau von Blumenkohl bei minder guten Bodenarten und Wassermangel versagt. Regelmäßige Bewässerung ist z. B. bei den Erfurter Blumenkohl-Sorten unumgänglich notwendig, wenn der Sommer nicht von selbst einigermaßen feucht ist. Für alle solche Ausnahmefälle ist Lecerf sehr am Platze; u. a. wird er in der Gegend von Hamburg seit einer Reihe von Jahren in größerem Maßstabe angebaut.

Preis: 1 Kilo Mk. 100.—, 100 Gr. Mk. 11.—, 10 Gr. Mk. 1.20, 1 Gr. Mk. —.25

### Nr. 56 **Rotkohl Haco, allerfrühester mittelgroßer**

Ist z. Z. die allerfrüheste Rotkohlsorte, aber bedeutend größer im Kopf als das allgemein geschätzte Erfurter kleine frühe Rotkraut. Die Sorte unterscheidet sich äußerlich von anderen Rotkohlsorten durch bläulich-weißen Reif der Außenblätter, was aber nicht hindert, daß die Herzblätter und der ganze Kopf im Inneren tief dunkelrot sind. Die Außenblätter sind überdies von mäßiger Größe, was enge Pflanzung ermöglicht. Gegenstück zum Dithmarscher frühesten Weißkohl.

Preis: Originalsaat 1 Kilo Mk. 20.—, 100 Gr. Mk. 2.40, 10 Gr. Mk. —.50

### Nr. 81 **Wirsing holländischer Dauer-, großer gelber**

In Holland auch als **Langendijker** und als **Rijnsburger** verbreitet. Es ist die späteste und dauerhafteste aller Wirsingssorten, die noch größere Köpfe bildet als die bekannte Sorte Vertus. Die Farbe ist auffallend gelbgrün, das Blatt fein genarbt. Die Sorte ist für holländische Verhältnisse alles andere als neu, denn sie wird dort hektarweise angebaut. In Deutschland ist sie nur erst vereinzelt verbreitet, da man hier meist Frühsorten bevorzugt. Zur Ueberwinterung gibt es aber keine bessere. Die Sorte ist spät zu säen und weit zu pflanzen.

Preis: 1 Kilo Mk. 8.80, 100 Gr. Mk. 1.10, 10 Gr. Mk. —.25

### Nr. 96 **Rosenkohl Spiral, halbhocher fester**

Der Rosenkohl Spiral ist das Ergebnis einer jahrelang fortgesetzten planmäßigen Rassenverbesserung, also kein Zufalls-Ergebnis. Er ist holländischer Herkunft. Er kann als weitere Verbesserung der allgemein geschätzten Sorte Fest und Viel bezeichnet werden. Bei einem Vergleichsanbau mit der bekannten Sorte Perfection brachte Spiral den doppelten Ertrag. Die Rosen sind größer und fester als wie bei den allgemein bekannten mittelhohen Sorten, die Pflanze selbst wird aber nur wenig über mittelhoch.

Preis: 1 Kilo Mk. 8.80, 100 Gr. Mk. 1.10, 10 Gr. Mk. —.25

### Nr. 1704 **Karotte Croissy, allerfrüheste halbkurze scharlachrote**

Eine Uebergangsform zwischen der frühen holländischen und Guérande, aber feinkrautiger als letztere und daher zum Treiben auf kalten Kästen vortrefflich geeignet. Die Rübe wird als halbkurz bezeichnet, nähert sich aber durch den dicken Hals der Glockenform, ist unten ausgesprochen stumpf und lebhaft rot. Bei der außerordentlichen Frühzeitigkeit wird diese Sorte sowohl die Pariser Treibkarotte als auch die verwandten halbkurzen Sorten verdrängen.

Preis: 1 Kilo Mk. 11.—, 100 Gr. Mk. 1.40, 10 Gr. Mk. —.25

### Nr. 1710 **Speisemöhre Flakkeer, lange rote stumpfe**

Es handelt sich hierbei um eine aus der langen roten Riesen-Futtermöhre Flakkeer hervorgegangene Speisesorte von schöner stumper Form. Allerdings eignet sich Flakkeer nur für guten, tiefgründigen, nicht zu mageren Boden. Für solche Verhältnisse liefert sie aber die größten und schwersten Wurzeln und ist doch verhältnismäßig zart. Sie kann als ertragreichste Speisemöhre gelten und übertrifft in dieser Beziehung die bekannten Sorten St. Valery, Sudenburger usw. Andererseits ist sie in der Qualität weit besser als die dänischen Riesen-Möhren.

Preis: 1 Kilo Mk. 14.—, 100 Gr. Mk. 1.80, 10 Gr. Mk. 0.30

### Nr. 1758 **Kopfsalat St. Johannis, später großer rotbrauner Winter- (Sch. K.)**

Eine wesentliche Verbesserung der früher allbekannten Sorte Wunder der 4 Jahreszeiten oder Merveille, die als Herbst- und Wintersalat vorzüglich geeignet ist, im Sommer bei großer Hitze aber leicht verbrennt. Die hier angebotene Sorte St. Johannis ist übrigens in Flandern seit Jahrzehnten bekannt. Die rotbraunen Außenblätter ähneln der Stammsorte Merveille, das Innere des Kopfes ist aber zart gelblich-grün. Der Kopf selbst übertrifft an Größe die Troztkopfsorten bei weitem und ist auch noch dauerhafter. Für Aussaaten im Spätsommer, etwa von Mitte Juli ab, sowie als Wintersalat im September gesät, gibt es keine bessere Sorte, was Haltbarkeit und Ertrag sowie Widerstandsfähigkeit anbetrifft. Korn schwarz.

Preis: 1 Kilo Mk. 16.—, 100 Gr. Mk. 2.—, 10 Gr. Mk. —.30



Nr. 504 **Silber-Zwiebel Barletta**

Eine bedeutende Verbesserung der bekannten **Königin (La Reine)**. In südlichen Ländern seit Jahrzehnten verbreitet, im Norden aber bisher nicht gebührend beachtet. Da bei der Kultur als Einmachzwiebel in Deutschland so wie so bei diesen Sorten Kasten-aussaat und späteres Verpflanzen in Frage kommt, bei der echten Sorte aber die Verbesserung gegenüber der Stammsorte ganz bedeutend ist, ist der Anbau der Barletta auch bei uns sehr lohnend. Es ist die kleinste und früheste unter mehreren ähnlichen Sorten, und in der Milde des Geschmacks wie in der Haltbarkeit übertrifft Barletta ebenfalls Königin.

Preis für Originalsaat aus dem Zuchtgebiet: 10 Kilo Mk. 160.—, 1 Kilo Mk. 18.—, 100 Gr. Mk. 2.20, 10 Gr. Mk. —.35

Nr. 492 **Zwiebel Bronzekugel**

Wurde bisher in Deutschland nur von wenigen Firmen angeboten, ist aber ebenso wie die in der Form ähnliche runde Danvers als eine der haltbarsten Dauer-Zwiebelsorten durchaus verbreitungswürdig. Die Farbe ist ein prächtiges, ins Kupferrote spielendes Bronzegelb. Die Grundform der Zwiebel ist rund. Trotzdem unterscheidet sich diese Sorte, wie auch Danvers, durch die hervortretende Kante, wodurch die Zwiebel eine gedrückte Kugelform annimmt. Außerdem ist die Sorte weit früher und raschwüchsiger als die deutschen Dauersorten.

Preis: 1 Kilo Mk. 16.—, 100 Gr. Mk. 2.—, 10 Gr. Mk. —.30

Nr. 1842 **Porree (Lauch-) Poitou, verbesserter goldgelber Sommer-**

Der gewöhnliche Sommer-Porree spricht durch seine mattgrüne Farbe nicht sehr an und ist außerdem wenig ertragreich, da die Stangen zu schwach bleiben. **Poitou** zeichnet sich durch die prächtig gelbgrüne, fast **goldgelbe** Farbe aus. Die Stangen sind kurz und dick, fast ebenso groß wie beim besten Winter-Porree. Außerdem ist die Entwicklung bedeutend schneller als beim gewöhnlichen Sommer-Porree. Wie dieser ist Poitou natürlich nicht ganz winterhart, hat aber doch schon normale Winter in Ostdeutschland gut ausgehalten.

Preis: 1 Kilo Mk. 8.—, 100 Gr. Mk. 1.—, 10 Gr. Mk. —.20

Nr. 792 **Pfeffergurke Bourbonne, Französische Schlangen-**

Obwohl Bourbonne französischer Herkunft ist, übertrifft sie an Widerstandsfähigkeit und Unempfindlichkeit alle deutschen mittellangen und langen Gurkensorten. Es liegt im Charakter der Traubengurken begründet, daß sie weniger anspruchsvoll in Bezug auf Temperaturverhältnisse sind als die langen Sorten. Bourbonne ist eine echte Traubengurke, die aber Früchte von einer solchen Länge entwickelt, daß sie ausgewachsen denen der chinesischen Schlangengurke gleichen. In jungem Zustand ist die Frucht stark bestachelt und wird dann als Pfeffergurke verwendet, halb ausgewachsen verliert sie bereits die starke Bestachelung und wird zuletzt beinahe ganz glatt, bleibt aber sehr lange grün. Sie ist dann als Salatgurke verwendbar. Die Sorte ist in Württemberg schon seit vielen Jahren verbreitet und jedenfalls schon unter den verschiedensten anderen Namen in Deutschland angeboten.

Preis: 1 Kilo Mk. 18.—, 100 Gr. Mk. 2.20, 10 Gr. Mk. —.35

Nr. 712 **Tomate Lukullus Treib-**

(Züchter Staib, unser Saatzüchtler, Verbreiter Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau A.-G.)

Eine Auslese in Bezug auf frühe Reife aus der allbekannten Freilandtomate Lukullus. Schon letztere wurde vor etwa 15 Jahren von dem gleichen Züchter bei einer Ascherslebener Firma gewonnen. Unter den glattrüchtigen, vollfleischigen Tomaten von lebhaft scharlachroter Farbe ist Lukullus Treib- die früheste und beste für Anbau unter Glas. Bei dem mehrtriebigen Anbauverfahren ist der Ertrag außerordentlich zufriedenstellend und außerdem ist der gute Geschmack hervorzuheben. Die Sorte ist ebenfalls schon einige Jahre im Handel und hat die Anerkennung vieler maßgebender Fachleute gefunden.

Preis für Originalsaat des Züchters: 100 Gr. Mk. 16.—, 10 Gr. Mk. 1.80, Portion Mk. —.60

Nr. 1806

**Spinat Juliana, dunkelgrüner, spätaufschießender blattreichster**

Das Hauptkennzeichen dieser Züchtung ist das fast vollständige Fehlen der männlichen Pflanzen. Da immer die männlichen Pflanzen zuerst in Samen schießen, wird dadurch eine viel größere Erntedauer bei dieser Sorte erreicht. Spinat Juliana läßt sich also mehrere Wochen länger pflücken. Die großen, dunkelgrünen, dickfleischigen Blätter stehen aufrecht wie bei Gaudry und erleichtern dadurch die Ernte.

Preis: 100 Kilo Mk. 160.—, 10 Kilo Mk. 18.—, 1 Kilo Mk. 2.20

Nr. 972

**Markerbse Primavera**

Nr. 1944

**Markerbse Belladonna**

(Züchter beider Sorten Staib, unser Saatzüchtler, Verbreiter Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau A.-G.)

Mit dem Werterzeugnis der Gesellschaft zur Förderung deutscher Samenzucht ausgezeichnet.

**Originalsaat ausverkauft!**

**Unser Salat-Sortiment.**

Wenn man die meisten gärtnerischen Verzeichnisse aufschlägt, so findet man bei Salat seit mehreren Jahrzehnten so ziemlich dieselben Sorten. Wohl hat Maikönig eine gewisse Umwälzung in dem Sortiment der Frühsorten hervorgebracht. Aber bei den Spätsorten beherrscht der **Gelbe** und **Braune Trotzkopf** so ziemlich vollkommen das Feld. In diesem Jahre, wo namentlich der **Braune Trotzkopf** zu den knappsten Artikeln der Saison gehört, ist es angebracht, auf passende Ersatzsorten hinzuweisen. Mittelfrühe Sorten, wie **Bismarck**, **Vollendung** und **Ohne Gleichen** können zwar nicht ohne weiteres als Ersatz für **Trotzkopf** gelten, sind aber doch in ihrer Art vorzüglich und entwickeln sich vor allem bedeutend schneller als die beiden Trotzkopf-Sorten. Dagegen können **Stuttgarter Dauerkopf**, der eigentlich **Cazard** heißt, sowie verschiedene andere schwarzsamige Sorten, z. B. **St. Johannis**, ferner der **Braune spätaufschießende** mit schwarzem Korn und der **schwarzsamige Trokadero** sowie endlich die Sorte **Juwel (Genezzano)**, ebenfalls schwarzsamig, recht wohl als Ersatz für braunen Trotzkopf herangezogen werden. Am meisten ähnelt dem braunen Trotzkopf mit weißem Korn jedoch die gelbsamige Sorte **Semoro**, eine aus der französischen Schweiz stammende ziemlich alte Sorte.

Der **Laibacher Eis-Salat** ist seit Jahrzehnten in Deutschland eingeführt. Weit weniger bekannt sind aber die sehr ähnlichen Sorten **Riesen-Kristallkopf** und **Grazer Kraut**. Ersterer übertrifft **Laibacher Eis-** noch an Festigkeit und besticht durch die schöne rotbraune Farbe der Außenblätter. **Grazer Kraut** dagegen ist das dunkelgrüne Gegenstück zu **Laibacher Eis**. Ganz ähnlich ist auch **Tiroler Riesen**.

Unter den Winter-Salatsorten hat sich **Altenburger** allmählich einigermaßen eingeführt. Die Köpfe erlangen eine vollkommenere Ausbildung als bei den gewöhnlichen Winter-Salatsorten, auch wenn die Pflanzen einen längeren Stillstand erleiden. Ähnliche Eigenschaften besitzt der braune **Züricher Winter-Salat**, den wir ebenfalls zum ersten Mal anbieten.

Schließlich vertreten wir den Standpunkt, ältere und über-troffene Sorten auszumerzen, um das Sortiment nicht übergroß anschwellen zu lassen, deshalb führen wir die bis in die jüngste Zeit sehr verbreiteten Sorten **Vorläufer**, **Asiatischer**, **Dresdener**, **Erfurter Dickkopf**, **Cyrius**, **Pariser Zucker** nicht mehr. Sie werden sämtlich durch **Vollendung**, **Ohne Gleichen** und **Stuttgarter Dauerkopf** völlig ersetzt. **Fürchtenichts** ist ebenfalls noch vielfach angeboten, unterscheidet sich aber so wenig von dem echten schwarz-samigen **Berliner**, daß es wirklich nicht lohnt, beide Sorten nebeneinander zu führen. Außerdem haben wir in **Dannhäuser** eine wertvolle Verbesserung von **Fürchtenichts**. Sobald daher die gegenwärtige Knappheit von Salaten überwunden ist und Samen von **Dannhäuser** wieder zur Verfügung steht, könnte man die Aufnahme dieser Sorte in Erwägung ziehen, obwohl höchstwahrscheinlich auch **Dannhäuser** in den Gesamteigenschaften **Cazard** nachstehen dürfte.



# I. Gemüsesämereien

Unser Sortiment schließt alle gangbaren und bewährten Handelssorten ein. Die Doppelnamen sind nach Möglichkeit in Klammer angegeben. Wir haben eine Anzahl neuerer Sorten aufgenommen, die wir besonders empfehlen, bemerken aber auch an dieser Stelle ausdrücklich, daß es sich hierbei keineswegs um Neuheiten im strengen Wortsinne handelt. Die betreffenden Sorten sind vielmehr in einzelnen Anbaugebieten schon seit Jahren erprobt und haben nur deshalb bisher wenig Eingang gefunden, weil der Samen in den ersten Jahren noch etwas hoch im Preise stand, oder weil solcher infolge verschiedener Mißernten überhaupt nicht genügend vorhanden war

## Blumenkohl (Karfiol)

Die Sorten sind nach Frühzeitigkeit und Art des Wachstums geordnet.

### a) Niederstrunk. Frühsorten mit mäßiger Laubentwicklung.

	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. S
6 Schneeball, allerfrühester kleinblättriger Treib-, sicherste Treibsorte. (Elite Qualität!)	100	11.—	1.20	25
1602 Lukullus, s. Neuheiten	—	22.—	2.40	50
1 Erfurter Zwerg-, allerfrühester, weltbekannte Erfurter Spezialsorte zur Frühlkultur im freien Lande bei guten Bodenverhältnissen, vorzügliche Qualität . . . . . Originalsaat	200	22.—	2.40	50
Erfurter Zwerg-, allerfrühester . . . . . guter Nachbau	100	11.—	1.20	25
9 Erfurter großer früher, mittelfrühe Sorte, wenig anspruchsvoll, ähnelt der Sorte Kaiser- (Imperial)	60	6.60	0.80	20
8 Dänischer Export-, großblättriger ziemlich früher Riesen- . . . . .	80	8.80	1.10	25
Etwas später, aber auch größer und weniger empfindlich bei Trockenheit. Unsere Nr. 8 ersetzt die als Optimus, Perfektion, Kopenhagener usw. angebotenen Sorten.				
14 Lecerf, verbesserter, mittelfrüher niederstrunkiger holländischer Riesen-, genauere Beschreibung siehe Neuheiten! . . . . .	100	11.—	1.20	25
Uebergangssorte zwischen Gruppe a und b. Kann etwas enger gepflanzt werden als Nr. 10, da Lecerf kürzere, trotzdem gut deckende Blätter entwickelt. Kopf fast reinweiß, sehr groß, außerdem fast ebenso unempfindlich gegen trockene Witterungsperioden als die italienischen Sorten.				
6) Spätere hochstrunkige südländische Sorten (Typ italienischer Riesen-Blumenkohl), sämtlich ziemlich hochstrunkig. Bilden stark belaubte, riesige Pflanzen und sind daher auf 80 cm Abstand in der Reihe zu setzen.				
10 Früher Algier-, frühester weißer Riesen-, früheste Sorte dieser Klasse, aber natürlich spät im Vergleich zu Nr. 1 und 6 . . . . .	26	2.90	0.40	—
11 Primus, frühester italienischer Riesen-, eine Verbesserung von Non plus ultra . . . . .	17	1.90	0.30	—
12 Frankfurter Riesen- (Straßburger oder italienischer Riesen-), spät; im April zu säen . . . . .	14	1.60	0.30	—
13 Non plus ultra (Früher italienischer Riesen), bewährte mittelfrühe Sorte . . . . .	17	1.90	0.30	—

## Kraut oder Kopfkohl (Weißkohl, Weißkraut, Kappus)

Die Sorten sind nach Frühzeitigkeit sowie Form und Größe des Kopfes geordnet.

### a) Sorten mit spitzem oder stumpfspitzem Kopf, in manchen Gegenden beliebter als die rundköpfigen Sorten

	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
43 Mans, allerfrühestes stumpfspitzes (verbessertes Etampes), z. Zt. die früheste Kohlsorte, noch wenig bekannte, durchaus bewährte Neuheit, auch bester Ersatz für Expres . . . . .	66	7.20	0.90	20
48 Etampes, sehr frühes spitzes, früher als das bekannte Maispitzkraut . . . . .	50	5.60	0.80	15
46 Winnigstädter, mittelfrühes spitzes, ausgezeichnet durch sichere Kopfbildung und Haltbarkeit, sehr zu empfehlen . . . . .	60	6.60	0.80	15
49 Filder (Ulmer spitzes, Pommersches Spitzkraut), in Süddeutschland sehr geschätzte Sorte für Großanbau, für hohe Lagen geeignet. Kopf noch größer und schwerer als bei Nr. 46 . . . . .	60	6.60	0.80	15

### b) Rundköpfige Frühsorten mit mittelgroßem Kopf.

26 Erfurter, kleines festes frühes, eng zu pflanzen . . . . .	60	60.—	0.80	15
28 Johannistag-, frühes rundes, mittelgroß, mit mittelhohem Strunk, ebenfalls für Herbstsaat geeignet . . . . .	44	5.40	0.70	15
32 Juni Riesen- (Heinemann), frühestes mittelgroßes rundes, bedeutende Verbesserung von Nr. 26. Wegen der kurzen Außenblätter ebenfalls für enge Pflanzung geeignet . . . . . Originalsaat			5.—	70
44 Budericher, bester Frühkohl für Herbstsaat . . . . .	36	4.—	0.50	10

### c) Großköpfige Frühsorten.

30 Dithmarscher, großes frühes rundes (Dithmarscher Treib-), etwa ebenso früh wie Nr. 32, aber bedeutend größer im Kopf. Bester Frühkohl für Aussaat Ende Februar . . . . . Originalsaat	—	—	11.40	150
31 Dithmarscher, frühes . . . . . Nachbau von vorzüglicher Qualität	48	5.80	0.80	15
50 Kopenhagener Markt-, frühes rundes Riesen-, etwas später, aber auch länger haltbar als Nr. 30 . . . . .	48	5.80	0.80	15
36 Ruhm von Enkhuizen, großes frühes rundes (Glückstädter, Wendländer, rundes Riesen-), bekannte Sorte für Massenanbau, aber nur mittelfrüh und mit großem Außenblatt . . . . .	44	5.40	0.70	15



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
<b>d) Großköpfige Herbstsorten</b>				
38 Braunschweiger, mittelfrühes großes plattrundes . . . . .	36	4.40	0.60	15
42 Magdeburger, großes mittelspäteres plattrundes . . . . .	40	4.40	0.60	15
<b>a) Mittelfrühe und späte Dauersorten zur Überwinterung.</b>				
20 Winter-Steinkopf, mittelfrühes Winter-, wenig bekannte, dem Magdeburger ähnliche Krautsorte, trotz der kurzen Entwicklungsdauer ebenso haltbar wie Nr. 24. Bildet bedeutend schwächere Strünke und ist feinrippiger als Nr. 40 . . . . .	50	5.60	0.80	15
40 Holländisches großes spätes verbessertes ( <i>Langendijker</i> ) bekannte holländische Exportsorte, groß und schwer, hat vor Amager den Vorzug kürzerer Entwicklungszeit . . . . .	54	6.—	0.80	15
24 Amager, niedriges kurzstrunkiges verbessertes ( <i>Dänischer Winter</i> ), frühzeitig zu säen, da die Hauptentwicklung in die Herbstmonate fällt . . . . .	44	5.40	0.70	15
<b>Rotkraut (Rotkohl, Blaukraut)</b>				
<b>a) Fröhsorten mit mittelgroßem Kopf.</b>				
54 Erfurter kleines frühestes, Kopf kaum mittelgroß, aber tief dunkelrot . . . . .	60	6.60	0.80	15
56 Haco, sehr frühes mittelgroßes, fast ebenso früh wie voriges, aber bedeutend größer im Kopf, Außenblätter mäßig entwickelt, bläulich bereift . . . . .		20.—	2.40	50
57 Haco, früher . . . . .	80	8.80	1.10	25
<i>Originalsaat</i> <i>Nachbau</i>				
<b>b) Mittelfrühe Sorten für den Herbstbedarf.</b>				
52 Berliner dunkelrotes mittelfrühes . . . . .	54	6.—	0.80	15
55 Hamburger Markt- ( <i>Vierländer oder Schwarzkopf</i> ), gute Herbstsorte, Kopf etwas ovalrund, fest und von schöner, dunkler Farbe . . . . .	60	6.60	0.80	15
58 Mohrenkopf, mittelspäteres dunkelrotes . . . . .	60	6.60	1.10	15
<b>c) Dauersorten für Überwinterung.</b>				
60 Dänischer Steinkopf, mittelfrühes festes . . . . .	60	6.60	0.80	15
62 Kissendrup, mittelspäteres großes festes . . . . .	60	6.60	0.80	15
64 Odenser Markt-, ziemlich spätes schwarzrotes festes . . . . .	60	6.60	0.80	15
Die vorstehenden drei Sorten dänischen Ursprungs übertreffen in verschiedener Hinsicht die alten deutschen Spätsorten durch Ertrag und Haltbarkeit und sind auch den holländischen Spätsorten durchaus gleichwertig.				
<b>Wirsing (Savoyer- oder Börskohl)</b>				
<b>a) Fröhsorten mit kleinem oder mittelgroßem Kopf.</b>				
76 Zweimonats-, kleiner früher, echter Frühwirsing . . . . .	54	6.—	0.80	15
73 Wunderburger, sehr früher stumpfspitzer ( <i>Verbesselter Kitzinger</i> ), vorzüglich bewährte, neuere Sorte . . . . .	80	8.80	1.10	25
72 Kitzinger, allerfrühester stumpfspitzer . . . . .	56	6.20	0.80	15
70 Bonner Advent-, mehrfach verbesserte frühe Spezialsorte für Herbstausaat, in Westdeutschland sehr beliebt . . . . .	56	6.20	0.80	15
<b>b) Mittelfrühe Sorten mit ziemlich großem Kopf.</b>				
74 Eisenkopf, frühester runder . . . . .	54	6.—	0.80	15
77 Oberräder, gelbfrüher mittelfrüher, mit stumpfspitzen Kopf, ähnlich Advent-, aber größer . . . . .	50	5.50	0.80	15
86 Berliner mittelfrüher . . . . .	54	6.—	0.80	15
80 Blumenthaler, früher gelbgrüner, mit stumpfspitzem, gestrecktem Kopf, Außenblätter lebhaft gelblich grün . . . . .	60	6.60	0.80	15
87 Kölner mittelfrüher Markt- . . . . .	60	6.60	0.80	15
88 Aubervilliers, mittelfrüher großer fester (= <i>Sieger, Non plus ultra</i> ), fast ebenso ertragreich wie Nr. 84, aber mit lebhaft grünen Außenblättern und bedeutend früher marktfertig . . . . .	54	6.—	0.80	15
<b>c) Dauersorten für Überwinterung.</b>				
82 Erfurter gelbgrüner Winter- . . . . .	50	5.60	0.80	15
84 Vertus, großer später grüner verbesserter, Kopf groß und schwer, aber nicht so gekraust wie bei Nr. 82 und 88 . . . . .	56	6.20	0.80	15
81 Holländischer Dauer-, großer gelber ( <i>Rijnsburger oder Langendijker</i> ), Beschreibung siehe Neuheiten! . . . . .	80	8.80	1.10	25
89 Winter-Dauerkopf, später dunkelgrüner, neu; ebenso haltbar wie Nr. 81, aber mit dunkelgrünem Außenblatt. Kopf höher gebaut . . . . .	86	9.60	1.20	25
<b>Rosenkohl (Brüssler- oder Sprossenkohl)</b>				
90 Erfurter halbhoher verbesserter, bekannte Marktsorte mit mittelgroßen Rosen . . . . .	32	3.60	0.50	15
92 Herkules, niedrig, mit sehr festen Rosen, bei guten Bodenverhältnissen die beste Sorte . . . . .	44	5.40	0.70	15
94 Fest und Viel, bedeutende Verbesserung von Nr. 90, mit sehr festen, lange haltbaren Rosen . . . . .	36	4.40	0.60	15
96 Spiral, halbhoher fester; Beschreibung siehe Neuheiten! . . . . .	80	8.80	1.10	25
Mißerfolge beim Rosenkohl sind meist auf zu frühe Aussaat zurückzuführen. Man säe nicht vor Mitte Mai.				



### Blätterkohl (Grünkohl, Braunkohl)

Die Sorten sind nach der Höhe geordnet. Die niedrigen Sorten sind im allgemeinen für Gegenden mit strengen Wintern den hohen Sorten vorzuziehen.

	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
98 Dreienbrunnen, niedriger gelbgrüner feingekrauter . . . . .	44	5.40	0.70	15
102 Niedriger brauner feingekrauter . . . . .	48	5.80	0.80	15
100 Halbhoher grüner mooskrauter . . . . .	44	5.40	0.70	15
106 Hamburger Markt- (Lerchenzungen), in Nordwestdeutschland sehr beliebt, aber nicht so stark gekraut wie die übrigen Sorten . . . . .	—	18.—	2.00	30
104 Hoher grüner feingekrauter . . . . .	50	5.80	0.80	15

### Schnitt- und Butterkohl

108 Gelber selbstschließend, in Westdeutschland allgemein angebaut Wird mit Blätterkohl zusammen ausgesät, verwendet aber werden die jungen Triebe im zeitigen Frühjahr, die im Geschmack dem Wirsing ähneln.	—	20.—	2.40	50
109 Schnitt-, grüner (rheinischer) . . . . .	20	2.40	0.35	—

### Futterkohl

110 Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner, winterhart . . . . .	24	2.90	0.40	10
112 Mark- oder Strunkkohl, höher brauner } in schneelosen Wintern . . . . .	—	8.80	1.10	25
114 „ „ „ „ } hoher grüner } etwas empfindlich . . . . .	—	8.80	1.10	25
118 Riesen-, „ hoher blauer, (Lippescher), winterhart . . . . .	44	5.40	0.70	15
„ „ verbesserter dickstrunkiger (Diepholzer), sehr geschätzte, durchaus harte Sorte, Originalsaat!	—	24.—	2.80	50

### Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Nach der Frühzeitigkeit geordnet; die Spätsorten sind wegen der starken Laubentwicklung bedeutend weiter zu pflanzen.

#### a) Ganz kurzlaubige Sorten für Treib- und früheste Landkultur.

140 Weißer allerfrühester Treib- (Wiener Treib-), ganz kurzlaubiger allerfrühester . . . . .	—	8.80	1.10	25
142 Blauer allerfrühester Treib- (Wiener Treib-), ganz kurzlaubiger allerfrühester . . . . .	—	12.—	1.50	30
Ganz kurzlaubig, aber aus diesem Grunde im freien Lande empfindlich und nur für Treibkultur geeignet.				
136 Weißer Wiener Glas-, sehr früher feinlaubiger . . . . .	60	6.60	0.80	15
138 Blauer Wiener Glas-, sehr früher feinlaubiger . . . . .	80	8.80	1.10	25

#### b) Beste Frühsorten für das freie Land.

126 Delikateß-, frühester weißer (Erfurter weißer Treib-) . . . . .	72	8.—	1.—	20
128 Delikateß-, frühester blauer (Erfurter blauer Treib-) . . . . .	—	11.—	1.20	25
Die beiden vorstehenden Sorten zeichnen sich durch ziemlich kräftiges aufrecht stehendes Laub aus, was das Bündeln sehr erleichtert. Zum Treiben sind trotzdem die Sorten der vorhergehenden Gruppe vorzuziehen.				
130 Dreienbrunnen, weißer, die Stammsorte der beiden vorgenannten, allgemein beliebt und besonders widerstandsfähig . . . . .	56	6.20	0.80	15

#### c) Starkkrautige Spätsorten.

132 Englischer mittelfrüher weißer, mit wenig geteiltem, mäßig großem Blatt, für weniger günstige Verhältnisse die beste Sorte . . . . .	34	3.80	0.50	10
134 Englischer mittelfrüher blauer, mit den gleichen Eigenschaften wie die vorhergehende . . . . .	64	7.—	0.90	20
146 Goliath, verbesserter weißer Riesen- . . . . .	34	3.80	0.50	15
148 Goliath, verbesserter blauer Riesen- . . . . .	60	6.60	0.80	15
Die Goliath-Sorten eignen sich für Futterzwecke, sind jedoch auch sehr gut als Speise-Kohlrabi verwendbar, wenn die Knollen vor der vollständigen Ausbildung geerntet werden.				
124 Triumph, früher weißer frostharter, entwickelt sich ebenso schnell wie die besten Treibsorten, ein vorzeitiges Insamenschließen ist aber ausgeschlossen, weil der Sorte eine größere Widerstandsfähigkeit gegen Frost systematisch anezogen ist. . . . .	—	—	—	—
Ausverkauft!				

### Kohlrüben (Wrucken, Dorschen, Erdkohlrabi, Unterkohlrabi)

#### a) Beste Sorte für Speisezwecke, nach der Frühzeitigkeit geordnet

156 Gelbe Perfection (Verbesserte gelbe Schmalz-), einwurzlige ganzblättrige . . . . .	220	24.—	2.90	40
158 Weiße Perfection (Verbesserte weiße Schmalz-), einwurzlige ganzblättrige . . . . .	200	22.—	2.60	40
Diese zwei Sorten zeichnen sich in noch höherem Maße als Nr. 162 und 164 durch schwache Blattentwicklung aus, was bedeutend engeres Pflanzen ermöglicht.				
162 Gelbe Schmalz-, ziemlich kurzlaubig, Blatt wenig geteilt . . . . .	200	22.—	2.60	40
164 Weiße Schmalz-, mit den gleichen Eigenschaften wie vorhergehende . . . . .	180	20.—	2.40	35
160 Gelbe Wilhelmsburger (Hamburger oder Elbdeicher), verbesserte schwedische grünköpfige, als Speise-Kohlrübe wie auch für Futterzwecke verwendbar . . . . .	240	28.—	3.20	50
173 Gelbe schwedische grünköpfige, der vorigen sehr ähnlich . . . . .	240	28.—	3.20	50

#### b) Beste Sorten für Feldanbau.

166 Hoffmanns gelbe Riesen- . . . . .	180	20.—	2.40	35
167 Hoffmanns weiße Riesen- . . . . .	180	20.—	2.40	35
Die vorstehenden Sorten sind fast ohne Hals, sie lassen sich bei guten Bodenverhältnissen auch als Speise-Kohlrüben verwenden.				
168 Bangholm gelbe Riesen-, verbesserte rotgrauhäutige Riesen-, . . . . .	180	20.—	2.40	35
170 Gelbe rotgrauhäutige Riesen- (Gelbe violetteköpfige Riesen-) . . . . .	180	20.—	2.40	35
171 Westerwälder (Verbesserte weiße rotgrauhäutige Riesen-), vollwertiger Ersatz für Schilde'sche und auch für Nürburger (Eifeler) Riesen- . . . . .	180	20.—	2.40	35
172 Pommersche Kannen-, in Ostdeutschland beliebteste Sorte, gedeiht noch auf minder gutem Boden . . . . .	180	20.—	2.40	35



### Speiserüben (Weiße Rüben, Wasserrüben)

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. S
174 Mai-, allerfrüheste runde weiße	170	19.—	2.40	35
176 Mai-, frühe runde gelbe	170	19.—	2.40	35
180 Münchner Treib-, allerfrüheste plattrunde violetteköpfige	170	19.—	2.40	35
182 Amerikanische rotköpfige, frühe plattrunde, ganzblättrige (riemenblättrige)	170	19.—	2.40	35
183 Finnländische dunkelgelbe plattrunde (Petrowski'sche) vorzügliche haltbare, feine Speisesorte	180	20.—	2.40	35
184 Teltower oder Märkische, bei Anbau in geeigneten Bodenverhältnissen (humoser Sandboden) sehr zart; Ende Juli zu säen	170	19.—	2.40	35

### Stielmus

188 Rübstiel oder Stielmus, rheinisches. Die Blätter werden wie bei Spinat und Mangold benutzt	140	15.60	1.80	30
--	-----	-------	------	----

### Herbst- oder Stoppelrüben (Wasserrüben, Turnips)

Die nachstehenden Sorten sind die besten für Feldanbau. Aussaat Ende Sommer „auf die Stoppel“. Zum Anbau für Speisewecke eignet sich Nr. 200, wenn diese vor der vollen Ausbildung geerntet wird.

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. S
190 Bortfelder, lange gelbe Fünensche	160	18.—	2.20	35
192 Lange weiße rotköpfige Ulmer (Pfälzer), deutsche Saat	160	18.—	2.20	35
193 Lange weiße rotköpfige verbesserte mit hochstehendem Laub	170	19.—	2.40	35
194 Runde weiße rotgrauköpfige, mit hochstehendem Laub	170	19.—	2.40	35
195 Lange weiße grünköpfige Ulmer (Pfälzer), deutsche Saat	160	18.—	2.20	35
196 Lange gelblichweiße grünköpfige	150	16.60	2.—	35
198 Plattrunde weiße grünköpfige	120	13.—	1.60	30
200 Wilhelmsburger, runde gelbe grünköpfige	140	15.60	1.80	30

### Möhren oder Karotten (Mohrrüben, Gelbrüben, Wurzeln, Tappwurzeln)

a) *Frühste Sorten zum Treiben usw.*, nach der Frühzeitigkeit geordnet.

	100 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
210 Pariser verbesserte Treib-, allerfrüheste kurze stumpfe (Pariser Markt-)	100	11.—	1.40	25
216 Perfektion (verbesserte Gonsenheimer), eine besonders auserlesene Qualität der Treibkarotte Gonsenheimer, die ja schon als verbesserte Amsterdamer gilt. Ganz feinkrautig und in Form und Farbe noch bedeutend vervollkommen	130	14.80	1.80	30
1704 Croissy, allerfrüheste halbkurze scharlachrote. Beschreibung s. Neuheiten	—	11.—	1.40	25
212 Verbesserte Duwicker (Bellot), frühe rote kurze feinlaubige	86	9.60	1.20	25
214 Verbesserte frühe holländische, frühe kurze dicke, für Freiland und kalte Kästen, wird etwas größer als die gewöhnliche holländische und eignet sich für Freiland-Kulturen besser, namentlich in ungünstigen Verhältnissen	80	8.80	1.10	25
223 Guérande, kurze dickhalsige leuchtend rote, ziemlich früh	80	8.80	1.10	25

b) *Halblange Speisesorten*, nach der Frühzeitigkeit geordnet.

	100 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
224 Londoner Markt-, halblange dickhalsige mit feinem Laub, Rübe oben bedeutend dicker, von sehr ansprechender Form, eine der feinsten Speisemöhren	100	11.—	1.40	25
221 Nantaise, halblange rote stumpfe, handelsübliche Qualität	72	8.—	1.—	20
222 Nantaise, verbesserte, halblange feinkrautige ganz stumpfe, echt!	80	8.80	1.10	25
226 Chantenay, halblange dickhalsige, leuchtend rote, mit kräftigem Laub, für Marktgärtner als Folgesorte der Nantaise sehr zu empfehlen	80	8.80	1.10	25
227 Frankfurter mittellange Freiland-, ziemlich lange spitze	54	6.—	0.80	15

c) *Lange Speisesorten*, zum Teil auch zum Anbau für Futterzwecke geeignet.

	100 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
229 Sudenburger, lange dunkelrote stumpfe, sehr ertragreiche Sorte für Großkultur, die beim Trocknen ihre rote Farbe behält und deshalb von den Darren bevorzugt wird	100	11.—	1.40	25
246 Verbesserte lange Braunschweiger (St. Valery), lange rote ertragreiche spitze	48	5.80	0.80	15
228 Lobbericher, halblange goldgelbe stumpfe, für Speisewecke und für Feldanbau	72	8.—	1.—	20
230 Süchtelner, halblange hellgelbe stumpfe, der Lobbericher ähnlich, aber heller in der Farbe	72	8.—	1.—	20
234 Flakkeer, lange rote stumpfe. Beschreibung siehe Neuheiten	—	14.—	1.80	30

d) *Futtermöhren für Feldanbau.*

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. S
238 Orangegelbe grünköpfige Riesen	450	50.—	5.50	70
244 Saalfelder, lange blaßgelbe spitze	450	50.—	5.50	70
240 Weiße grünköpfige verbesserte, etwas aus der Erde wachsende, sogenannte Pierdemöhre	280	31.—	3.40	50

### Salatrüben (Rote Beete, Rote Rüben, Karotten)

Die nachstehenden Sorten sind nach Form und Länge der Wachstumszeit geordnet. Die dunkellaubigen Sorten sind im allgemeinen in der Qualität nicht besser als die mit hellerem Laub.

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. S
252 Plattrunde schwarzrote ägyptische, sehr früh, mit kurzer Laubentwicklung, kann bedeutend enger gesät werden als andere Sorten	200	22.—	2.60	40
258 Runde schwarzrote dunkellaubige, Rübe größer als bei voriger, bedingt aber weitere Abstände und entwickelt sich wesentlich später. Mißernte!	—	28.—	3.20	50
251 Halblange Non plus ultra (Kölner birnförmige dunkellaubige, Straßburger birnförmige)	180	20.—	2.40	35
250 Lange schwarzrote dunkellaubige (Erfurter verbesserte)	160	18.—	2.20	35
254 Lange schwarzrote, mit hellem Laub, bekannte ertragreiche Sorte	120	13.—	1.60	25



## Sellerie (Zeller)

### 1. Knollen-Sellerie.

Nach der Entwicklungsdauer geordnet. Die früheren Sorten entwickeln kürzeres Laub und können daher enger gesetzt werden.

270	Apfel-, kurzlaubiger früher runder . . . . .	60	6.60	0.80	15
276	Alabaster-, großer früher Riesen-, kurzkräutig, dabei doch sehr ertragreich, zweifellos die vorteilhafteste Sorte für Marktgärtner . . . . .	—	8.—	1.—	20
272	Großer früher Markt- (Erfurter), ziemlich kurzlaubig, kleiner, aber glatter als Prager . . . . .	60	6.60	0.80	15
268	Imperator, großer rostfreier Riesen-, noch größer als Alabaster, sehr zu empfehlen . . . . .	—	9.—	1.10	20
274	Prager Riesen-, sehr ertragreich, jedoch nur für späten Herbstverbrauch geeignet . . . . .	60	6.60	0.80	15

### 2. Schnitt-Sellerie.

Ist wie Knollen-Sellerie zu pflanzen, Blattentwicklung reicher als beim Knollen-Sellerie und nur für diesen Zweck angebaut.

278	Amsterdamer vielstengelig aromatischer . . . . .	40	4.40	0.60	15
-----	--	----	------	------	----

### 3. Bleich-Sellerie.

Kultur anfangs wie bei Knollen-Sellerie. Zur Erzielung zarter, schmackhafter Blatttrippen ist jedoch ein künstliches Bleichverfahren durch Anhäufeln usw. anzuwenden.

282	Weißer breitrippiger verbesserter, für Anfänger die widerstandsfähigste Sorte . . . . .	—	6.—	0.80	15
-----	---	---	-----	------	----

## Zichorienwurzeln

286	Magdeburger, lange glatte verbesserte spitzköpfige . . . . .	240	28.—	3.20	50
288	Halblange dicke schlesische . . . . .	240	28.—	3.20	50

## Pastinaken (Hammelwurzeln)

294	Lange weiße glatte . . . . .	140	15.60	1.80	30
296	Halblange weiße feinlaubige . . . . .	140	15.60	1.80	30
298	Plattrunde weiße frühe kurzlaubige . . . . .	160	18.—	2.20	30

Nr. 294 wird als Viehfutter, die beiden anderen Sorten auch für Speisezwecke verwendet. Anbau wie bei Wintermöhren. Aussaat möglichst schon im März

## Petersilienwurzel (Wurzelpetersilie)

302	Frühe dicke runde Zucker- . . . . .	150	16.60	2.—	30
304	Halblange verbesserte Zucker- (Berliner) . . . . .	150	16.60	2.—	30
306	Lange glatte späte (Bardowieker) . . . . .	140	15.60	1.80	30

Anbauverfahren und Verwertung wie bei Wintermöhren

## Schwarzwurzeln

308	Lange gewöhnliche (Hamburger), nur für Sommeraussaat geeignet. Die Wurzeln erhalten erst im zweiten Jahre ihre volle Ausbildung . . . . .	110	12.—	1.40	25
310	Russische Riesen-. Bei einjähriger Kultur, d. h. bei zeitiger Aussaat wird der größte Teil der Wurzeln bis zum Herbst verbrauchsfähig . . . . .	130	14.40	1.80	30
312	Einjährige verbesserte Riesen-, Originalsaat. Wenn echt, bringt diese Sorte einen noch größeren Prozentsatz gebrauchsfähiger Wurzeln als Nr. 310 . . . . .	150	16.60	2.—	30

## Kopfsalat (Lattich, Häuptelsalat)

w. K. = weißes Korn  
sch. K. = schwarzes Korn

Wir bitten bei der Sortenwahl unsere Bemerkungen auf Seite 2 zu beachten!

### a) Früheste Sorten zum Treiben und für kalte Kästen.

320	Kaiser Treib-, gelber verbesserter (Ideal), w. K. . . . .	100	11.—	1.20	25
324	Böttner's Treib-, frühester großer fester, neuere bereits allgemein geschätzte Sorte, die zwar keine sehr hohe Treibwärme erträgt, aber für kalte Kästen jedenfalls alle verwandten Sorten übertrifft, w. K. . . . .	—	11.—	1.20	25
326	Steinkopf, goldgelber verbesserter, w. K. . . . .	—	12.—	1.40	25

### b) Früheste Sorten für Anbau im freien Lande; Kopf meist nur mittelgroß.

322	Maikönig, allgemein bekannte, leicht braun gerandete Sorte. Beim Treiben in kalten Kästen sind die Blätter meist grün, w. K. . . . .	110	12.—	1.40	25
328	Naumburger frühester, gelb mit braunen Tupfen. Wird vorteilhaft im Herbst gesät. Die in kalte Kästen pikierten Pflanzen haben im Frühjahr einen wesentlichen Vorsprung vor den Pflanzen der Frühjahrsaussaat, sch. K. . . . .	120	13.20	1.50	30
340	Bismarck, früher gelber rotkantiger, etwas später als die vorhergehenden Sorten, aber wesentlich größer im Kopf; ganz ausgezeichnet, w. K. . . . .	130	14.40	1.80	30
332	Berliner großer gelber (Königskopf), w. oder sch. K. . . . .	130	14.40	1.80	30
350	Rudolfs Liebling, zitronengelb, sehr zart, trotzdem nicht empfindlich, w. K. . . . .	140	15.60	1.80	30
336	Deutscher Unvergleichlicher, mit braunen Kanten, sch. K. . . . .	110	12.—	1.40	25

### c) Großköpfige mittelfrühe Sorten.

338	Vollendung (Chavigné, verbesserter Cyrius), hellgelb, zart, ganz vorzügliche, verhältnismäßig groß- und festköpfige Sorte von schneller Entwicklung. Ersetzt viele ältere Sorten z. B. Cyrius, Dresdener, Erfurter Dickkopf usw. w. K. . . . .	130	14.40	1.80	30
342	Forellen, großer bunter (rotgesprenkelter), w. K. . . . .	120	13.20	1.50	30
334	Ohne Gleichen (Sans Rivale), gelbgrün, stark gekraut, früh und trotzdem hitzefest, ebenfalls ganz vorzügliche, neuere Sorte, w. K. . . . .	130	14.40	1.80	30



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	10 Kilo M.	1 Kilo M.	100 Gr. M.	10 Gr. S.
<b>Kopfsalat, Fortsetzung</b>				
<i>d) Spätsorten für Sommer- und Herbstanbau; namentlich durch lange Haltbarkeit im Kopf ausgezeichnet.</i>				
344 Spätaufschlagender großer gelber, w. K. . . . .	130	14.40	1.80	30
346 Stuttgarter Dauerkopf (Coblenzer Markt-, Cazard), großer spätaufschlagender gelber, widersteht der Hitze am besten, sch. K. . . . .	130	14.40	1.80	30
356 Troztkopf, großer gelber, w. K. . . . .	144	16.—	2.—	30
358 Troztkopf, großer brauner, w. K. . . . .	—	21.—	2.60	40
1758 St. Johannis, sch. K. (z. T. auch w. K.). Beschreibung siehe Neuheiten . . . . .	—	16.—	2.—	30
<i>e) Dickrippige Eis- oder Krachsalate, in manchen Gegenden beliebter als die zartblättrigen Sorten; widerstehen der Hitze besser.</i>				
347 Laibacher Eis-, Blatt glänzend gelbgrün bis dunkelgrün, w. K. . . . .	144	16.—	2.—	30
348 Laibacher, verbesserter spätaufschlagender (Riesen-Kristallkopf), Blatt gelblich grün, rötlich bronziert, w. K. . . . .	160	18.—	2.20	35
349 Grazer Kraut (Tiroler Riesen-), Gegenstück zum Laibacher Eissalat, mit dunkelgrünen Außenblättern (nicht rot verwaschen), innen aber sehr zart . . . . .	—	16.—	2.—	30
<i>f) Winter-Salate.</i>				
372 Winter-Butterkopf, alte bekannte Sorte, w. K. . . . .	86	9.60	1.20	25
376 Winter-, Altenburger, gelbgrün, rot gerandet, größer und fester als alle anderen Wintersalate, unter verschiedenen neueren Sorten dieser Gruppe am meisten bewährt, auch für zeitige Frühjahrsaussaat im Land vortrefflich, w. K. . . . .	92	10.20	1.20	25
374 Nansen oder Nordpol (verbesserter Winter-Butterkopf), hellgrün, ertragreich, ebenfalls für Frühjahrsaussaat geeignet . . . . .	86	9.60	1.20	25
378 Winter-, brauner verbesserter (Züricher), sehr widerstandsfähig . . . . .	92	10.20	1.20	25
380 Viele Sorten gemischt . . . . .	80	8.80	1.10	25
Wir bitten bei der Sortenwahl von Kopfsalat unsere Bemerkungen auf Seite 2 zu beachten!				
<b>Pflücksalat</b>				
Bildet keine oder nur ganz lockere, lose Köpfe; die Blätter werden im ersten Entwicklungsstadium gerupft oder die ganze Blattrosette ausgestochen.				
384 Amerikanischer brauner } sehr knappe Ernte { . . . . .	—	24.—	2.90	40
386 Australischer gelber . . . . .	—	20.—	2.40	35
<b>Schnitt- oder Stechsalat (Hofsalat, Lattich, Latuke)</b>				
Bildet ebenfalls keine Köpfe; die jungen Pflänzchen werden ausgestochen. Liefert im freien Land den ersten Salat vor Entwicklung der ersten Kopfsalate.				
390 Gelber früher runder (holländischer) w. K. . . . .	60	6.60	0.80	15
392 Hohlblättriger Butter-, gelber verbesserter, schießt nicht so leicht wie andere Schnittsalate, w. K. . . . .	66	7.20	0.90	20
394 Gelber krausblättriger, sch. K. . . . .	66	7.20	0.90	20
<b>Sommer-Endivien (Bindsalat)</b>				
Ersatz für Kopfsalat während der heißen Sommermonate. Diese Gemüsegattung liefert auch die sogenannten „Casseler Strücker“. W. K.				
400 Casseler selbstschließend (Sachsenhäuser) . . . . .	100	11.—	1.20	25
401 Pariser gelbe selbstschließend (Trianon) . . . . .	86	7.60	1.20	25
<b>Winter-Endivien</b>				
Zweckmäßigste Aussaatzeit für Norddeutschland Ende Juni, Anfang Juli. Pflanzen von früherer Aussaat schießen leicht in Samen.				
402 Meaux, hellgrüne feingekraute, bildet mittelgroße Köpfe, sehr feingekraut, auch als Kochsalat verwendbar . . . . .	54	6.—	0.80	15
406 Halbkrause grüne breitblättrige (Casseler oder Cölner Markt; Pancalière), die stärkstwüchsige der feingekrauten Endiviensorten, sehr widerstandsfähig . . . . .	54	6.—	0.80	15
408 Eskariol, gelbe vollherzige verbesserte . . . . .	54	6.—	0.80	15
410 Eskariol, grüne vollherzige verbesserte . . . . .	54	6.—	0.80	15
Die Eskariol-Sorten sind besonders in Westdeutschland sehr beliebt; für den Spätverbrauch im Herbst wegen der größeren Haltbarkeit besser als die feingekrauten Endivien geeignet.				
<b>Zichoriensalat (Bleichzichorie)</b>				
416 Forellen, buntblättriger . . . . .	—	6.—	0.80	15
418 Brüsseler Witloof (echte Bleichzichorie; Chicoree) . . . . . Originalsaat	—	10.—	1.20	25
Dieses neue Gemüse beginnt sich seit den letzten Kriegsjahren in Deutschland einzuführen. Genossen werden die durch Bleichen gewonnenen dicken, zart gelblichgrünen Blattköpfe. Aussaat im Mai wie bei Möhren. Nähere Angaben über Kultur und Bleichverfahren auf Wunsch.				



### Gartenkresse

- 420 Gefüllte extra krause, geht nicht so schnell in Samen wie Nr. 422 . . . . . 80  
 422 Einfache gewöhnliche . . . . . 70  
 Kresse kann während des ganzen Jahres gesät werden, vom Herbst ab in Handkästen im Gewächshause usw., auch an weniger belichteten Stellen.

### Rabinschen oder Rapunzel

(Feldsalat, Ackersalat, Schafmäulchen, Schmalzkraut, Nüsslisalat)

- 424 Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige, bildet kleine Köpfe . . . . . 260  
 426 Deutsche gewöhnliche kleinblättrig und kleinkörnig, sehr zart im Geschmack . . . . . 180  
 428 Holländische breitblättrige, großkörnig, von kräftigem Wuchs, sehr vollherzig . . . . . 440

### Spinat

#### a) Raschwüchsige Sorten für Frühjahrsaussaat.

Nachstehende Sorten entwickeln sich bedeutend schneller als die sogenannten Sommerspinat, gehen dafür aber auch schneller in Samen.

- 430 Bloomsdale oder Wirsingblättriger dunkelgrüner (Goliath) mit starkgekraustem, dunkelgrünem Blatt, die einzige Sorte, die für langsames Treiben in Kästen usw. geeignet ist und dafür in den nordischen Ländern schon seit Jahren allgemein verwendet wird. Außerordentlich raschwüchsig . . . . . 100  
 429 Holländischer breitblättriger (gewöhnlicher rundsamiger) . . . . . 80  
 436 Gaudry, großer rundblättriger, (verbesserte rundblättriger rundsamiger) . . . . . 84  
 437 Gaudry-Riesen-, mehrfach verbesserter großblättriger schnellwüchsiger . . . . . 96  
 443 Viroflay, großblättriger schnellwüchsiger . . . . . 80  
 444 Flämischer Riesen-, dunkelgrüner spätaufschießender mit aufrechtstehendem Blatt, für spätere Frühjahrsaussaat eine der besten Sorten . . . . . 92

#### b) Großblättrige, ertragreiche Sorten, von verhältnismäßig langsamer Entwicklung.

Für spätere Aussaat, d. h. für den Sommerverbrauch eignen sich nur die Sorten der nachstehenden Gruppe, hauptsächlich Nr. 446.

- 440 Eskimo (Korbfüller), dunkelgrüner Riesen-, bekannte neuere Sorte, auch für Herbstsaussaat geeignet . . . . . 86  
 441 Spätaufschießender dunkelgrüner, mit großem dicken Korn . . . . . 86  
 446 Viktoria, spätaufschießender Riesen-Sommer- (Triumph), allgemein bekannte Sorte, die der Hitze am besten widersteht . . . . . 84  
 1806 Juliana, Beschreibung siehe Neuheiten . . . . . 160

#### c) Sorten mit scharfem, stechendem Korn, ebenfalls langsam wüchsig, aber große üppige Pflanzen bildend.

- 448 Großer langblättriger scharfsamiger Winter- . . . . . 84

### Gartenmelde

Melde wird wie Spinat verwendet und besonders in Westdeutschland während des Vorsommers als Ersatz für Spinat gebaut.

- 462 Gelbe gewöhnliche . . . . . 172  
 464 Rheinische Kopf-, grüne Riesen-, bedeutend starkwüchsiger und ertragreicher als die älteren Sorten, deshalb darf die Aussaat nicht zu dicht erfolgen . . . . . 180

### Mangold (Römischer Kohl, Beißkohl)

- 468 Lyoner, großer gelbgrüner verbesserter, mit mäßig gekraustem, fast glattem Blatt, wie alle Sorten mit gelbgrünem Blatt zarter und feiner im Geschmack als die mit dunkelgrünem Blatt und weißen Rippen . . . . . 150  
 470 Silber-, dunkelgrüner verbesserter, mit breiten weißen Rippen (Poirée à cardes blanches améliorée) . . . . . 172  
 Sehr beliebte Sorte mit fast reinweißen Rippen und Stengeln, aber weniger zart im Geschmack als die Sorten mit gelbgrünem Blatt und gelbgrünen Rippen.  
 476 Lukullus (verbesserter gelbgrüner Schweizer), bekannte neuere Sorte, Blatt stark gekraust . . . . . 154

### Sauerampfer

Pflanze ausdauernd; ebenfalls guter Spinat-Ers., da die Pflanzen nach dem Abschneiden stets wieder durchtreiben

- 480 Belleville, großblättriger grüner . . . . . 28

### Verschiedene Spinatgewächse

- 482 Ampfer-Spinat, englischer immerwährender Winter-, Pflanze ausdauernd, Anbau wie bei Sauerampfer . . . . . 28  
 484 Neuseeländer Spinat (Tetragonia expansa) . . . . . 24  
 Der hartschalige Samen keimt sehr schwer und wird zweckmäßig entweder im Herbst oder sehr zeitig im Frühjahr ins freie Land gesät, da spätere Aussaat meist mißglücken. Aussaat in lauwarme Mistbeete und späteres Verpflanzen ebenfalls anwendbar. Guter Spinat-Ersatz während des Sommers.

100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. g
80	8.80	1.10	25
70	8.—	1.—	20
260	28.60	3.20	45
180	20.—	2.20	35
440	48.—	5.40	70
100	11.—	1.40	25
80	8.80	1.10	25
84	9.20	1.20	25
96	10.40	1.30	25
80	8.80	1.10	25
92	10.20	1.20	25
86	9.60	1.20	25
86	9.60	1.20	25
84	9.20	1.20	25
160	18.—	2.20	35
84	9.20	1.20	25
172	19.—	2.40	35
180	20.—	2.40	35
150	16.60	2.—	35
172	19.—	2.40	35
154	17.—	2.—	35
10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. g
28	3.60	0.50	10
28	3.60	0.50	10
24	2.90	0.40	10



## Zwiebeln

**a) Nordeuropäische Dauersorten**, sämtlich für längere Aufbewahrung bestens geeignet.

500	Holländische silberweiße	160	18.—	2.20	35
494	Erfurter (holländische) blaßrote plattrunde	100	11.—	1.40	25
506	Zittauer Riesen-, gelbe runde	130	14.80	1.80	30
490	Eisenkopf, feste sehr spät schießende, insbesondere für den Anbau von Steckzwiebeln sehr zu empfehlen.	—	18.—	2.20	35
492	Bronzekugel, Beschreibung siehe Neuheiten	—	16.—	2.—	30
508	Zittauer Riesen-, blutrote runde	—	18.—	2.20	35
516	Holländische plattrunde dunkelrote, sehr haltbar	—	18.—	2.20	35
518	Braunschweiger, runde dunkelrote	—	18.—	2.20	35
486	Birn-, lange gelbe	110	12.—	1.40	25
510	Dauersorten gemischt	100	11.—	1.40	25

**b) Südländische Zwiebeln**, im Geschmack bedeutend milder als die deutschen Sorten, aber für Aufbewahrung weniger geeignet.

502	Königin ( <i>Queen, La Reine</i> ), bekannte weiße Einmachzwiebel	144	16.—	2.—	30
504	Barletta, allerfrüheste. Kleinste weiße. Beschreibung siehe Neuheiten	160	18.—	2.20	35
512	Madeira, größte und runde Riesen-, in Nord- und Mittelddeutschland empfiehlt sich Aussaat ins Mistbeet und späteres Verpflanzen	126	14.—	1.60	30
520	Frühlingszwiebel, allerfrüheste weiße, für Herbstaussaat	144	16.—	2.—	30

**c) Ausdauernde (mehrjährige) Zwiebelsorten.**

522	Winter-Heckezwiebeln	—	3.—	0.50	10
524	Schnittlauch	—	40.—	5.—	70

## Steckzwiebeln

528	Steckzwiebeln, kleine perlrunde, sogen. ungarische, in Haselnußgröße, etwa 500 auf ein Kilo gehend.	110	12.—	1.50	—
530	Knoblauch, ungarischer weißer	170	19.—	2.40	—
534	Schalotten, braune, sortiert (Mittelgröße)	80	9.—	1.20	—

## Porree (Lauch)

540	Sommér-, französischer früher	36	4.—	0.60	15
544	Bulgarischer langschafftiger	40	4.40	0.60	15
546	Carentan-, Riesen Winter-	40	4.40	0.60	15
550	Brabanter ( <i>Erfurter dicker Winter-</i> )	40	4.40	0.60	15
552	Mézières, verbesserter langschafftiger Winter-, langschafftiger als Carentan und daher für den ersten Herbstverbrauch vorzuziehen. Im übrigen durchaus winterhart	60	6.60	0.80	15
1842	Poitou, verbesserter goldgelber Sommer-. Beschreibung siehe Neuheiten	—	8.—	1.—	20

## Radies (Monatsrettich)

**a) Früheste Treibsorten**, zum Treiben in kalten Kästen oder für erste Landaussaat.

558	Saxa, allerfrüheste feinstes scharlachrotes, kurzlaubiges	26	3.20	0.45	—
568	Non plus ultra ( <i>leuchtend scharlachrotes Treib-</i> ), frühes kurzlaubiges	20	2.40	0.35	—
570	Rundes weißes Treib-	19	2.40	0.35	—
560	Erste Ernte ( <i>Pariser kegelförmiges Treib-</i> ), langes kegelförmiges scharlachrotes	20	2.40	0.35	—

**b) beste Treiblandsorten**

564	Dreienbrunnen ( <i>Erfurter</i> ) rundes scharlachrotes	19	2.40	0.35	—
572	Rundes rosenrotes mit weißem Knollenende	19	2.40	0.35	—
578	Kopenhagener Markt-, scharlachrotes rundes mit großem weißem Ende	28	3.20	0.50	—
582	Rundes scharlachrotes mit weißem Knollenende ( <i>Scarlet Gem</i> )	20	2.40	0.35	—
576	Würzburger Riesen- ( <i>Riesen-Butter-</i> )	20	2.40	0.35	—
580	Ovales scharlachrotes mit weißem Knollenende ( <i>Pariser Markthallen-, French breakfast</i> )	20	2.40	0.35	—
584	Eiszapfen, langes weißes	19	2.40	0.35	—
600	Viele Sorten gemischt	18	2.20	0.35	—

## Rettich

**1. Mai- und Treibrettiche**

604	Delikateß-, allerfrühester weißer halblanger	20	2.40	0.35	—
606	Ovaler goldgelber	18	2.20	0.35	—
607	Ovaler violetter Mai- ( <i>blauer Ulmer</i> ), vorzüglich für kalte Kästen und die ersten Freilandaussaaten	—	2.90	0.40	—
608	Osterguß, länglich runder schneeweiß, ein sogenannter Halbbrettich, d. h. in Frühzeitigkeit zwischen Radies und Rettich stehend. Zum Treiben und fürs freie Land	—	4.—	0.60	—
612	Dresdner Bündel ( <i>Wiener Treib-</i> ), goldgelber runder	22	2.60	0.40	—

**2. Sommer-Rettiche**

614	Runder schwarzer feinlaubiger	18	2.20	0.35	—
616	Runder weißer feinlaubiger	18	2.20	0.35	—
618	Pilsener Treib- ( <i>Salvator</i> ), weißer runder, ebenso früh wie die größeren Frührettichsorten	24	2.90	0.40	10
620	Japanischer frühester ovaler schwarzer ( <i>länglichrunder</i> ), ein Delikateßrettich von vorzüglicher Qualität, dabei äußerst raschwüchsig	28	3.60	0.50	10



**Rettich, Fortsetzung.**

**3. Herbst- und Winter-Rettiche**

a) schnellwüchsige Sorten für Herbstverbrauch, bilden den Uebergang von den Sommer- zu den Winter-Rettichen.

626	Stuttgarter weißer Riesen-, halblanger	21.—	2.40	0.35	—
630	Chinesischer rosenroter, halblang, sehr fein im Geschmack, ziemlich haltbar und darin fast, den Winterrettichen gleichkommend	20.—	2.40	0.35	—
642	Münchener Bier-, weißer ovaler Herbst-	26.—	2.90	0.40	—

b) echte Winter-Rettichsorten, zur längeren Aufbewahrung geeignet.

632	Runder schwarzer Winter-, (Erfurter)	21.—	2.40	0.35	—
634	Pariser kohlschwarzer Winter-, langer später	21.—	2.40	0.35	—
636	Wiener kohlschwarzer plattrunder, neuere sehr gerühmte Sorte, feinlaubig	21.—	2.40	0.35	—
640	Violetter von Gournay, sehr zarte, wenig bekannte Sorte, im Geschmack weit milder als die schwarzen und weißen Rettiche	21.—	2.40	0.35	—

**Küchenkräuter**

**1. Küchenkräuter von einjähriger Lebensdauer**

Fast sämtlich zur Aussaat ins freie Land geeignet. Wo Aussaat ins Mistbeet und späteres Verpflanzen angebracht, ist dies durch das Zeichen „M“ kenntlich gemacht.

644	Anis, thüringer	—	4.50	0.60	—
645	Basilikum, großes grünes (M)	—	5.—	0.70	—
646	Basilikum, feines krauses grünes (M)	—	6.50	0.80	—
648	Bohnen- oder Pfefferkraut	26.—	3.20	0.45	—
650	Boretsch- oder Gurkenkraut	24.—	2.90	0.40	—
654	Coriander	18.—	2.—	0.30	—
656	Dill	22.—	2.60	0.40	—
670	Kerbel, gewöhnlicher	15.—	1.80	0.30	—
672	Kerbel, mooskrauser	18.—	2.20	0.35	—
676	Majoran französischer (M)	—	18.—	2.20	35
680	Petersilie, einfache verbesserte Schnitt-	15.—	1.30	0.30	—
684	Petersilie, mehrfach krause (extra krause)	16.—	2.—	0.30	—
682	Petersilie, Wuschelkopf, Züchter Staib, unser Saatzuchtleiter; neu! Eine Verbesserung der ganz fein gekrauten englischen Sorten; zur Garnierung von Gerichten vorzüglich geeignet!	100 Kilo Mk. 200.—			
686	Petersilie, Vollendung (Zwerg-Perfektion), feingekraute dunkelgrüne starkwüchsige	18.—	2.20	0.35	—
688	Pfeffer, monströser (M)	—	8.—	1.—	20
692	Portulak (M)	—	9.—	1.20	25
1697	Senf, gelber	8.—	1.—	0.20	—
698	Waldmeister	—	30.—	3.60	50

Bereits ausverkauft

**2. Mehrjährige Küchenkräuter**

Mit wenigen Ausnahmen empfiehlt sich Aussaat auf Schulbeete oder in kalte Kästen mit späterem Verpflanzen an Ort und Stelle.

647	Beifuß (Artemisia vulgaris)	24.—	2.90	0.40	10
652	Citronenmelisse (Melissa officinalis)	40.—	4.40	0.60	15
664	Esdragon, russischer (Artemisia Dracunculus)	66.—	7.20	0.90	20
666	Fenchel (Foeniculum vulgare), gewöhnlicher	2.—	0.30	—	—
673	Kümmel, ist streng genommen zweijährig und wird bei Feldanbau im Spatsommer an Ort und Stelle gesät	10 Kilo Mk. 18.—	2.—	0.30	—
674	Lavendel (Lavandula spica)	12.—	1.40	0.25	—
1690	Pfefferminze, Samen	10 000 Korn Mk. 10.—, 1 000 Korn Mk. 1.20	—	—	—
691	Pimpinelle, feine Garten (Poterium Sanguisorba)	2.80	0.50	—	—
695	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	20.—	2.40	0.35	—
696	Salbei (Salvia officinalis)	4.—	0.60	0.15	—
697	Thymian, deutscher Winter (Thymus vulgaris)	11.—	1.20	0.25	—
700	Wermuth (Artemisia Absinthium)	25.—	3.—	0.45	—
704	Küchenkräuter, gemischt	8.—	1.—	0.20	—

**Tomate oder Liebesapfel**

Wir bieten nur Sorten an mit lebhaft roten Früchten, d. h. die das richtige „Tomatenrot“ besitzen.

710	Frühe große rote, mittelfrüh	20.—	2.20	0.30	—
716	Fürst Borghese (verbesserte König Humbert), mittelfrüh	140.—	15.60	1.80	30
718	Lukullus, ziemlich früh, ertragreich	200.—	22.—	2.60	40
720	Dänische Export, sehr früh, festfleischig	160.—	18.—	2.20	35
722	Schöne von Lothringen, früheste der hier angebotenen Sorten, Frucht aber leicht gerippt	180.—	20.—	2.50	40
724	Favorit, (Tuckswood Favourite), neu; Frucht lebhaft rot, etwas ins weinrote spielend, sehr groß, glatt.	200.—	22.—	2.60	40
Sehr beachtenswerte neuere Sorte, nicht ganz so ertragreich wie Lukullus, aber bedeutend früher. In der Nähe von Berlin bereits in Massen für den dortigen Markt gebaut. Zum Treiben ausgezeichnet.					
726	Kondine Red, mehrfach verbesserte Favorit, Spezialsorte der holländischen Tomatentreibereien im Westland	—	120.—	13.20	150
712	Lukullus Treib-, Beschreibung siehe Neuheiten	—	—	16.—	180



### Mehrjährige Gemüsesamen

	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. S
738 Artischocken, größte grüne	—	18.—	2.20	35
742 Cardy, spanische, ohne Stacheln	—	18.—	2.20	35
744 von Tours, große vollrippige	—	18.—	2.20	35
746 Spargel, Erfurter Riesen- ( <i>Ruhm von Braunschweig</i> )	—	10.40	—	—
748 Schneekopf	—	18.—	2.20	35
750 Rhabarber, Viktoria, verbesserter rotstieliger	—	12.—	1.40	25

### Landgurken

#### a) Sorten mit langer, schlanker Frucht (Salatgurken).

774 Sehr lange verbesserte Schlangen-	—	32.—	3.60	50
776 Chinesische grünbleibende Schlangen-	—	22.—	2.60	40

#### b) Sorten mit langer oder mittellanger, walzenförmiger Frucht (Senf-Gurken).

766 Holländische frühe gelbe (weißlichgelbe)	—	20.—	2.40	35
768 Dänische Senf, lange dickfleischige walzenförmige	—	20.—	2.40	35
772 Lange grüne volltragende (Erfurter lange)	160	18.—	2.20	35
778 Grochlitz, ziemlich lange grüne (Naumburger Einlegegurke), etwas kürzer als Nr. 772 aber dicker und vollkommen grünbleibend	240	28.—	3.20	50
781 Walzen von Athen, ziemlich lange grünbleibende	—	20.—	2.40	35
782 Excelsior, verbesserte halblange grünbleibende Bismarck	—	18.—	2.20	35
783 Unikum, ziemlich lange grünbleibende	—	18.—	2.20	35
790 Klettergurke, japanische	—	16.—	2.—	30

#### c) Sorten mit mittellangen oder kurzen, z. T. fast runden Früchten (Einmach-, Essig- oder Pfeffergurken).

770 Mittellange grüne volltragende (Erfurter mittellange)	120	13.—	1.60	30
771 Mittellange grüne gewöhnliche, hat im Gegensatz zu Nr. 770 etwas Hals	90	—	—	—
784 Trauben- (Cornichon), grüne Pariser	120	13.—	1.60	30
786 Trauben-, kurze grüne volltragende (deutsche)	120	13.—	1.60	30
789 Trauben-, kleinste grüne russische	120	13.—	1.60	30
792 Französische Schlangen-Pfeffergurke (Bourbonne). (Genauere Beschreibung siehe Neuheiten!), kann jung als Pfeffergurke, ausgewachsen als Salatgurke Verwendung finden. In Süddeutschland, z. B. in Gönningen sehr verbreitet und wegen ihrer Unempfindlichkeit geschätzt	—	18.—	2.20	35
787 Trauben-, halbkurze grünbleibende (Eßlinger)	130	14.80	1.80	30
788 Trauben-, Abundance, frühe kurze grüne, ebenfalls grünbleibend und sehr reichtragend	120	13.—	1.60	30
791 Trauben-, kurze weiße, sehr fein und reichtragend	130	14.80	1.80	30

### Treibgurken

#### a) Beste Sorten für Haustreiberei.

802 Beste von Allen allbekannte Sorte, nur für Haustreiberei	400	44.—	5.40	75
803 Sieger, in den Haupteigenschaften der vorigen gleich	400	44.—	5.40	75
812 Rochfords Treib-, (Covent Garden Favourite)	400	44.—	5.40	75
813 Rochfords Treib-,	240	28.—	3.20	50

Rochfords Treib- bringt etwas dickere und mehr gewürzte Früchte als Beste von Allen, die also schlanker und glatter ist. Sie wird aber im Norden und Westen Deutschlands und namentlich in Skandinavien und Holland in den großen Treibereien der Beste von Allen vorgezogen.

#### b) Beste Sorten für Kastentreiberei (zum Teil auch für Haustreiberei verwendbar).

810 Konkurrent, grünbleibend, 30—50 cm lang, mit hellen Streifen. Dort, wo keine dunkelgrünen, glatten Gurken beliebt sind, die beste Sorte für Kastentreiberei	360	40.—	4.40	60
804 Noa's Treib-, mit dicker, fleischiger Frucht, altbekannte und bewährte Sorte für Kastenkultur	180	20.—	2.40	35
808 Sensation, halblange, walzenförmige dunkelgrüne, auch für Freiland-Anbau geeignet	140	15.60	1.80	30
809 Fürst Bülow, Frucht mittellang, walzenförmig; ziemlich frühe, reichtragende und unempfindliche Sorte für alle Zwecke. Eine ganz vorzügliche Einlegegurke	120	13.—	1.60	30
805 Herzogin von Edinburg, beliebte alte Sorte, mit schlanken, schön geformten Früchten von 70—80 cm Länge, grünbleibend, perlweiß gestachelt, starkwüchsig, für spätere Kastentreiberei vorzüglich	240	28.—	3.20	50

### Melonen

818 Berliner Netz-, alte, bekannte, im Ansatz sehr sichere Sorte	360	42.—	4.80	70
822 Pariser Markt- (Kantalupe), sehr großfrüchtig, für mittelfrühe und späte Treiberei	36	4.40	0.60	15
824 Kaiserin Augusta Viktoria (Kantalupe), unter den Kantalupen im Fruchtansatz die sicherste Sorte, Frucht mittelgroß mit orange gelbem Fleisch von feinstem Geschmack. Wegen ihrer Unempfindlichkeit und Anspruchslosigkeit in Deutschland seit 20 Jahren mehr und mehr verbreitet	—	6.20	0.70	15
826 Tafelfreude (Délíce de la table), rotfleischige mittelfrühe ertragreiche, in der Qualität erstklassig	54	6.20	0.70	15
838 Amerikanische Freiland-, rot- und gelbfleischige gemischt	18	2.20	0.35	—

### Speisekürbis

860 Riesen-Melonen, größter gelber genetzer	36	4.40	0.60	15
862 Großer gelber Melonen- (Zentner-)	5.40	0.70	0.15	—
864 Großer grüner Melonen- (Zentner-)	5.40	0.70	0.15	—
866 Großer scharlachroter Melonen- (Zentner-)	8.—	1.10	0.20	—



**Speisekürbis, Fortsetzung.**

- 868 Kokozelle von Tripolis, nicht rankender reichtragender, beste Sorte für kleine Gärten . . . . .  
870 Feld- oder Küchenkürbis, gewöhnlicher . . . . . 10 kg M 22.—  
872 Englischer Schmeer- (Vegetable Marrow), die Früchte werden im halbreifem Zustande eingemacht

1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
6.—	0.80	0.20	—
2.40	0.40	—	—
8.80	1.10	0.25	—

**Zierkürbis**

- 880 Angurien-, dunkelgrüner, hellgrün gefleckter und gestreifter (Cucurbita melanosperma) . . . . .  
908 Zierkürbisse, gemischt . . . . .

26.—	3.—	0.45	—
7.	1.	0.20	—

**Zuckererbsen**

Von Zuckererbsen werden die ganzen Schoten vor Ausbildung der Samenkörner genossen.

**a) Früheste Sorten**

- 920 Halbhohe Bismarck, allerfrüheste. Entspricht etwa in Frühzeitigkeit und Höhe den bekannten Sorten; früheste Hinrichs und Vierzigtagige, Höhe 60 cm . . . . .  
922 Frühe niedrige volltragende, 50 cm hoch, reichtragender, aber etwas später als die ganz niedrigen Sorten . . . . .

100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M
74	8.20	1.—	20
70	7.80	0.90	20

**b) Mittelfrühe und späte Sorten**

- 928 Hohe englische Säbel-, große krummschotige weiße . . . . .  
932 Moerheim Riesen-, verbesserte englische Säbel-, weiße, eine bedeutende Verbesserung von Nr 928  
926 Hohe Delikateß-, graue Riesen, besonders reichtragend, halbhoch . . . . .  
934 Mammuth, graue Schweizer Riesen-, (violettblühende gelbschotige) . . . . .

84	9.40	1.10	20
88	9.80	1.20	20
92	10.20	1.20	20
92	10.20	1.20	20

Die beiden letzten Sorten sind violettblühend und haben graues Korn. Beide zeichnen sich wie alle Sorten mit violetter Blüte durch besondere Unempfindlichkeit gegen rauhe Witterung aus, namentlich während der Blüte im Frühjahr. Sie sind im Geschmack ebenso zart wie die weißkörnigen Sorten.

**Pahlerbsen (Schal-, Kneifel-, Auskern-Erbsen)**

**a) Zwergsorten**

- 938 Buchsbaum oder de Grace, niedrige Treib- . . . . .  
939 Allerfrüheste großschotige Zwerg-, neu, im Wuchs der alten Buchsbaum gleichend . . . . .  
952 Monopol, niedrige Konserven-, sehr ertragreich . . . . .

64	7.40	0.80	15
82	9.40	1.10	20
72	8.—	0.90	20

**b) Halbhohe Sorten, nach der Frühzeitigkeit geordnet.**

- 950 Maikönigin, (verbesserte allerfrüheste Mai-) . . . . .  
954 Saxa, halbhohe früheste schnabelschotige . . . . .  
936 Automobil (Pilot), früheste halbhohe; die ertragreichste weißkörnige Früherbse! . . . . .  
940 Vorbote oder Expreß, halbhohe früheste grünbleibende . . . . .

64	7.40	0.80	15
64	7.40	0.80	15
72	8.—	0.90	20
64	7.40	0.80	15

**c) Mittelfrühe und späte Sorten, meist von höherem Wuchs.**

- 939 Buchsbaum-Schnabel-, halbhohe späte doppelschotige, bewährte neuere Sorte . . . . .  
942 Ueberreich (Bountiful), halbhohe früheste langschotige grünbleibende, auch für Konservenzwecke ausgezeichnet . . . . .  
946 Korbfüller, halbhohe mittelfrühe grünbleibende . . . . .  
944 Braunschweiger Folger-, verbesserte halbhohe grünbleibende . . . . .  
962 Schnabel-, verbesserte langschotige deutsche, mit gedrücktem d. h. etwas gerunzeltem Korn . . . . .  
963 Schnabel-, verbesserte französische, mit rundem weißem Korn (Excelsior-Schnabel-) . . . . .  
966 Grünbleibende Pariser Schnabel-, Korn grün . . . . .  
956 Viktoria-, gelbkörnige . . . . .

64	7.40	0.80	15
64	7.40	0.80	15
62	6.80	0.80	15
54	6.—	0.70	15
54	6.—	0.70	15
56	6.20	0.80	15
64	7.40	0.80	15
52	5.80	0.70	15

Die Sorten mit grünlichem Korn, z. B. Nr. 942, 944 und 966 werden besonders von der Konserven-Industrie bevorzugt.

- 957 Viktoria, grünkörnige, für Großanbau sehr geschätzt . . . . .

56	6.20	0.80	15
----	------	------	----

**Markerbsen (mit gerunzeltem süßem Korn)**

Die Markerbsen unterscheiden sich von den Pahlerbsen durch Farbe und Form des Korns und größere Süßigkeit, sie sind außerdem in ihrem Verhalten gegen Witterungseinflüsse usw. von den Pahlerbsen insofern verschieden, als sie im Frühjahr gegen niedrige Temperaturen und im Sommer gegen Trockenperioden weit empfindlicher als jene sind.

**a) Niedrige und halbhohe Frühsorten, nach der Frühzeitigkeit geordnet.**

- 988 Wunder von Amerika, frühe niedrige grünkörnige . . . . .  
990 Wunder von Witham, (verbesserte William Hurst) . . . . .  
992 William Hurst, bekannte alte ertragreiche Sorte, etwas höher und einige Tage später als Nr. 988 . . . . .  
972 Primavera, neu! Beschreibung siehe Neuheiten! . . . . .

88	9.80	1.10	20
90	10.—	1.20	20
88	9.80	1.10	20
74	8.20	1.—	20

**b) Mittelhohe und hohe Sorten, meist mittelfrüh, nach der Frühzeitigkeit geordnet.**

- 984 Verbesserte Gradus (Thomas Laxton), allerfrüheste reichtragende . . . . .  
982 Senator, frühe säbelschotige, heute eine der beliebtesten Sorten . . . . .  
986 Telefon, mittelhohe mittelfrühe großschotige . . . . .  
970 Alderman, verbesserte großschotige Telefon . . . . .  
976 Delikateß (Moringia), kleinkörnige grünbleibende Büchsenerbse . . . . .  
1944 Belladonna, neu! Beschreibung siehe Neuheiten! . . . . .

72	8.—	0.90	20
62	6.80	0.80	15
62	6.80	0.80	15
64	7.40	0.80	15
70	7.80	0.90	20

Ausverkauft



## Zur Sortenwahl bei Bohnen.

Die nachstehende sorgfältige Gruppierung der Bohnensorten nach bestimmten Eigenschaften macht schon zum großen Teil eine genauere Beschreibung überflüssig. Wir halten es bei dieser Gelegenheit angebracht, darauf hinzuweisen, daß auf die Eigenschaft der Fadenlosigkeit im allgemeinen ein übertriebener Wert gelegt wird. Man darf nicht vergessen, daß die fadenlosen Bohnen größtenteils auch ihre Fehler haben; sie sind meist kürzer in der Schote als die entsprechenden älteren Sorten mit Fäden. Unter den alten Sorten mit Fäden befinden sich manche ganz vorzügliche Spielarten, die auch heute noch neben den fadenlosen Sorten ihre volle Existenzberechtigung haben.

Im Jahre 1924 ist viel über das Ranken der Bohnen geklagt worden. Das Ranken ist eine Eigenschaft, die gewissen Sorten eigentümlich ist. Je nach der Witterung tritt diese üble Eigenschaft mehr oder weniger hervor. Besonders neigen zum Ranken alle Schwertbohnen und die meisten Perlbohnen, während z. B. die Sorten französischer Herkunft mit farbigem Korn größtenteils vollkommen rankenlos sind. Dies zeigte sich deutlich auch in diesem Sommer.

### Stangenbohnen

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M
<b>a) Grünschotige</b>				
<b>A. 1. Prunkbohnen</b>				
1010 Rotblühende (arabische oder Feuer-)	150	16.20	2.—	0.35
1016 Zweifarbige	160	17.60	2.—	0.35
1017 Weiße Wollen-, gewöhnliche	200	22.—	2.60	0.35
1018 Verbesserte weißblühende Czar- (Verbesserte Wollenbohne)	260	28.60	3.20	0.45
<b>A. 2. Schneide- oder Schwertbohnen mit breiten flachen Schoten, gewöhnlich mit Fäden.</b>				
1024 Avantgarde, die früheste Schwertbohne, ziemlich langsotig	650	72.—	8.—	1.—
1026 Riesen-Schlachtschwert, längst- und breitschotige	700	77.—	8.40	1.—
1028 Mittelbreite mittellange Schwert (Überfluß)	580	64.—	7.—	0.90
1020 Korbfüller, ziemlich frühe langsotige Zucker-Brech-, fast ohne Fäden		84.—	9.20	1.10
1040 Graf Zeppelin (verbesserte langsotige Korbfüller). Knappe Ernte!		88.—	9.60	1.20
<b>A. 3. Brechbohnen mit Fäden, mit schmalen runden Schoten.</b>				
1030 Frühe weiße Zucker-Brech-, mit mittellangen, fleischigen Schoten	560	62.—	6.80	0.90
1034 Juli, allerfrüheste weißsamige Zucker-Brech-	600	66.—	7.20	0.90
1032 Don Carlos, sehr frühe zartschotige Brech-	540	60.—	6.60	0.90
1033 Ohne Gleichen, eine Verbesserung der weißsamigen Juli, lang- und breitschotiger und ebenso früh, Korn braun	600	66.—	7.20	0.90
1037 Excelsior, eine Verbesserung von Don Carlos, ebenfalls mit längerer, dickerer Schote	560	62.—	6.80	0.80
1042 Phänomen, frühe ertragreiche langsotige	650	72.—	8.—	1.—
1036 Riesen-Zucker-Brech- (verbesserte rheinische Speck) echt. Knappe Ernte!	—	84.—	9.20	1.10
<b>A. 4. Fadenlose Brech- und Schneidebohnen.</b>				
1038 Fürst Bismarck, fadenlose frühe Zucker-Brech-. Knappe Ernte!	—	88.—	9.60	1.20
1044 Meisterstück, (fadenlose Phänomen), größt- und breitschotige Zucker-Brech-. Mißernte!	—	92.—	10.—	1.20
1045 Präsident Roosevelt (Kapitän Weddigen), fadenlose Zucker-Brech-	—	88.—	9.60	1.20
1047 Mulstopper, neu! Schoten in Büscheln, sogen. fadenlose Zeppelin. Mißernte!	—	—	—	—
1035 Heureka (Karolinens Liebling) mit gelbem Korn, sehr alte, bekannte Sorte, spät, aber sehr dickfleischig und langsotig	600	66.—	7.20	0.90
1049 Von Celst Riesen-, längstschotige Perlbohne ohne Fäden	—	136.—	15.—	1.80
1048 Zucker-Perl-, weiße ohne Fäden	—	110.—	12.20	1.40
<b>b) Gelbschotige oder gelbschalige Stangenbohnen (Wachs-Stangenbohnen).</b>				
<b>B. 1. Gelbschotige mit Fäden.</b>				
1050 Wachs-Flageolet- mit roten Bohnen	—	88.—	9.60	1.20
1051 Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen	—	92.—	10.20	1.20
1052 Römische schwarze Wachs- ) etwas spät, aber in der Qualität vorzüglich	—	92.—	10.20	1.20
1062 „ weiße „ )	—	92.—	10.20	1.20
<b>B. 2. Gelbschotige ohne Fäden.</b>				
1056 Mont d'or, frühe verbesserte ohne Fäden	650	72.—	8.—	1.—
1058 Goldkrone, verbesserte mittelfrühe fadenlose Wachs-, sehr dickfleischig und langsotig. Sehr knappe Ernte!	—	98.—	10.80	1.40
1066 Wachs-Zucker-Perl- ohne Fäden. Mißernte!	—	—	14.—	1.60

### Buschbohnen

Zum Treiben unter Glas eignen sich die Sorten Nr. 1075, 1078, 1076, 1094 und 1100. Letztere, Wunder von Paris, empfehlen wir als Treibsorte ganz besonders!

#### a. Grünschotige oder grünschalige.

##### A. 1. Schneide- oder Schwertbohnen.

1075 Nordstern, noch früher und auch breiter in der Schote als Nr. 1078	560	62.—	6.80	0.80
1078 Kaiser Wilhelm, weiße sehr frühe Schwert-	480	52.—	5.80	0.80
1086 Schlachtschwert-, große weiße, sehr breit- und langsotige	520	58.—	6.40	0.80
1077 Mittelbreite Schwert-, obwohl kleiner in der Schote, sehr ertragreich	440	48.—	5.40	0.70



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt.

## Buschbohnen, Fortsetzung

	100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M
<b>A. 2. Flageolet-Sorten</b> mit breiten Schoten wie bei den Schwertbohnen, sämtlich durch Widerstandsfähigkeit ausgezeichnet und gute Trocken-Koch-Bohnen.				
1084 Flageolet St. Andreas (Eislebener Markt-, Karlsruher Markt-), mittelfrüh, nicht früh wie oft fälschlich angegeben, aber in Ertrag und Qualität eine der allerbesten Buschbohnen für Massenanbau!	360	40	4.40	0.60
1088 Rote Pariser Flageolet-, breitschotige, mit purpurrotem Korn	240	26	2.80	0.40
1089 Weiße Pariser Flageolet-, wie die rote Pariser sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, mittelfrüh; eine der besten Bohnen zum Trockenkochen, aber auch zum Grünpflücken durchaus verwendbar	240	26	2.80	0.40
1085 Weiße Flageolet- von Etampes (verbesserte weiße Pariser), früh, mit größerem Korn	300	33	3.80	0.50
1087 Weiße Flageolet- mit genarbttem Blatt, ebenfalls früher und niedriger als die gewöhnliche weiße Flageolet-	280	31	3.40	0.50
1076 Chevrers grünbleibende Flageolet-, mit hellgrünem Korn	240	26	2.80	0.40
<b>A. 3. Brechbohnen mit Fäden.</b>				
1110 Braune Brech-, alte bekannte Sorte, früh und unempfindlich	320	36	4.—	0.50
1090 Saxonia (Saxa), sehr frühe Brech-	650	72	8.—	1.—
1116 Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige	—	92	10.20	1.20
1118 Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, mit weißgrundigem Korn. Sehr knappe Ernte!	180	20.—	2.20	
1091 Krummschnabel (Diamant oder Posthörnchen), gute weißsamige Brechbohne, außerordentlich ertragreich, ähnelt 1106, aber zum Grünpflücken besser geeignet	600	66	7.20	0.90
<b>A. 4. Perl- oder Prinzeßbohnen</b> , in jungem Zustand zum Ganz-Einmachen verwendet (Haricots verts). Müssen rechtzeitig gepflückt werden.				
1100 Wunder von Paris (Juwel), allerfrüheste dickschotige. Ganz vorzügliche neuere Sorte mit buntem Korn. Niedrig, fast ohne Fäden, auch zum Treiben geeignet. Remontiert!	540	60	6.60	0.80
1094 Non plus ultra, alte bekannte, sehr frühe Sorte	300	33	3.80	0.50
1092 Hundert für Eine, etwas rankend, aber außerordentlich ertragreich und widerstandsfähig gegen Witterungsunbilden	260	28.60	3.20	0.45
1096 Langschotige Neger- (Hermitage), bedeutende Verbesserung der alten Negerbohne	280	31	3.40	0.45
1098 Schwarz-Weiß (Métis), lang- und schmalschotige Brech-, jung vollständig fadenlos, sehr ergiebig. Für die Verwendung als „Haricots verts“, d. h. der ganzen, noch nicht ausgewachsenen Schote die beste Sorte	440	48	5.40	0.70
1099 König der Belgier, weitere Verbesserung der langschotigen Neger, fast ohne Fäden, Korn schwarz	480	52	5.80	0.80
1124 Zucker-Perl-, frühe feine weiße mit Fäden	700	77	8.40	1.—
1106 Doppelte holländische Prinzeß-, verbesserte frühe langschotige, rankt nicht!	800	88	9.60	1.20
<b>A. 5. Brechbohnen ohne Fäden.</b>				
<b>a) Fröhsorten.</b>				
1119 Früheste Kronprinz, allerfrüheste langschotige Brechbohne, Schote braunrot gesprenkelt, beim Kochen aber vollständig grün. Bringt sehr lange, fleischige Schoten und bleibt wochenlang pflückreif	480	52	5.80	0.80
1120 Aurora Zucker-Brech-, ähnelt Nr. 1112, aber noch früher und länger in der Schote. Ganz vorzüglich	650	72	8.—	1.—
1121 Alpha (früheste weißgrundige Hinrichs Riesen). Mißernte!	—	—	20.—	2.20
1112 Braune Brech- ohne Fäden	560	62	6.80	0.80
1102 Saxonia ohne Fäden	700	77	8.40	1.—
1101 Fortschritt (fälschlich Genfer Markt-). Verbesserung der in Deutschland wenig verbreiteten, aber in der Schweiz und in Südwestdeutschland hochgeschätzten Zucker-Brech-Phoenix, ebenso dick- und langschotig (14—16 cm!), aber mit gerader Hülse. Eine der ertragreichsten Fröhsorten, wird sich sehr schnell einbürgern	700	77	8.40	1.—
<b>b) Mittelfrühe und späte Sorten.</b>				
1104 Triumph, verbesserte lang- und schmalschotige, mit schmalem, gelbem Korn	480	52	5.80	0.80
1122 Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit weißgrundigen Bohnen. Sehr knappe Ernte!	—	200	22.—	2.40
1123 Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit buntem Korn. Sehr knappe Ernte!	—	120	13.20	1.60
1125 Hinrichs Riesen- ohne Fäden mit reinweißem Korn. Neu! Sehr knappe Ernte!	—	—	22.—	2.40
1126 Perfektion, verbesserte Zucker-Perl- ohne Fäden	—	140	15.60	1.80
<b>B. Gelbschotige oder gelbschalige (Wachs-Bohnen).</b>				
<b>B. 1. Wachsbohnen mit Fäden, nach der Frühzeitigkeit geordnet.</b>				
1127 Allerfrüheste braune zartschotige Brech- (Delikateß), fast ohne Fäden	560	62	6.80	0.80
1950 Wachs-Rapid, Gegenstück zu Schwarz-Weiß. Wenn früh gepflückt, ganz vorzüglich. Sehr früh!	540	60	6.60	0.80
1130 Hinrichs Riesen-Wachs- (Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, gelbschotige) buntsamig	800	88	9.60	1.20
1138 Wachs-Ideal-, mit weißen Bohnen, als beste Konservenbohne empfohlen. Mittelfrüh!	800	88	9.60	1.20
1129 Wachs-Flageolet- mit roten Bohnen	650	72	8.—	1.—
1132 Wachs-Flageolet- mit violetten Bohnen	650	72	8.—	1.—
1133 Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen	700	77	8.40	1.—
1131 Wachs-Perfektion, mit schwarzem Korn, ertragreich und widerstandsfähig	650	72	8.—	1.—
1117 Schwarze römische Wachs- }	520	58	6.40	0.80
1139 Weiße römische Wachs- }	800	88	9.60	1.20
<b>B. 2. Wachsbohnen ohne Fäden, nach der Frühzeitigkeit geordnet.</b>				
Die nachstehenden Sorten sind sämtlich vollkommen fadenlos und unterscheiden sich von den älteren Sorten z. B. auch durch die Form der Schoten, indem diese meist länger und schmaler sind. Ausnahmen sind, was die Form der Schote anbetrifft, Nr. 1136 und 1137, erstere eine Prinzeßbohne, letztere eine säbel-schotige ganz dickfleischige Brechbohne.				
1135 Wachs-Gold (Nonpareil), allerfrüheste fadenlose mit gelbem Korn. Bildet kurze, etwa 30 cm lange, mit Schoten dicht besetzte Ranken	600	66	7.20	0.90



		100 Kilo M	10 Kilo M	1 Kilo M	100 Gr. M
<b>Buschbohnen, gelbschotige ohne Fäden, Fortsetzung.</b>					
1952	Verbesserte Wachs-Dattel ohne Fäden, mit lachsfarbenem Korn, noch früher als Wachs-Dattel und vollständig fadenlos	600	66.—	7.20	0.90
1956	Wachs-Hinrichs-Riesen- mit weißem Korn	—	100.—	11.—	1.30
1103	Wachs-Korbfüller ( <i>Digoin</i> ), besonders langschotig und reichtragend, noch wenig verbreitet, aber doch allgemein bewährt. Korn braun	650	72.	8.—	1.—
1105	Wachs-Protecta, neu; niedrig, Schoten durch das Laub geschützt, ziemlich früh, fadenlos und sehr ertragreich. Zur Zeit die beste weißsamige Wachsbuschbohne ohne Fäden. <i>Mißernte!</i>	—	—	14.—	1.60
1128	Wachs-Butter-Königin, allgemein geschätzte weißsamige Sorte, etwas empfindlich gegen feuchte Witterung, aber in der Qualität vorzüglich	700	77.—	8.40	1.—
1134	Wachs-Mont d'or, sehr frühe zartschotige Brech- mit mittellangen, sehr feinen Schoten	600	66.	7.20	0.90
1137	Wachs-Phoenix, mit weinrotem Korn, eine ganz hervorragende, dickfleischige Brechbohne. Schote säbelförmig, bleibt wochenlang pflückreif, in dieser Beziehung die beste Wachsbohne, die es gibt	650	72.	8.—	1.—
1136	Wachs-Zucker-Perl-, mit denselben Eigenschaften wie die grünschotigen Perl-Sorten, ganz ohne Fäden. <i>Mißernte!</i>	—	—	12.—	1.40
<b>C. Bohnen zum Trocken-Kochen, jung auch zum Grünpflücken geeignet.</b>					
1074	Schweizer Nieren-, frühe verbesserte, mit nierenförmigem, vollem, weißem Korn, eine der widerstandsfähigsten Bohnen, die es gibt und außerordentlich reichtragend	260	28.60	3.20	0.45
1970	Gelbe Pariser ( <i>gelbe chinesische</i> ), mit kurzem, rundem, schwefelgelbem Korn und graugrünem Nabel, eine ganz typische Sorte, ebenfalls außerordentlich widerstandsfähig und reichtragend und als Trocken-Kochbohne von vorzüglicher Qualität	240	26.—	2.80	0.40
<b>Puffbohnen (Dicke Bohnen)</b>					
<i>Für Einmachzwecke wird die helle oder weiße Farbe des Korns bevorzugt. Damit steht auch die Farbe des „Keimes“ im Zusammenhang. Die „weißkeimigen“ Sorten, bei denen die Echtheit schon am Keime zu erkennen ist, sind daher in letzter Zeit besonders beliebt. Demgegenüber ist jedoch zu beachten, daß die älteren schwarzkeimigen Sorten bedeutend ertragreicher als die weißkeimigen sind.</i>					
1140	Große weiße Erfurter (gewöhnliche holländische oder Hamburger)	66	7.40	0.90	—
1142	Hangdown, verbesserte Riesen- (verbesserte breitschotige abhängende Riesen-)	80	8.80	1.—	—
1143	Frühe große breite weißkeimige, wird für Einmach- und Konservenzwecke allgemein den schwarzkeimigen Sorten vorgezogen	80	8.80	1.—	—
1144	Dreifach weiße, weißblühende, weißkeimige, weißbleibende	—	—	1.60	—
1146	Windsor, grünbleibende englische, von kräftigem Wuchs, aber etwas spät; nur für gute Lagen und feuchten Boden	80	8.80	0.90	—
1148	Windsor, weiße englische, hellsamige Form der vorgehenden	80	8.80	0.90	—

## II. Landwirtschaftliche Samen

		1000 Kg. M	100 Kg. M	10 Kg. M	1 Kg. M
<b>Futterrüben (Runkeln, Dickrüben)</b>					
1150	Eckendorfer Riesen-Walzen, rote	980	106	12.—	1.40
1152	Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe	960	104	12.—	1.40
1154	Eckendorfer Riesen-Walzen, rote und gelbe gemischt	960	104	12.—	1.40
1156	Eckendorfer Riesen-Walzen, rote, Büchner's verbesserte	1060	116	12.60	1.50
1158	Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe, Büchner's verbesserte	1040	114	12.40	1.50
1160	Mammuth, lange rote	920	98	10.80	1.20
1168	Oberndorfer, plattrunde rote	—	134	15.—	1.80
1170	Oberndorfer, plattrunde gelbe	—	130	14.10	1.80
1171	Friedrichswerther Zuckerwalzen-, gelbe (Kreuzung von Oberndorfer und Eckendorfer), zuverlässiger Nachbau. In der Form kürzer und runder als Eckendorfer, Zuckergehalt bedeutend höher. Nur für gute Böden geeignet	1100	114	12.80	1.50
1175	Kirsche's Ideal, zuverlässiger Nachbau. Mit höherem Zuckergehalt und auch haltbarer als Eckendorfer, für schwerere Böden geeignet	1100	114	12.80	1.50
<b>Futter-Zuckerrüben</b>					
1176	Lanker, verbesserte rheinische, weiße grünköpfige	940	98	10.80	1.20
1178	Zucker-Futter-, weiße grünköpfige	820	86	9.60	1.10
1180	Zucker-Futter-, Veni Vidi Vici, zuverlässiger Nachbau	940	98	10.80	1.20
<b>Zuckerrüben</b>					
1186	Verbesserte Klein-Wanzlebener, „Elite“	780	80	8.80	1.10
1188	Verbesserte Klein-Wanzlebener, zuverlässiger Nachbau	560	60	6.60	0.80

Das Zuchtziel beim Anbau der Verbesserten Klein-Wanzlebener Elite ist: Größte quantitative Erträge bei höchstem Zuckergehalt. Durchschnittsertrag vom Morgen über 180 Zentner Rüben und über 32 Zentner Zucker.

Interessenten für Zuckerrübensamen bitten wir Sonderangebot einholen zu wollen.



## Grassamen

a) Mischungen für Schmuckrasen, Sportplätze usw.

- 1200 a **Mischung für dauernden Gartenrasen** (Parkrasen), für mittlere und minder gute Bodenverhältnisse, wo nicht regelmäßig bewässert und selten geschnitten werden kann (*Prima Qualität*) . . . . .
- 1200 b **Die gleiche Mischung** (2. *Qualität*) . . . . .
- 1202 **Mischung für feinen Schmuckrasen** bei guten Bodenverhältnissen für Flächen, die **regelmäßig bewässert und dauernd im Schnitt** gehalten werden, auch für Schattenlagen geeignet . . . . .
- 1204 **Mischung für Böschungen, Eisenbalundämme, Sportplätze usw.** . . . . .

### 6) Mischungen für Wiesen und Weiden

- |   |   |
|---|---|
| 1210 Für Mähewiesen auf trockenem Boden . . . .   | } wie oben, nur aus geeigneten<br>Futtergräsern zusammengestellt! |
| 1212 Für Mähewiesen auf feuchtem Boden . . . .    |   |
| 1220 Für Futterweiden auf trockenem Boden . . . . |   |
| 1222 Für Futterweiden auf feuchtem Boden . . . .  |   |

\* Die vorstehend angebotenen Mischungen sind ohne Kleezusatz hergestellt. Ein solcher würde selbst bei geringen Mengen die Mischungen wesentlich verteuern. Im Bedarfsfalle ist der erforderliche Kleezusatz (1½—2 kg pro Morgen) leicht nachträglich beizumischen.

Futtergras-Mischungen für andere Zwecke, als hier angegeben, werden von Fall zu Fall gern hergestellt. Man wolle aber bei Bestellungen Verwendungszweck, örtliche Verhältnisse sowie Nutzdauer der Grasflächen genau angeben.

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1230 | Raygras, englisches, <i>Lolium perenne</i> . . . . .     | } Preise für Durchschnittsware<br>je nach Gebrauchswert |
| 1232 | Raygras, italienisches, <i>Lolium italicum</i> . . . . . |   |
| 1234 | Schafschwingel, <i>Festuca ovina</i> . . . . .           |   |
| 1236 | Knaulgras, <i>Dactylis glomerata</i> . . . . .           |   |
| 1238 | Timothee, <i>Phleum pratense</i> . . . . .               |   |

**Sonderangebote für Großabnehmer von Mischungen zu Diensten!**

100 Kilo <i>M</i>	10 Kilo <i>M</i>	1 Kilo <i>M</i>
126.—	14.—	1.60
90.—	10.80	1.20
146.—	16.—	1.80
80.—	9.—	1.—
126.—	14.—	1.60
146.—	16.—	1.80
136.—	15.—	1.70
146.—	16.—	1.80

Preis für 100 Kilo *M*

- |       |     |       |
|-------|-----|-------|
| 82.—  | bis | 90.—  |
| 82.—  | "   | 88.—  |
| 60.—  | "   | 70.—  |
| 164.— | "   | 180.— |
| 94.—  | "   | 110.— |

## Kleearten

- |      |  |
|------|--|
| 1300 | <b>Rotklee, <i>Trifolium pratense</i>, deutsche Saat</b>                 |
| 1302 | <b>Rotklee, böhmische Saat</b>   |
| 1304 | <b>Weißklee, <i>Trifolium repens</i></b>                                 |
| 1306 | <b>Bastardklee oder schwedischer Klee,<br/><i>Trifolium hybridum</i></b> |
| 1308 | <b>Inkarnatklee, <i>Trifolium incarnatum</i></b>                         |
| 1310 | <b>Gelbklee oder Hopfenklee, <i>Medicago<br/>lupulina</i></b>            |
| 1312 | <b>Bokharaklee oder Riesen-Honigklee,<br/><i>Melilotus albus</i></b>     |
| 1314 | <b>Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i></b>                             |
| 1316 | <b>Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i></b>                 |
| 1320 | <b>Luzerne, <i>Medicago sativa</i>, Provencer<br/>Luzerne</b>            |
| 1322 | <b>Luzerne, italienische Saat</b>  |
| 1324 | <b>Luzerne, thüringer Saat</b>   |
| 1326 | <b>Esparssette oder türkischer Klee</b>                                  |

## Hülsenfrüchte für Feldanbau

- |      |   |
|------|---|
| 1350 | Feld- oder Ackerbohnen, thüringer . . . |
| 1352 | Felderbsen, weiße Victoria oder Riesen- |
| 1354 | kleine grüne (Folger) . . .             |
| 1356 | kleine grüne gelbe . . .                |
| 1358 | Linsen, große Heller- . . .             |
| 1360 | thüringer Mittel- . . .                 |

## Samen von Handelsgewächsen

- 1400 Ackerspörgel . . . . .  
1402 Anis . . . . .  
1404 Hirse, große Zucker- (Besenkorn, Sorghum)  
1406 Hirse, deutsche Kolben- oder Mohar  
(Panicum)

## Samen von Handelsgewächsen

Fortsetzung.

- 1407 **Kamille** (*Matricaria Chamomilla*) . . . . .  
1408 **Koriander** . . . . .  
1410 **Kümmel** (*Saatkümmel*) . . . . .  
1412 **Lein, thüringer** . . . . .  
1414 **Leindotter**, *Myagrum sativum* . . . . .  
1416 **Mais**, badischer fruher, z. Körnergewinnung . . . . .  
1418 **Mohn, blauer** . . . . .  
1420 **Phacelia tanacetifolia**, für Bienenfutter  
und als Beigabe zur Serradella . . . . .  
1422 **Raps** . . . . .  
1424 **Senf, gelber** (weißer) . . . . .  
1426 **Serradella** . . . . .  
1428 **Sonnenblumen**, große weiße für Oelge-  
winnung . . . . .

Preise  
auf  
Anfrage,  
da  
veränderlich!

Preise  
auf  
Anfrage,  
da  
veränderlich!

1 Kilo <i>M</i>	100 Gr. <i>M</i>
8.—	1.—
10.—	1.20

- 1430 Tabak, rundblättriger, Amersforter . .  
1432 Tabak, langblättriger, deutscher . . .  
Preise für andere Tabaksorten auf Anfrage.

## Vogelfutter

- |      |                                    |     |      |     |
|------|------------------------------------|-----|------|-----|
| 1550 | Vogelrübſen, süßer . . . . .       | 66  | 7.—  | 80  |
| 1552 | Kanariensamen(Glanz) . . . . .     | 64  | 7.—  | 80  |
| 1554 | Hanf, grobkörniger . . . . .       | 46  | 5.—  | 55  |
| 1556 | Sonnenblumenkerne, weiße . . . . . | 54  | 6.—  | 65  |
| 1557 | " " gemischt . . . . .             | 44  | 5.—  | 55  |
| 1558 | Mohn, blauer . . . . .             | 110 | 12.— | 140 |
| 1559 | Negersamen . . . . .               | 66  | 7.—  | 80  |
| 1560 | Hirse, gelbe . . . . .             | 40  | 4.40 | 50  |
| 1561 | Hirse, Donau- . . . . .            | 30  | 3.40 | 40  |
| 1562 | Salatsamen, weißer . . . . .       | —   | 32.— | 360 |
| 1564 | Radiessamen, alter . . . . .       | 30  | 3.40 | 40  |

*Ein Wort über den Preis der fertigen Grassamenmischungen.*

Es ist seit Jahrzehnten üblich, fertige Mischungen für Schmuck- und Nutzungszwecke zu einem Preise anzubieten, der zum Teil weit unter dem Preise derjenigen billigeren Grasarten liegt, die einen Hauptbestandteil der meisten Mischungen ausmachen, nämlich Raygras bzw. Schafschwingel. Dennoch steht diese Praxis durchaus im Widerspruch mit dem gesunden Menschenverstand. Kein Mensch verschenkt etwas! Es ist selbstverständlich, daß eine sachgemäß zusammengestellte Mischung nicht nur billige, sondern wenigstens einige teure Gräser enthalten muß. Somit kann die Mischung nicht billiger sein, als diejenigen Grasarten, aus denen sie hergestellt wird. Es ist andererseits außerordentlich leicht, dem Verlangen der Käufer nach billigen Preisen entgegenzukommen, wenn Lagerabfälle oder billige Gräser von geringem Futterwert, z. B. Trespen, Schmielen usw. beigemischt und die hochwertigen, aber doch ganz unentbehrlichen Arten überhaupt nicht oder nur in einem vollständig ungenügenden Verhältnis den Mischungen beigefügt werden.



### III. Blumensamen

Wie bei den Gemüsesamen enthält unsere Liste auch von den Blumensamen nur eine engere Auswahl der schönsten und dankbarsten Arten und Spielarten. Vornehmlich im Hinblick auf die bessere Uebersicht und um die Auswahl für bestimmte Zwecke zu erleichtern, haben wir entgegengesetzt der in anderen Verzeichnissen üblichen Einteilung eine strengere Gruppierung vorgenommen.

Bei größerem Bedarf werden einzelne hier nicht aufgenommene Sorten aus den zuverlässigsten Quellen beschafft und den Bestellungen beigegeben.

Die unter Gruppe A aufgeführten Arten verdienen besondere Beachtung seitens aller Samenhändler, die nur Liebhaber-, (also keine Gärtner-) Kundschaft haben.

<b>A. Sommerblumen</b>							
<b>mit geringeren Ansprüchen</b>							
<b>für Freilandaussaat geeignet.</b>							
Diese Abteilung enthält eine Anzahl wenig bekannter Arten, die aber infolge ihrer geringen Ansprüche an Pflege und Behandlung unter den heutigen Verhältnissen besondere Beachtung verdienen. Die Aussaat geschieht unmittelbar ins freie Land von Ende März bis Mitte Mai, auch Herbstsaat ist in vielen Fällen anwendbar.							
<b>Acroclinium, Rosen-Immortelle</b>							
2104 roseum, einfach rosa	8.	1.—	0.15	2398 Chrysanthemum coronarium, gemischt	6.40	0.90	0.15
2106 — fl. pl., rosa gefüllt	12.—	1.40	0.20	<b>Clarkia elegans, Mandelblütige Clarkie</b>			
2109 — — — gemischt	12.—	1.40	0.20	2406 gefüllte gemischt	14.—	1.80	0.30
				2408 alba plena, weiß gefüllt	16.—	2.20	0.40
2112 Adonis aestivalis, Adonisröschen, blutrot	2.40	0.35	0.10	2410 Fliederfarben, helllila gefüllt	18.—	2.40	0.40
2120 Agrostemma coeli-rosa, Himmelsröschen, rosa	6.—	0.80	0.15	2412 Scharlachkönigin, feurig orange-scharlach, gefüllt	20.—	2.60	0.40
2122 Alyssum Benthami compactum, Steinkraut, weiß	15.—	2.—	0.25	Neben den Kaiser-Kornblumen müssen die mandelblütigen Clarkien als die edelsten Schnittblumen gelten. Aussaat zweckmäßig schon im Herbst.			
<b>Amarantus, Fuchsschwanz</b>				2422 Collinsia, gemischt. Für Herbstsaat sehr zu empfehlen	4.40	0.60	0.10
2124 caudatus, purpurrot	2.20	0.30	0.10	2426 Convolvulus tricolor, Dreifarbige Winde gemischt	2.40	0.35	0.10
2126 — viridis, grünlich	2.20	0.30	0.10	Für breite Einfassungen und zur Ausfüllung von Lücken, da sehr schnellwüchsig und hart. Auch Maisaussen gelangen noch zur Blüte.			
<b>Calendula officinalis fl. pl., Ringelblume</b>				<b>Cynoglossum, Sommervergißmeinnicht</b>			
2200 grandifl. sulphurea fl. pl., schwefelgelb	6.—	0.80	0.15	2440 coelestinum, blau	6.—	0.90	0.15
2202 Meteor, gelb gestreift	6.—	0.80	0.15	2442 linifolium, weiß	5.—	0.80	0.15
2204 Prinz von Oranien, orange	6.—	0.80	0.15	2444 amabile, neu, indigoblau, wohlriechend	10.—	1.40	
2206 gemischt	—	—	—	Delphinium, einjährige, siehe Rittersporn			
2312 Calliopsis, Schöngesicht, hohe Sorten gemischt	6.40	0.80	0.15	<b>Eschscholtzia californica, Kalifornischer Mohn</b>			
Freilandaussaat gelingt sehr gut, nur darf diese erst Ende April erfolgen. Für Vasensträube.				a) Neuere Sorte von geschlossenem, aufrechten Wuchs (Erecta compacta-Klasse)			
<b>Centaurea, Kornblume</b>				2582 Feuerflamme (Vesuv, erecta feuerrot), die leuchtendste Sorte in Orange	40.—	5.20	0.80
2360 Cyanus Kaiser Wilhelm einfach blau	8.—	1.10	0.20	2584 Karminkönig, leuchtend karmin	25.—	3.20	0.45
2362 — fl. pl., halbgefüllte gemischt	11.—	1.40	0.20	2586 Malvenkönigin, malvenrosa	—	—	5.—
2364 — azurea fl. pl., blau gefüllt	21.—	2.80	0.40	2588 Mandarin compacta, tieforange, niedrig	18.—	2.40	0.35
2366 — rosea fl. pl., rosa gefüllt	18.—	2.40	0.40	2590 Mikado, orangekarmesin	24.—	3.—	0.40
2386 moschata (Amberboa), wohlriechende Kornblume gemischt	12.—	1.60	0.25	2592 Orangekönig, großblumig, orange	40.—	5.20	0.80
C. moschata und noch mehr C. imperialis, die bedeutend längere Stiele und größere Blumen bringt, zählen zu den allerbesten Schnittblumen und sind dabei außerordentlich anspruchslos.				2594 Rosenkönigin, rosakarmin	20.—	2.60	0.35
2370 imperialis alba, weiß	22.—	3.—	0.40	2596 Mischung neuerer leuchtend. Farben vorstehender Klasse	20.—	2.60	0.35
2372 — Graziosa, dunkellavendellila	22.—	3.—	0.40	b) Ältere Sorten von niederliegendem Wuchs			
2374 — lilacina, lila	22.—	3.—	0.40	2598 Mandarin	12.40	1.60	0.20
2376 — rosea, rosa	22.—	3.—	0.40	2600 Mischung einfachblühender	7.20	0.90	0.10
2378 — splendens, leuchtend purpurrosa	22.—	3.—	0.40	Blühen bei Herbstsaat schon im Mai. Blütenflor bis zum Frost anhaltend, daher eine der dankbarsten Gattungen.			
2380 — variabilis, weiß, später rosa	22.—	3.—	0.40	<b>Godetia, Atlasblume</b>			
2381 — gemischt	20.—	2.60	0.35	2632 Feuerkönig (Crimson Glow) leuchtend karmesin, Wuchs gedrungen	22.—	3.—	0.40
<b>Chrysanthemum carinatum, dreifarbige Kamille</b>				2634 grandiflora Cattleya, helllila, prächtige Farbe	16.—	2.20	0.35
2388 luteum, gelb	11.—	1.40	0.20	2636 — carminea fl. pleno, dunkel karminrosa gefüllt	18.—	2.40	0.35
2390 einfachblühende, gemischt	8.—	1.10	0.20	2638 — rosea fl. pl., rosa gefüllt, beste zum Schneiden	18.—	2.40	0.35
2392 gefüllte gemischt	20.—	2.10	0.35	2640 gloriosa, dunkelkarmin, Wuchs gedrungen	20.—	2.60	0.35
Freilandaussaat wie bei Calliopsis. Bei Mistbeetaussaat werden die Pflanzen leicht zu lang.				2642 Herzogin von Albany, weiß, hoch	12.—	1.60	0.25
				2644 Whitney Brillant (Lady Satin Rose), lebhaft karminrot	18.—	2.40	0.35



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	1 Kilo <i>M</i>	100 Gr. <i>M</i>	10 Gr. <i>M</i>		1 Kilo <i>M</i>	100 Gr. <i>M</i>	10 Gr. <i>M</i>
<b>Godetia, Atlasblume (Fortsetzung)</b>				<b>Papaver (Fortsetzung)</b>			
2646 Mischung halbhoher leuchtender Sorten . . . . .	10.—	1.30	0.25	3000 glaucum Tulpenmohn, scharlach, prächtig für Beete . . . . .	21.—	2.80	0.40
2648 — verschiedener hoher u. niedriger Sorten . . . . .	8.—	1.10	0.20	3004 Rhoëas, einfacher Seidenmohn, Pracht- mischung . . . . .	11.—	1.40	0.20
Blütezeit verhältnismäßig kurz, aber von einzig- artiger Farbenpracht. Lieben warme Lage.				3006 umbrosum, scharlach mit schwarzen Flecken, Gegenstück zu P. glaucum; Wuchs gedrungen . . . . .	11.—	1.40	0.20
2653 Gypsophila elegans, Schleierkraut, carminea, karminrosa . . . . .	3.40	0.50	0.10	b) Gefülltblühende Sorten.			
2654 — — grandifl. alba, weiß . . . . .	3.—	0.40	0.10	3008 Rhoëas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt . . . . .	8.—	1.10	0.20
<b>Helianthus, einjährige Sonnenblume</b>				3010 Gefüllter Federmohn (P. somniferum), hohe gefüllte, in Prachtmischung . . . . .	4.—	0.60	0.10
2664 annuus purpureus, gaillardienblütig, halbhoch, prächtige neuere Klasse . . . . .	8.—	1.10	0.20	3012 Gefüllter Paeonienmohn, gemischt . . . . .	5.—	0.70	0.15
2666 californicus fl. pl., gefüllt, hoch . . . . .	6.—	0.80	0.15	3022 Halbhoher Kardinalmohn (P. somniferum fl. pl. cardinale), Prachtmischung, die schönste Klasse des gefüllten Feder- mohns . . . . .	8.—	1.40	0.20
H. cucumerifolius siehe Gruppe B.				Man beachte, daß Mohn das Verpflanzen nicht verträgt; man säe daher sehr zeitig ins Freie recht dünn unter schwacher Bedeckung, den Tulpenmohn sowie P. umbrosum am besten schon im Herbst.			
2674 globosus fistulosus fl. pl., halbhoch gefüllt . . . . .	9.—	1.20	0.20	<b>Reseda odorata grandiflora</b>			
2676 macrophyllus giganteus, einfach, hoch . . . . .	4.40	0.60	0.10	a) Beste Spielarten fürs freie Land, sämt- lich kleinblumig, aber reichblühend und anspruchlos.			
2678 Einjährige Sorten gemischt . . . . .	3.40	0.50	0.10	3181 grandiflora, alte Sorte . . . . .	7.—	0.90	0.15
<b>Iberis, Schleifenblume</b>				3186 amellorata, mit rötlichen Blumen . . . . .	8.—	1.10	0.20
2710 amara, weiß . . . . . 10 Kilo <i>M</i> 22.—	2.80	0.40	0.10	3188 Gabriele (imperialis), sehr großblumig Viktoria, mit rötlichen Blumen, für Ein- fassungen . . . . .	30.—	3.80	0.50
2712 coronaria Empress (imperialis), groß- blütig, reinweiß . . . . .	20.—	2.80	0.35	b) Beste Topfsorten, mit sehr großen, pyra- midal gebauten Blumen, bedingen aber Aussaat unter Glas und guten Boden oder Topfkultur.			
2720 umbellata cardinalis, purpurkarmin . . . . .	18.—	2.40	0.40	3192 Goliath, rötlich gelb, riesenblumig . . . . .	—	16.—	2.—
2722 — hybrida nana, doldenblütige gemischt . . . . .	18.—	2.40	0.40	3194 Machet-, alte beliebte Sorte . . . . .	36.—	4.80	0.70
Herbstaussaat nur in geschützten Lagen zweck- mäßig, möglichst frühe Aussaat im zeitigen Frühjahr dennoch wichtig, da bei verspäteter Saat die Pflanzen von Erdflößen leiden und die Blüte zu schnell vorüber geht.				3196 Machet-Riesen-, verbesserte . . . . .	45.—	6.—	0.80
2784 Lavatera trimestris, Pappelrose, gemischt . . . . .	8.—	1.40	0.20	3198 Rubin, mit kupferroten Blumen, besonders schön . . . . .	—	9.—	1.20
2786 — — alba, weiß . . . . .	8.—	1.40	0.20	<b>Rittersporn (Delphinium Ajacis und Con- solida).</b>			
2788 — — rubra, purpurrot . . . . .	8.—	1.40	0.20	3204 Hoher levkojenblütiger (D. Consolida), gemischt . . . . .	14.—	2.—	0.30
2842 Linaria maroccana hybrida „Excelsior- mischung“ . . . . .	20.—	2.60	0.40	3206 Hoher levkojenblütiger in 4 Haupt- farben, für Schnitzzwecke . . . . .	16.—	2.20	0.35
Im Hinblick auf Farbenmannigfaltigkeit und An- mut der ganzen Erscheinung stellt diese Excelsior- Mischung zweifellos das beste dar, was es in der an schönen Arten reichen Gattung Linaria oder Frauenflachs (Leinkraut) gibt. Freilandaus- saat weit zweckmäßiger als Kastenaussaat mit späterem Verpflanzen.				3208 — — Leuchtend Karmin . . . . .	24.—	3.60	0.50
2844 Linum grandiflorum rubrum, großblü- tiger roter Lein . . . . .	9.—	1.20	0.20	3210 — — Scharlachrosa . . . . .	24.—	3.60	0.50
2880 Lupinus, Wolfsbohne, Mischung halbhoher einjähriger Sorten . . . . .	7.—	0.90	0.15	3216 Niedriger Hyazinthen - Rittersporn (D. Ajacis), gemischt . . . . .	12.—	1.60	0.25
2892 Malope grandiflora, Trichtermalve, ge- mischt . . . . .	5.—	0.70	0.15	3218 Kaiser - Rittersporn (D. imperiale), ge- mischt, spätblühend . . . . .	16.—	2.20	0.35
2894 — — alba, weiß . . . . .	6.—	0.80	0.15	Auch für die einjährigen Rittersporn-Spielarten ist Herbstsaat sehr zweckmäßig. Für Schnitz- zwecke machen wir besonders auf Nr. 3204 und 3216 aufmerksam, die sich durch späte, aber an- haltende Blüte und Haltbarkeit der Blütenrispen auszeichnen.			
2898 — — purpurea, purpurrot . . . . .	6.—	0.80	0.15	3244 Saponaria Vaccaria, karmesinrot, zum Schneiden . . . . .	6.—	0.80	0.15
2900 — — rosea, rosenrot . . . . .	6.—	0.80	0.15	3246 — — Vaccaria alba, weiß . . . . .	6.—	0.80	0.15
2966 Nemophila insignis, Hainblume, blau . . . . .	5.—	0.70	0.15	3266 Schizanthus (Schlitzblume), Pracht- mischung verschiedener Klassen . . . . .	8.—	1.10	0.20
2970 — — maculata, purpurbraun . . . . .	5.—	0.70	0.15	3268 Schizanthus wisetonensis, gemischt, die edelste Klasse. Für Topfkultur sehr zu empfehlen . . . . .	—	9.—	1.20
2972 — — gemischt . . . . .	5.—	0.70	0.15	Die prächtigen Schizanthus werden vielfach ganz zu Unrecht als empfindliche Gewächse, die Kasten- aussaat bedingen, betrachtet, was durchaus nicht zutrifft. Herbstaussaat unter Glas ist allerdings bei Topfkultur zweckmäßig, für den Sommer- bedarf genügt aber Freilandausaat im April voll- kommen.			
2980 Nigella damascena fl. pl. Miß Jekyll, blau gefüllt . . . . .	5.—	0.70	0.15				
2982 — — gefüllte gemischt . . . . .	3.60	0.50	0.10				
2988 — — hispanica, purpurblau, in verschie- denen Tönen gemischt . . . . .	12.—	1.80	0.25				
Als Jungfer im Grünen oder die Braut in Haaren allgemein bekannt. Die Form Miß Jekyll ist aber eine bedeutende Verbesserung!							
<b>Papaver, Gartenmohn, Klatschmohn</b>							
a) Einfachblühende Sorten.							
2992 Admiral, weiß mit Scharlach . . . . .	4.80	0.60	0.10				
2993 Die Braut, weiß . . . . .	4.80	0.60	0.10				
2994 Dannebrog, gefranst, scharlach mit weiß . . . . .	4.80	0.60	0.10				
2996 Loreley, lila . . . . .	4.80	0.60	0.10				
2998 Scharlachkönig, scharlachkarmesin . . . . .	4.80	0.60	0.10				
2999 Schwarzer Prinz, gefranst, dunkelste Farbe . . . . .	4.80	0.60	0.10				



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M		1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
<b>Silene pendula</b>				<b>Tropaeolum majus nanum (Zwerg- Kapuzinerkresse)</b>			
3280 fl. pl. Juwel (Bijou), lachsrosa gefüllt .	15.—	2.—	0.30	3322 Kaiserin v. Indien, scharlach, dunkellaubig	6.40	0.90	0.15
3282 compacta Bonnetii, niedrige dunkel- laubige	5.—	0.80	0.15	3324 Goldkönig, goldgelb, dunkellaubig	4.—	0.60	0.15
3284 fl. pl. Pfirsichblüte	14.—	1.80	0.30	3326 König Theodor, schwarzrot, dunkellaubig	4.80	0.60	0.15
3288 Gefüllte Sorten gemischt	6.40	1.—	0.20	3328 Vesuv, lachsrosa, dunkellaubig	4.80	0.60	0.15
3299 einfache und gefüllte gemischt	5.40	0.70	0.15	3330 Prachtmischung	3.20	0.50	0.10

## B. Sommerblumen (einjährige Gewächse, Anuellen)

deren Anzucht aus Samen gärtnerische Hilfsmittel (Mistbeete, Gewächshäuser usw.) erfordert.

	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M		100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
<b>Antirrhinum majus</b>				<b>Astern, Fortsetzung.</b>			
3610 Ageratum mexicanum, gemischt	10.—	1.40	0.20	3852 Rekord- (Verbesserte Strahlen-), ge- mischt	12.—	1.50	20
3612 — mex. pumilum, Blausternchen, das schönste niedrige Ageratum, in Wuchs und Färbung unübertroffen	—	30.—	3.60	Bedeutende Verbesserung der Strahlen-Astern, besser gefüllt, mit langen Stielen, ebenfalls gute Schnitt-Aster.			
3622 Amarantus salicifolius, hoher Amarant für Blattpflanzenbeete, mit prächtiger, scharlachroter Belaubung	—	6.—	0.90	3856 Paeonien-Perfektion-, in 6 Farben, jede a) schneeweiß, b) rosa, c) carmoisin, d) feurig scharlach, e) hellblau, f) violett	12.—	1.50	20
3624 Amarantus tricolor, Blatt dreifarbig, rosa, purpur, gelb	9.—	1.20	0.20	3858 Paeonien-Perfektion-, gemischt	10.—	1.20	15
3626 — splendens, Färbung noch schärfer ausgeprägt	15.—	2.—	0.30	Blumenbau dachziegelig gefüllt, Wuchs geschlos- sen. Edelste der älteren Klassen. Für Beete!			
3628 Ammobium alatum grandiflorum, weiße Immortelle für Trockenbinderei	2.40	0.30	0.10	3864 Riesen-Hohenzollern-, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) fleischfarben, c) rosa d) karmoisin, e) hellblau, f) dunkelblau	14.—	1.70	20
<b>Antirrhinum majus</b>				3866 Riesen-Hohenzollern-, gemischt	12.—	1.50	20
3630 grandiflorum, Prachtmischung feinsten Schnittsorten	30.—	4.—	0.60	Blumen noch größer als bei der Straußenfeder- Aster; späthühend.			
3640 — Königin Viktoria, blendend weiß, zur Binderei	24.—	3.20	0.45	3870 Frühblühende Hohenzollern-, in fünf Farben, jede	10.—	1.20	15
3650 — Nelrose, korallrot	—	8.—	1.10	a) reinweiß, b) rosa, c) lachsrosa, d) silberlila, e) hellblau			
3660 maximum Cerberus, dunkelkarmin	—	6.40	0.90	3872 Frühblühende Hohenzollern-, gemischt	9.—	1.10	20
3664 — Goldlack, goldlackfarben	—	8.40	1.10	3876 Straußenfeder-, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) pfirsichblüte, c) brillant- rosa, d) blutrot, e) lila, f) dunkelblau	10.—	1.25	15
3668 — Gotelind, hellorange	—	8.—	1.10	3878 Straußenfeder-, gemischt	8.—	1.—	15
3672 — Kanarienvogel, kanariengelb	—	8.40	1.10	Die Straußenfeder-Astern unterscheiden sich von den sonst sehr ähnlichen Hohenzollern-Astern durch frühere Blüte, etwas längere und geschmel- digere Stiele und sind daher als Schnitt-Astern vorzuziehen.			
3674 — Leuchtend Chamois	—	8.—	1.—	3886 Juno-, gemischt	14.60	1.80	25
3676 — nigrescens, schwarzpurpur	—	8.40	1.10	Neuere, sehr schöne Ball-Aster von geschlossenem Wuchs für Beete und zum Schneiden.			
3678 — Die Rose, brillantrosa	—	8.80	1.10	3890 Komet-, halbhohe, in 6 Farben, jede a) weiß, b) rosa, c) lachsrosa, d) rubin, e) hellblau, f) dunkelblau	9.60	1.20	15
3680 — Rubin, leuchtend rubinrot	—	8.—	1.—	3892 Komet-, halbhohe, Prachtmischung	7.20	1.—	15
3684 — Schneeflocke, reinweiß mit gelblichem Schlund	—	10.—	1.30	Lockerer Blumenbau, Wuchs halbhoch, straff auf- recht. Für Beete und Töpfe.			
3690 — Riesenblumige gemischt	—	6.80	0.90	3896 Riesen-Komet-, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) rosa, c) karmoisin, d) scharlach, e) hellblau, f) dunkelblau	10.—	1.20	15
Die neuen riesenblumigen Löwenmaul fallen noch nicht ganz beständig aus Samen, zählen aber unzweifelhaft zu den wertvollsten Neuzüchtungen in Sommerblumen.				3898 Riesen-Komet-, gemischt	8.—	1.—	15
3700 nanum, halbhohe gemischt	16.—	2.—	0.30	Wird höher und bringt größere Blüten als die halbhohe Komet-Aster.			
3704 — Apfelblüte, weiß mit rosa Anflug, Lippen etwas dunkler	28.—	4.—	0.60	3900 Königin der Hallen-, in 6 Farben, jede a) weiß, b) fleischfarben, c) rosa, d) scharlach, e) karmoisin, f) hellblau	4.80	0.60	10
3708 — gloriosum, rosakarmin, mit weißer Lippe und weißem Schlund	26.—	3.60	0.50	3902 Königin der Hallen-, gemischt	4.—	0.60	10
3710 — Heideröschen, weiß mit leuchtend rosenroter Lippe	28.—	4.—	0.60	Alte bekannte Klasse, die am frühesten von allen Astern in Blüte tritt.			
3714 — Morgenröte (Aurora), zinnoberschar- lach mit weißem Schlund, trotz der zwei Farben von ruhiger Wirkung	28.—	4.—	0.60	3908 Unikum-, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) fleischfarben, c) rosa, d) karmoisin, e) blutrot, f) lila	16.—	2.—	25
3718 — Rubin, rubinrot, in der Färbung be- sonders rein	30.—	4.20	0.60	3910 Unikum-, gemischt	13.60	1.70	20
3822 — Schwarzer Prinz, schwarzpurpurrot mit dunkler, schmaler Belaubung	24.—	3.20	0.50	Weitere Verbesserung der Rekord- und Strahlen- Aster. Besser gefüllt und haltbarer.			
3730 pumilum, Zwerg-Sorten gemischt	46.—	6.—	0.80	3916 Sada Yakko, fleischfarben, für Schnitt	20.—	2.60	35
<b>Astern (Callistephus chinensis)</b>				3920 Viktoria-, in 6 Farben, jede a) weiß, b) rosa, c) karminrosa, d) feurigscharlach, e) violett, f) hellblau	14.—	1.70	20
1 Gramm Astern enthält ungefähr 500 Korn				3930 Viktoria-, gemischt	12.—	1.50	20
a) Hohe und mittelhohe Klassen.				3940 Paeonienblütige Kugel-, (Umland-Aster) gemischt	7.80	1.—	15
3844 Amerikanische Busch-, in 6 Farben, jede a) reinweiß, b) rosa, c) karmesin, d) dun- kelscharlach, e) hellblau, f) indigoblau	4.40	0.60	10				
3846 Amerikanische Busch-, gemischt	3.60	0.50	10				
Spät blühend, leicht wachsend, ausgezeichnete Klasse für Schnitt.							
3850 Rekord- (Verbesserte Strahlen-), in 6 Farben, jede a) weiß, b) leuchtend rosa, c) lachsrosa, d) amarant, e) lila, f) violett	14.—	1.70	20				



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

Asteren, Fortsetzung.				Dianthus chinensis und Heddewigi.			
b) Niedrige gefüllte Klassen.				Sommernelke			
100 Gr.	10 Gr.	1 Gr.		1 Kilo	100 Gr.	10 Gr.	
3960 <b>Triumph-</b> , in 3 Farben, jede . . . . .	24.—	3.40	40	4560 <b>chinensis</b> , einfache Chineser-Nelke, ge-	15.—	2.—	0.30
a) weiß, b) dunkelscharlach, c) purpurviolett				mischt . . . . .	20.—	2.60	0.40
3962 <b>Triumph-</b> , gemischt . . . . .	22.—	3.20	40	1562 <b>chin. fl. pl.</b> , gefüllte Chineser-Nelke, ge-			
Blumen fast kugelig, von Paeonienbau.				mischt . . . . .			
3970 <b>Zwerg-Bukett- oder Boltzes</b> , in 5 Farben,	14.—	1.70	20	Blüten kleiner als bei den Heddewigi-Nelken,			
jede . . . . .				aber zu dichten Dolden vereint. Schön zum			
a) weiß, b) rosa mit weiß, c) karmin,				Schneiden.			
d) scharlach, e) blau				<b>Dianthus Heddewigi</b> , einfache Spielarten			
3972 <b>Zwerg-Bukett oder Boltzes</b> , Pracht-	10.80	1.20	15	4570 <b>Heddewigi</b> , einfache gemischt . . . . .	32.—	4.20	0.60
mischung . . . . .				4573 <b>albus (Königin von Holland)</b> , weiß,	40.—	5.20	0.70
3976 <b>Großblumige Zwergkönigin-</b> , in 5 Farben	18.—	2.20	30	großblumig . . . . .	40.—	5.20	0.70
jede . . . . .				4576 <b>Die Braut</b> , reinweiß, mit gürtelartiger			
a) weiß, b) rosa, c) hellblau d) dunkel-				Zeichnung . . . . .			
blau, e) scharlach				<b>Dianthus Heddewigi fl. pl.</b> , gefüllte Spiel-			
3978 <b>Großblumige Zwergkönigin</b> , gemischt .	16.40	2.—	25	arten . . . . .			
Ältere Klasse, für Beete wegen des edlen Blumen-				4580 <b>hybridus fl. pl.</b> , gefüllte gemischt . . . . .	—	8.80	1.10
baues sehr geschätzt, auch nicht so empfindlich				4583 <b>atropurpureus fl. pl.</b> , schwärzlich braun-	—	6.80	1.—
als die Triumph-Aster.				rot, gefüllt . . . . .	—	8.30	1.10
3980 <b>Zwerg-Chrysanthemum-</b> , in 6 Farben,	16.40	2.—	25	4584 <b>diadematus fl. pl.</b> , Diadem-Nelke, ge-	—	10.80	1.40
jede . . . . .				mischt . . . . .			
a) weiß später rosa, b) fleischfarben,				4586 <b>Feuerball</b> , scharlach, dicht gefüllt . . . . .			
c) rosa, d) zinnoberkarmin, e) feurig				4588 <b>Trauermantel</b> , dunkelpurpur, m. schmalen,	—	8.—	1.10
scharlach, f) hellblau				weißem Rand, gefüllt, großblütig . . . . .			
3982 <b>Zwerg-Chrysanthemum-</b> , gemischt . .	14.40	1.80	25	<b>Dianthus Heddewigi laciniatus</b> ,			
c) <b>Einfachblühende Klassen.</b>				<b>Schlitznelke</b>			
3990 <b>Einfache Original-China-</b> , gemischt . .	3.—	0.40	10	4592 <b>Einfache Schlitznelken</b> , gemischt . . . . .	34.—	4.20	0.60
Außerordentlich spät blühend und frosthart, daher				4594 <b>Salmoneus</b> (Lachskönigin), prächtige,	40.—	5.—	0.70
vorzügliche Schnittblume für den Oktober. Aus-				weinrote Farbe . . . . .	—	12.—	1.60
saat ins freie Land von Ende April ab möglich.				4596 <b>fl. pl. Schneeball</b> , beste weißgefüllte			
3996 <b>Einfache Eleganz-Asteren</b> , gemischt . .	1.40	0.60	10	Sommernelke . . . . .	—	10.—	1.40
<b>Balsaminen</b>				4600 <b>salmoneus fl. pl.</b> (gefüllte Lachskönigin),	64.—	7.80	1.10
4002 <b>Zwerg-</b> , gemischt . . . . .	9.—	1.20	0.15	Wuchs gedungen . . . . .			
4006 <b>Rosen-</b> , in 5—6 Farben, jede . . . . .	16.—	2.—	0.30	<b>Dianthus Heddewigi imperialis</b> ,			
— gemischt . . . . .	14.—	1.70	0.25	<b>Kaisernelke.</b>			
4012 <b>verbesserte Kamellien-</b> , in 5—6 Haupt-				4604 <b>fl. pl.</b> , gefüllte Kaisernelken gemischt,	24.—	3.20	0.50
farben, jede . . . . .	28.—	3.80	0.50	Wuchs niedrig, mit mittelgroßen, gut	—	4.80	0.60
4014 — — <b>gemischt</b> . . . . .	24.—	3.40	0.50	gefüllten Blüten . . . . .			
4018 — — <b>Fürst Bismarck</b> . . . . .	30.—	3.80	0.50	4608 <b>Prachtmischung bunter Sommernelken.</b>			
4020 — — <b>Der König</b> . . . . .	30.—	3.80	0.50	Die Sommernelken zeichnen sich durch lange			
4022 — — <b>Die Königin</b> . . . . .	30.—	3.80	0.50	währende Blütezeit aus. Aussaat am besten in			
Vorstehende Klasse übertreft durch Größe und				kalte Kästen im März; auch Freilandausaat von			
gute Füllung der Blumen alle übrigen Balsa-				April an bei guten Bodenverhältnissen und in ge-			
minnenrassen. Die Farben sind gleichfalls von				schützter Lage möglich.			
hervorragender Reinheit.				4612 <b>Dimorphotheca aurantiaca</b> , südafrika-			
<b>Celosia cristata nana, Hahnenkamm</b>				nische Goldmarguerite, orangegelb, mit			
4210 <b>Empress</b> (Kaiserin, imperialis), 1 Gr. M 0,40	—	24.—	3.—	schwarz-weißer Zone, metallisch glänzend,			
4214 <b>kermesina</b> (Glasgow Prize, Präz. Thiers),	—	24.—	3.—	ganz eigenartige Erscheinung, für niedrige			
1 Gr. M 0,40 . . . . .				Beete. Prachtmischung . . . . .	—	5.80	0.90
4218 <b>Prachtmischung niedriger Sorten</b> ,	—	21.—	2.80	4620 <b>Gaillardia picta Lorenziana</b> , in Pracht-	16.—	2.20	0.35
1 Gr. M 0,35 . . . . .				mischung . . . . .			
4222 <b>Gute Mischung niedriger Sorten</b> ,	—	12.40	1.60	Gedeihen nur in warmer Lage, sind aber von einer			
1 Gr. M 0,20 . . . . .				so eigenartigen Schönheit und in Bezug auf Blüten-			
<b>Celosia pyramidalis, Federbusch-Celosie</b>				farben und Gesamterscheinung durchaus von allen			
4236 <b>plumosa Thompsonii magnifica</b> , in	42.—	5.80	0.80	anderen Sommerblumen verschieden, sodaß sie			
3—4 Farben, jede . . . . .	26.—	3.60	0.40	schon der Abwechslung wegen größere Beachtung			
4240 — — — <b>Prachtmischung</b> . . . . .				verdienen.			
Während die unter dem deutschen Namen Hahnen-				4624 <b>Gomphrena globosa</b> , Kugelamarant, ge-	8.—	1.10	0.15
kamm bekannten Arten dieser Gattung mehr				mischt . . . . .			
eigenartig als schön sind, bieten die Federbusch-C.				Anzucht wie bei Celosia. Für Trockenbinderel und			
das gleiche Farbenspiel, wirken aber durch die				für Töpfe.			
edlere Blütenform und den gefälligen Aufbau der				4630 <b>Helianthus cucumerifolius Orion</b> . . . . .	11.—	1.50	0.20
Pflanzen weit besser.				4632 — — <b>Stella</b> . . . . .	11.—	1.50	0.20
4250 <b>Chrysanthemum inodorum Brautkleid</b> ,	—	8.80	1.10	4636 — — <b>einfache gemischt</b> . . . . .	10.—	1.40	0.20
dicht weiß gefüllt, dankbare Schnittbl. .				4640 <b>Helichrysum monstrosum</b> , in 5 Farben,	22.—	3.20	0.50
4256 <b>Cineraria maritima Diamant</b> , Blattpflanze	14.—	2.—	0.30	jede . . . . .	18.—	2.40	0.40
mit silbrig. Belaubung, f. Beete u. Kränze				4642 — — gefüllte Strohblumen gemischt . .			
4260 <b>Cosmea bipinnata praecox fl. pleno</b> ,				4650 <b>Kochia trichophylla</b> (Sommer-Zypresse,	3.—	0.40	0.10
herrliche haltbare Schnittblume, man-				Feuerbusch), z. Bildung kl. Zierhecken			
schettenartig gefüllt, in zarten Tönen von							
Rosa, Lila usw.; beste Neuheit des letz-							
ten Jahrzehntes, 1 Gr. M 1.20, Portion							
M 0.50 . . . . .	—	—	8.20				



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M		1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
<b>Levkoje, Cheiranthus annuus.</b>				<b>Nicotiana, Fortsetzung.</b>			
<b>a) Einmalblühende Sommer-Levkojen.</b>				<b>4884 Sanderae</b> , ebenfalls halbhoch, karminpurpur . . . . .			
1 Gr. Levkojen enthält wenigstens 550-600 Korn				<b>4886 silvestris</b> , weiß, schöne Blattpflanze, 120—150 cm hoch . . . . .			
<b>4700 Großblumige Sommer-</b> (Erfurter) in 6—8 Hauptfarben, jede . . . . .	22.50	3.20	10	<b>4890 Perilla nankinensis foliis atropurpureis laciniatis</b> , Blatt schwärzlich glänzend, dient zur Einfassung größerer Beete . . . . .			
<b>4708 — — —</b> gemischt . . . . .	16.—	2.20	30	<b>Petunia hybrida, Petunie</b>			
<b>4710 Riesen-Bomben- (Perfektion-) in 6—8</b> Hauptfarben, jede . . . . .	28.—	3.60	45	<b>a) Kleinblumige einfache Sorten für Beete und Balkons.</b>			
<b>4718 — — —</b> gemischt . . . . .	24.—	3.20	40	<b>4900 Einfache in Prachtmischung</b> . . . . .			
Die beste Klasse für Beete. Liefert einen großen Prozentsatz gefüllter.				<b>4902 alba</b> , weiß, reichblühend . . . . .			
<b>b) Mehrmals blühende (remontierende) Klassen.</b>				<b>4904 General Dodds (atropurpurea)</b> , schwarzpurpur, sehr gute Balkonsorte . . . . .			
<b>4720 Dresdner remontierende Sommer-, in</b> 6—8 Hauptfarben, jede . . . . .	26.—	4.—	50	<b>4906 Inimitable (maculata)</b> , Blumen weiß gefleckt . . . . .			
<b>4728 — — —</b> gemischt . . . . .	22.—	3.40	40	<b>4910 Purpurstern (Howards Star)</b> , weiß gesternt, Grund purpur . . . . .			
Beste Klasse zum Schneiden für die letzten Sommermonate.				<b>4914 nana compacta multiflora</b> , echte Zwergpetunie, purpur, weiß gesternt . . . . .			
<b>4730 Riesen-Stangen- (Excelsior), weiß</b> . . . . .	58.—	7.—	90	<b>4918 compacta Gloria</b> , beste kleinblumige Balkonsorte in rosa . . . . .			
<b>4732 — — —</b> brillantrosa . . . . .	58.—	7.—	90	<b>4922 compacta Schneeball</b> , weiß, schön für Beete, für Balkons weniger geeignet . . . . .			
<b>4734 — — —</b> blutrot (Gloria) . . . . .	70.—	9.—	110				
<b>4740 — — —</b> gemischt . . . . .	54.—	6.40	80				
Neuere robuste Klasse zum Schneiden und zur Kultur unter Glas. Der höhere Preis sollte keinen Gärtner abhalten, diese edelste aller Levkojen anzubauen.				<b>b) Großblütige Balkon-Petunien</b>			
<b>Winter-Levkojen, siehe Gruppe C.</b>				<b>4934 pendula alba</b> , reinweiß . . . . .			
DurchEinführung derNizzaerWinter-Levkojen sind viele ältere Klassen, insbesondere die Herbst- und Kaiser-Levkojen entbehrlich geworden.				<b>4938 — rosea</b> , rosa . . . . .			
<b>Lobelia Erinus, Zwerg-Lobelia, für niedrige Beete.</b>				<b>4942 — purpurea</b> , dunkelrot . . . . .			
<b>4800 compacta Kaiser Wilhelm</b> , lebhaft blau . . . . .	7.80	1.10	15	<b>4946 — violacea</b> , veilchenblau, die als „Karlsruher Rathaus-Petunie“ bekannte Sorte; für Balkons geeigneter als Grandiflora violacea . . . . .			
<b>4804 — Kristallpalast</b> , dunkelblau, Laub bräunlich . . . . .	9.20	1.30	20	<b>c) Großblütige Edel-Petunien (Petunia hybrida grandiflora), für Topfkultur</b>			
<b>4808 pumila splendens</b> , mit großem, weißem Auge, breitwachsend . . . . .	14.—	2.—	30	<b>4958 Prachtmischung einfacher ganzrandiger großblumiger</b> . . . . .			
<b>4810 Malven, einjährige gefüllte, (Althaea semperflorens hybrida fl. pl.), gemischt; blühen noch im Jahre der Aussaat</b> . . . . .	3.—	0.50	—	<b>4962 — — gefranster großblumiger</b> . . . . .			
<b>Matricaria eximia, gefüllte Edelkamille.</b>				<b>4966 Großblumige gefüllte, alle Sorten und Klassen gemischt</b> . . . . .			
<b>4820 grandiflora fl. pl.</b> , halbhoch, weiß gefüllt . . . . .	3.60	0.50	10				
<b>4822 nana fl. pl. Goldball</b> , gelb gefüllt, Wuchs dichtbuschig . . . . .	12.—	1.80	25	<b>Phlox Drummondi, Flammenblume</b>			
<b>4824 nana fl. pl. Schneeball</b> , weiß gefüllt, Gegenstück zu voriger; beide für Beete vorzüglich . . . . .	18.—	2.60	35	<b>5000 grandiflora</b> , Prachtmischung großblumiger hoher Sorten . . . . .			
<b>Mimulus, Gauklerblume</b>				<b>5010 hortensiflora</b> , Prachtmischung halbhoher hortensienblütiger, sehr reichblühende, dankbare Klasse . . . . .			
<b>4830 cupreus Fürst Bismarck</b> , purpurkarmin, niedrig . . . . .	16.80	2.—	30	<b>5020 nana compacta</b> , Zwergphlox gemischt . . . . .			
<b>4832 moschatus</b> (Moschuspflanze), mehrjährig, aber meist als Sommerblume behandelt; für Einfassungen . . . . .	12.—	1.50	20	Die Samen von Phlox liegen lange, ehe sie keimen. Aussaat infolgedessen zeitiger als bei den anderen Sommerblumen, jedoch nicht zu warm.			
<b>4834 tigrinus grandiflorus Feuerkönig</b> , feurig rot, Schlund gelb mit purpur . . . . .	42.—	5.40	65	<b>5050 Portulaca grandiflora</b> , Portulakröschen, einfachblühende gemischt . . . . .			
<b>4836 tigrinus grandiflorus</b> , getigerte und gefleckte gemischt . . . . .	42.—	5.40	65	<b>5052 — —</b> gefüllt blühende gemischt . . . . .			
<b>4838 tigrinus imperialis (duplex)</b> , besonders großblumig, doppelkronig . . . . .	42.—	5.40	65	<b>5054 Pyrethrum partheniifolium aureum</b> (Goldfieder-Kamille), Belaubung goldgelb, für Einfassungen . . . . .			
Sehr feinsamig, Anzucht daher wie bei Lobelien, die Sämlinge ertragen aber einige Grade Frost und können schon Anfang Mai ausgepflanzt werden. Mimulus lieben feuchte, leicht schattige Lagen.				<b>5056 — — selaginoides</b> , farnblättrig . . . . .			
<b>4854 Mirabilis Jalapa</b> (Wunderblume), gemischt . . . . .	4.—	0.50	0.10	<b>5058 Rhodanthem maculata</b> , Sonnenflügel, rosa mit dunklerer Mitte . . . . .			
<b>4870 Nemesis strumosa grandiflora</b> , gemischt 1 Gr. M 0.50; . . . . .	—	26.—	3.60	<b>5062 — — alba</b> , weiß . . . . .			
Von besonders reichem Farbenspiel; alle Abtönungen von orange, scharlach und gelb sind darin vertreten. Anzucht etwa wie bei Löwenmaul, bedingen aber etwas mehr Wärme zu Beginn des Wachstums.				<b>5066 — — Manglesi</b> , rein rosa . . . . .			
<b>Nicotiana, Tabak</b>				Die Rhodanthen gehören zu den besten Sommerblumen für Trockenbinderel. Ihr Anbau hat heute wieder größere Bedeutung gewonnen.			
<b>4880 affinis hybrida</b> , duftend, großblütig, 70—80 cm hoch . . . . .	18.—	2.40	0.35	<b>5070 Ricinus Gibsoni</b> , Wunderbaum, Stamm und Blatt schwärzlich purpur . . . . .			
				<b>5074 — zanzibariensis</b> , neue großblättrige Spielarten gemischt, meist dunkellaubig . . . . .			



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

Sommerblumen, Schluß.				1 kg M	100 Gr. M	10 Gr. M
5078	Rudbeckia bicolor hybrida, tief gelb mit schwarzbrauner Mitte, in verschiedenen Formen und Farbenabstufungen . . . . .	24.—	3.—	0.40		
5082	Salpiglossis variabilis grandiflora, hohe großblumige gemischt . . . . .	38.—	5.—	0.70		
5084	Salpiglossis variabilis grandiflora superbissima, Kaiser-S., gemischt . . . . .	64.—	8.—	1.10		
Die Blüten der Salpiglossis ähneln in der Form den Petunien; zeigen aber ein weit reicheres Farbenspiel, und der Wuchs der Pflanze ist aufrecht. Der goldgelb geaderte Schlund hebt sich von der in warmen Tönen gehaltenen Grundfärbung — braun, scharlach, samtblau, lila, purpur usw. — prächtig ab. Für den Blumenfreund mit einfachen Hilfsmitteln gibt es kaum eine dankbarere Gattung. Behandlung wie bei Sommernelken.						
Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.						
Gefüllte Gartenskabiose						
5100	Hohe gefüllte in 5 Hauptfarben, jede . . . . .	21.—	2.80	0.40		
5104	— — — in Prachtmischung . . . . .	18.—	2.40	0.35		
5108	grandiflora fl. pl. Die Fee, helllila, schönste Schnittfarbe dieser Klasse . . . . .	21.—	2.80	0.40		
5112	nana fl. pl., niedrige gefüllte gemischt . . . . .	10.—	1.30	0.20		
5116	candidissima fl. pl. (Schneeball), schönste weiße . . . . .	21.—	2.80	0.40		
Statice.						
5120	sinuata, blau . . . . .	6.—	0.80	0.15		
5124	— atrocoerulea, dunkelblau . . . . .	12.—	1.40	0.20		
5128	— rosea, bläulich rosa . . . . .	6.—	0.80	0.15		
Wie die mehrjährigen Arten von Statice lassen sich auch die einjährigen zur Trockenbinderei verwenden.						
Tagetes, Samtblume						
5150	erecta fl. pl., hohe großblütige gemischt, auch zum Schneiden beliebt . . . . .	30.—	4.—	0.60		
5154	— — — aurea, tiefgoldgelb, dicht gefüllt . . . . .	36.—	4.80	0.60		
5158	— — — sulphurca, schwefelgelb . . . . .	36.—	4.80	0.60		
5162	— — — pallida, zitronengelb . . . . .	36.—	4.80	0.60		
5166	patula nana fl. pl., niedrige gefüllte gemischt, Grundfarbe zumeist samtig braunrot . . . . .	22.—	3.—	0.40		
5170	— — — Robert Beist, gefüllt, purpur . . . . .	30.—	4.—	0.60		
5174	— — — bicolor Ehrenkreuz, schönste einfach blühende Spielart . . . . .	12.—	1.60	0.25		
5178	signata pumila, einfach goldgelb, mit schöner geschlitzter Belaubung; blüht bis zum Frost ununterbrochen . . . . .	32.—	4.20	0.60		
Verbena, Verbene, Eisenkraut						
5200	hybrida I. Rang Prachtmischung . . . . .	48.—	—	—		
5204	— sehr gute Mischung . . . . .	32.—	—	—		
5208	— grandiflora Leuchtfleur (Defiance), leuchtend scharlach . . . . .	—	8.—	1.10		
5212	— — Mammuth . . . . .	—	8.—	1.10		
5216	— auriculiflora, aurikelblütige gemischt . . . . .	—	6.20	0.80		
5220	venosa, violettblau, Wuchs zierlicher als bei Nr. 5200—16, eine der besten Gruppenpflanzen, durch anhaltendes Blühen ausgezeichnet . . . . .	32.—	4.20	0.60		
5230	Xeranthemum annuum fl. pl. (Papierblume), hohe gemischt, für Trockenbinderei . . . . .	14.—	2.—	0.30		
5236	Xer. annuum superbissimum, pomponblütige gemischt . . . . .	18.—	2.40	0.35		
5260	Zier- oder Coleus-Kohl für Kranzbinderei . . . . .	18.—	2.40	0.35		
Zinnia elegans, gefüllte Zinnie						
5304	Hohe gefüllte in folgenden Farben, jede a) aurea, b) atropurpurea, c) coccinea, d) kermesina, e) lilacina, f) purpurea, g) carnea. . . . .	20.—	2.60	0.35		
5306	Hohe gefüllte gemischt . . . . .	18.—	2.40	0.35		
Zinnia, Fortsetzung.						
5310	Riesen-Zinnien (Maxima- oder Plenissima-Klasse) in den Hauptfarben wie 5304, jede für sich . . . . .	64.—	8.40	1.10		
5314	Riesen-Zinnien, folgende neuere Farben, jede für sich h) Queen Victoria, weiß, i) Isabella-farben, k) Rosa Riesen- . . . . .	—	9.—	1.20		
5318	Riesen-Zinnien in Prachtmischung . . . . .	56.—	7.20	0.90		
5320	— — sehr gute Mischung . . . . .	32.—	4.—	0.60		
Die Qualität unserer Zinnien ist trotz des niedrigen Preises vorzüglich!						
5324	Pompon- oder Liliput-Zinnie (gracilima fl. pl.), leuchtend rot, sehr zierlich . . . . .	48.—	6.40	0.80		
5328	Pompon-Zinnien gemischt, mit ballartigen dicht gefüllten Blüten; sehr zierlich . . . . .	30.—	4.—	0.60		
5334	Zinnia Haageana hybrida fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Zwerg-Zinnien in Prachtmischung, Blüten bedeutend kleiner als bei Zinnia elegans, aber sehr zierlich; Wuchs breitbuschig . . . . .	48.—	6.—	0.80		
Sommerblumen in Mischungen.						
5410	hohe gemischt	4.—	0.50	—		
5412	halbhohe gemischt	5.20	0.70	—		
5414	niedrige gemischt	6.—	0.80	—		
aus Arten, die sich zur Aussaat ins freie Land eignen, zusammengestellt						
5425	Japanischer od. mauretanischer Blumenrasen. Mischung von Sommerblumen von niedrigem, bodendeckendem Wuchs und Ziergräsern. Beliebter Verkaufsartikel für kleinere Ladengeschäfte! . . . . .	8.—	1.—	0.15		
5430	Bienenfutterpflanzen, einjährige gemischt, für Freilandsaat . . . . .	6.—	0.80	0.15		
5465	Blumen für Balkonkästen, gemischt . . . . .	8.—	—	—		
Sommerblumen in Sortimenten						
Sort.	A. 20 Sorten für Freilandsaat . . . . .	0.75			Die Preise gelten für je eine starke Portion per Sorte.	
	B. 10 . . . . .	0.40				
	C. 10 . . . . .	0.50				
	D. 6 . . . . .	1.—				
Bienenfutterpflanzen, Immortellen, für Trockenbinderei . . . . .						
C. Samen von Stauden und Halbstaude						
Die Mehrzahl der in der nachfolgenden Abteilung aufgeführten Arten sind Halbstaude oder B'sannuellen, deren zweckmäßigste Aussaatzeit in die Sommermonate — Ende Mai, Anfang Juni bis Mitte Juli fällt. Von echten Stauden (Perennen) sind nur solche Arten aufgenommen, deren Anzucht aus Samen keine großen Schwierigkeiten bietet.						
100 Gr. M						
10 Gr. M						
1 Gr. M						
5502	Agrostemma coronaria atrosanguinea, Lichtnelke, dunkelblutrot . . . . .	1.—	0.15	—		
Althaea siehe Malven.						
Aquilegia, Akelei						
5506	gefüllte und einfache gemischt . . . . .	3.80	0.50	10		
5508	chrysantha, schwefelgelb, langgespornt . . . . .	12.—	1.50	20		
5510	coerulea hybrida (haylodgensis), langspornige Mischlinge in neuen, zarten Farben . . . . .	12.—	1.50	10		
5512	Skinneri, orangerot . . . . .	24.—	3.—	20		
Bellis perennis, Maßliebchen, Tausendschön						
5520	großblumige gemischt . . . . .	10.40	1.50	20		
5522	Mischung riesenblütiger (Monstrosa-Klasse) . . . . .	24.—	3.—	40		
5524	fl. pl. Longfellow, rosa gefüllt . . . . .	11.—	1.40	20		
5526	fl. pl. Schneeball, weiß gefüllt . . . . .	12.—	1.50	20		



# Rudolf Büchner, Eriurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

Bellis perennis, Fortsetzung				Goldlack, <i>Cheiranthus Cheiri</i>			
	100 Gr.	10 Gr.	1 Gr.		1 Kilo	100 Gr.	10 Gr.
	M	M	3		M	M	M
<b>Bellis perennis monstrosa tubulosa</b> , neue riesenblütige Tausendschön mit geröhrten Blumen				5676 Mischung gefüllter Sorten . . . . .	—	36.—	4.20
5530 <b>Aetna</b> , leuchtend dunkelrot gefüllt . . . . .	46.—	6.—	80	5680 Einfacher Dresdener schwarzbrauner	8.—	1.—	0.15
5533 <b>Bernina</b> , reinweiß gefüllt . . . . .	36.—	4.40	60	5682 Einfacher goldgelber . . . . .	6.—	0.80	0.15
5536 <b>Monterosa</b> , zart rosa gefüllt . . . . .	36.—	4.40	60	5686 <b>Goliath</b> , beste Sorte für Töpfe . . . . .	9.—	1.20	0.20
Die vorstehenden 3 neuen Tausend-schön oder Mammut-Bellis mit geröhrten Blumen zeichnen sich nicht nur durch die eigenartige Schönheit ihrer Blüten, sondern auch durch die besonders straffen, starken Stiele und die große Haltbarkeit der Blüten in abgeschnittenem Zustand aus.				5688 <b>Ruppert</b> -, früher, niedriger und in der Färbung rötlicher als Goliath; sehr guter Treiblack . . . . .	8.—	1.—	0.15
<b>Campanula Medium, Marienglocken-blume</b>	1 kg	100 Gr.	10 Gr.	5690 <b>Königsberger Treib</b> -, dunkelbraun, sehr großblumig, schön belaubt und von gedrunenem Wuchs; höchst beachtenswerte Neueinführung! . . . . .	28.—	3.60	0.50
	M	M	M	5696 Mischung einfacher Sorten . . . . .	5.—	0.60	0.10
5546 einfach blau . . . . .	10.—	1.30	0.20	<b>Gypsophila, Schleierkraut</b>			
5548 einfach rosa . . . . .	10.—	1.30	0.20	5700 <b>paniculata</b> , einfach . . . . .	20.—	2.60	0.35
5550 einfach weiß . . . . .	10.—	1.30	0.20	5704 — fl. pl., gefülltes Schleierkraut, geschätzte Schnittstaude, aus Samen nur z. T. echt, 1 Gr. 65 3 . . . . .	—	36.—	5.—
5554 einfachblühende gemischt . . . . .	7.40	1.—	0.15	5706 <b>Hesperis matronalis nana candidissima</b> , reinweiße Nachtviole . . . . .	32.—	4.—	0.60
5560 gefüllt blau . . . . .	50.—	6.60	0.90	5710 <b>Leucanthemum grandiflorum. vernale</b> , Frühlings-Margerite . . . . .	18.—	2.40	0.35
5562 gefüllt weiß . . . . .	60.—	7.80	1.10	Andere Arten s. <i>Chrysanthemum maximum</i> !			
5564 gefüllt rosa . . . . .	60.—	7.80	1.10	<b>Winter-Levkoje, Cheiranthus incanus</b>	100 Gr.	10 Gr.	1 Gr.
5568 gefüllt gemischt . . . . .	50.—	6.60	0.90		M	M	3
5572 <b>calycanthema</b> , doppelkronige (becherblütige) gemischt. . . . .	76.—	10.20	1.30	<b>Großblumige frühblühende Winter-(Nizzaer Levkoje)</b>			
5580 <b>Cheiranthus Allionii</b> , Miniatur-Goldlack, leuchtend orange . . . . .	20.—	2.60	0.40	5720 weiß, verbessert . . . . .	22.—	2.80	35
Für Frühlingsbeete ebenso wertvoll wie Goldlack. Die Aussaat braucht erst im Juli zu erfolgen. Blütezeit Mai, Juni. Völlig winterhart und von niederem Wuchse,				5722 <b>Aurora</b> (gelblich rosa) . . . . .	—	4.40	70
<i>Cheiranthus Cheiri</i> siehe Goldlack.				5724 <b>Brillantrosa</b> , neu . . . . .	24.—	3.40	45
<b>Chrysanthemum (Leucanthemum), Stauden-Margerite</b>				5728 <b>Kanariengelb</b> (Monte Carlo) . . . . .	24.—	3.40	45
5590 <b>maximum Shasta Daisy</b> , frühblühend . . . . .	24.—	3.20	0.40	5730 leuchtend dunkelkarmesin . . . . .	24.—	3.40	45
5592 — <b>Prinzeß Heinrich</b> . . . . .	28.—	3.60	0.50	5732 <b>Mandelblüte</b> . . . . .	24.—	3.40	45
5594 — <b>Triumph</b> . . . . .	28.—	3.60	0.50	5734 <b>Fleischfarben</b> (Schöne von Nizza) . . . . .	22.—	2.80	35
5596 — <b>Frau Tersteeg</b> , riesenblumig, neu . . . . .	40.—	5.20	0.70	5736 <b>Zartlila</b> (Alexandra) . . . . .	24.—	3.40	45
5599 — <b>Stauden Margeriten</b> gemischt (s. auch <i>Leucanthemum</i> ) . . . . .	26.—	3.20	0.50	5738 <b>Fliederfarben</b> . . . . .	26.—	3.60	50
<b>Delphinium, Stauden-Rittersporn</b>				5740 <b>Dunkelviolet</b> . . . . .	24.—	3.40	45
5610 <b>elatum hybridum Belladonna</b> , prächtig porzellanblau, 1 Gr. 40 3 . . . . .	—	22.—	2.80	5760 in Prachtmischung . . . . .	18.—	2.60	35
5612 <b>formosum</b> , prächtig dunkelblau, hochwachsend, 1 Gr. 40 3 . . . . .	—	16.—	2.—	5764 in guter Mischung . . . . .	13.—	1.80	25
5614 <b>formosum coelestinum</b> , hellblau . . . . .	—	22.—	2.80	Je nach Aussaatzeit benötigt diese Klasse nur etwa 4—5 Monate bis zur Blüte und kann sowohl für den Frühlingsflor als für den Herbst- und Winterflor dienen. Die älteren Klassen der Winter- und Herbstlevkojen werden dadurch entbehrlich.			
5618 <b>nudicaule</b> , scharlachrot, niedrig . . . . .	—	18.80	2.40	5790 <b>Lobelia fulgens Königin Viktoria</b> , scharlachrot, dunkellaubig, Port. 50 3 . . . . .	—	46.—	5.40
<b>Dianthus barbatus, Bartnelke, falsche Karthäusernelke</b>				5796 <b>Lunaria biennis, Mondviole, Peterspfennige</b> , Blüte purpurrot . . . . .	3.—	0.40	0.10
5624 einfachblühende gemischt . . . . .	5.—	0.70	0.15	Die silberweißen Samenstände finden in der Trockenbinderei Verwendung. Auch Rabattenpflanze.			
5626 gefüllte gemischt . . . . .	24.—	3.20	0.50	5800 <b>Lupinus polyphyllus</b> , gemischt, hochwachsend, Blumen blau, weiß oder rosa	11.80	1.60	0.25
5628 <b>oculatus marginatus</b> , purpur mit weiß gerandet . . . . .	7.—	0.90	0.15	5804 <b>Lychnis chalcadonica, Brennende Liebe</b> , scharlachrot . . . . .	18.—	2.60	0.35
5630 <b>nigrescens fl. pl.</b> , schwärzlichrot . . . . .	—	4.80	0.70	5808 — <b>Viscaria splendens, Pechnelke</b> , dunkelpurpurrot . . . . .	26.—	3.40	0.45
5632 <b>puniceus (Scarlet Beauty)</b> scharlach, einfach . . . . .	36.—	5.—	0.70	<b>Malve, Stockrose, Althaea rosea fl. pl.</b>			
<i>Dianthus Caryophyllus</i> siehe Nelken				5830 Gefüllte schottische in 5 Hauptfarben	54.—	7.—	1.—
5636 <b>Dianthus plumarius semperflorens, Federnelke</b> , einfache u. gefüllte gemischt	80.—	10.—	1.30	5836 — in Prachtmischung . . . . .	48.—	6.40	0.90
5638 <b>Digitalis gloxiniflora</b> , Fingerhutgemischt	18.—	2.40	0.35	5838 Gefüllte Preis oder Chater-Malven in 5 Hauptfarben . . . . .	—	12.—	1.70
<b>Eryngium, Edeldistel</b>				5848 — in Prachtmischung . . . . .	—	9.—	1.20
5642 <b>amethystinum</b> , 1 Gr. 30 3 . . . . .	—	18.—	2.40	<b>Myosotis, Vergißmeinnicht</b>			
5644 <b>alpinum</b> , 1 Gr. 40 3 . . . . .	—	20.—	2.60	a) Sorten für ein- oder zweijähr. Kultur			
5652 <b>Gaillardia grandiflora</b> , Prachtmischung	34.—	4.40	0.60	5870 <b>alpestris</b> , blau . . . . .	26.—	3.40	0.50
5662 <b>Geum atrosanguineum fl. pl. Feuerball</b> (Mrs. Bradshaw) geraniumrot . . . . .	—	24.—	3.—	5872 — <b>Indigo</b> , schönstes Vergißmeinnichtblau	30.—	4.—	0.50
				5874 — <b>compacta</b> , Zwergform der vorigen	48.—	6.40	0.80



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

## Samen von Stauden usw., Fortsetzung

	1 kg	100 Gr.	10 Gr.		100 Gr.	10 Gr.	1 Gr.
	M.	M.	M.		M.	M.	M.
5876 <i>Myosotis Viktoria</i> , mit kugeligen Blütenständen, Wuchs ganz gedungen; ausgezeichnet für Beete . . . . .	44.—	5.80	0.80	5996 <i>Pyrethrum roseum hybridum</i> einfache gemischt . . . . .	16.40	2.20	0.35
5880 — — <i>Indigo</i> , gleiche Farbe wie Nr. 5872, sonst wie vorige . . . . .	64.—	8.40	1.10	5998 — — — fl. pl. gefüllt blühend in Prachtmischung . . . . .	—	18.—	2.50
5886 <i>hybrida Ruth Fischer</i> , bedeutende Verbesserung von <i>Liebesstern</i> , für Topfkultur ausgezeichnet . . . . .	100 Gr. M.	10 Gr. M.	1 Gr. M.	6002 <i>Scabiosa caucasica perfecta</i> , Staudenskabiose, zartlila; beliebte Schnittblume . . . . .	34.—	4.40	0.60
	76.—	9.—	1.10	6004 <i>Statice tatarica</i> , weiß, für Trockenbuketts . . . . .	8.—	1.20	0.20
b) <i>Mehrfährige Spielarten</i>				6006 <i>Tritoma hybrida</i> , Mischung frühblühender Sorten. Farbenspiel gelb, orange, leuchtend korall- und lackrot . . . . .	9.—	1.20	0.20
5890 <i>palustris Graf Waldersee</i> , schönsten blaues Staudenvergißmeinnicht, aus Samen echt fallend . . . . .	20.—	2.60	0.35				
<i>Dianthus Caryophyllus</i> , <i>Gefüllte Gartennelke</i>				<i>Viola cornuta</i> , <i>Hornveilchen</i>			
a) <i>Nelken, Land-, einmalblühende</i>				6008 <i>G. Wermig</i> , dunkelblau, langgestielt, reichblühend . . . . .	—	10.80	1.40
5898 <i>Topf-Chornelken (einmalblühende Edelnelken)</i> , Sondermischung von bestgefüllten Blumen I. Ranges gesammelt 1 Gr. M 3.—	—	—	24.—	6010 <i>Papilio</i> , bläulich lila mit weißem Auge; durch anhaltende Blüte und gleichmäßigen Wuchs ausgezeichnet . . . . .	10.—	1.30	0.20
5900 <i>Bunte Landnelken</i> , gemischt . . . . .	10.—	1.30	0.20	6012 <i>hybrida (Tufted Pansies)</i> Prachtmischung . . . . .	7.40	1.—	0.15
5902 <i>verbesserte frühe (Chabaud-Land-Nelken)</i> , Prachtmischung . . . . .	16.—	2.40	0.35	6014 <i>Viola odorata</i> , <i>Königin Charlotte</i> , bestes kleinblumiges Veilchen zum Spättreiben . . . . .	12.—	1.50	0.25
5904 <i>Wiener frühblühende Zwerg-</i> , gemischt . . . . .	9.20	1.30	0.20				
5906 — <i>Zwerg-Tausendschön</i> , zartrosa, ausgezeichnete Schnittnelke, bis 90% sortenecht . . . . .	23.—	3.20	0.50	<i>Viola tricolor maxima</i> , <i>Stiefmütterchen</i>	1 Kilo M.	100 Gr. M.	10 Gr. M.
5910 <i>Granat (Grenadin)</i> , leuchtend scharlach, halbhoch . . . . .	10.20	1.40	0.25	a) <i>Mischungen für verschiedene Zwecke</i>			
5912 <i>Granat (Grenadin)</i> , niedrig . . . . .	18.—	2.40	0.35	6028 <i>Mischung großblumiger Klassen</i> . . . . .	30.—	4.—	0.60
5914 <i>Mohrenkönig</i> , dunkelbraunrot . . . . .	10.—	1.30	0.20	6032 <i>Mischung Riesenblumiger (Trimardeau-Klasse)</i> . . . . .	72.—	9.80	1.20
5916 <i>Montblanc</i> , weiß . . . . .	14.—	1.80	0.30	6033 <i>Bugnot-Mischung</i> , großfleckig, dunkelgrundig . . . . .	—	24.—	3.40
b) <i>Nelken, immerblühende (Remontierende)</i>				6034 <i>Cassier-Mischung</i> , großblumig, 3-5fleckig . . . . .	—	24.—	3.40
5930 <i>Prachtmischung</i> . . . . .	12.—	1.50	0.25	6035 <i>Germania-Mischung</i> , Blumen gekräuselt . . . . .	—	21.—	3.40
5932 <i>Chabaud-</i> , Prachtmischung . . . . .	11.—	1.40	0.25	6036 <i>Mischung großfleckiger Klassen</i> , aus Germania-, Bugnot-, Cassier-Pensees usw. zusammengestellt . . . . .	—	22.—	3.20
5934 — <i>gute Mischung</i> . . . . .	8.20	1.20	0.20	6038 <i>Mischung weinroter Farb. (Perret-Klasse)</i> . . . . .	—	12.—	1.50
5936 — <i>weiß</i> . . . . .	13.—	1.80	0.30	6040 <i>Winterblühende (Hiemalis)</i> , gemischt . . . . .	96.—	12.—	1.50
5938 — <i>gelb und gelbgrundig</i> . . . . .	20.80	2.90	0.50	b) <i>Engste Auswahl bester Farben</i>			
5940 — <i>dunkelrot</i> . . . . .	15.60	2.20	0.35	1. <i>Großblumige Pensees (Älterer Typ)</i>			
5942 — <i>Feuerkönig (scharlach)</i> . . . . .	15.60	2.20	0.35	6050 <i>Goldlackfarben</i> . . . . .	48.—	6.40	0.80
5944 — <i>rosa</i> . . . . .	14.20	2.—	0.30	6054 <i>Kardinal</i> , rotbraun . . . . .	54.—	7.20	0.90
5946 — <i>lilarosa</i> . . . . .	11.60	1.50	0.25	6058 <i>Rehbraun (Fürst Bismarck)</i> . . . . .	48.—	6.40	0.80
5948 — <i>Riesen-</i> , (Excelsior) . . . . .	23.40	2.60	0.40	6062 <i>Meteor</i> , braunrot . . . . .	48.—	6.40	0.80
5950 <i>Margareten-</i> , Prachtmischung bester Binfarben (viel Gelbl) . . . . .	8.—	1.—	0.15	6066 <i>Psyche</i> , violett mit weiß, . . . . .	—	20.—	2.40
5954 <i>Margareten-</i> , sehr gute Mischung . . . . .	6.40	0.80	0.15	6070 <i>Viktoria</i> , weinrot . . . . .	52.—	7.—	0.90
Sowohl die Margareten- wie die Chabaudnelken sind vom praktischen Standpunkt aus als beste Klasse der aus Samen heranzuziehenden Nelken zu betrachten, da sie schon wenige Monate nach der Aussaat in Blüte treten, sodaß die frühere mehr als ein Jahr währende Kultur bedeutend abgekürzt wird. Die Chabaudnelken haben edlere Blumen und sind besser gestielt als die Margaretennelken, blühen aber 6-8 Wochen später. Für Schnitzzwecke sind sie vorzuziehen, während für den Liebhaber die ältere Klasse der Margareten-N. den Vorzug verdient.				2. <i>Riesenblumige (Trimardeau-Klasse)</i>			
5960 <i>Papaver nudicaule (croceum)</i> , niedriger Safran-Mohn in bester Mischung; zum Schneiden und für Einfassungen . . . . .	10.—	1.40	0.25	6080 <i>Adonis</i> , hellblau mit Auge . . . . .	92.—	11.20	1.40
5964 <i>Pentstemon gentianoides grandiflorus</i> , neuere großblumige Prachtsorten in bester Mischung . . . . .	22.—	3.—	0.50	6084 <i>Alba pura</i> , reinweiß . . . . .	92.—	11.20	1.40
<i>Primula</i> , <i>winterharte Staudenarten</i>				6088 <i>candidissima</i> , dunkelsamig, reinweiß . . . . .	92.—	11.20	1.40
5970 <i>Auricula, Luiker-Aurikeln</i> , Prachtmischg. . . . .	—	12.—	1.50	6092 <i>Rehbraun (Fürst Bismarck)</i> . . . . .	92.—	11.20	1.40
5974 <i>denticulata grandiflora hybrida</i> , neue Hybriden in lila, violett und purpur . . . . .	—	46.—	5.50	6096 <i>Gelb ohne Auge</i> . . . . .	—	14.—	1.70
5976 <i>veris (elator)</i> , Gartenprimel, Sondermischung bester großblumiger und reinfarbiger Spielarten . . . . .	20.—	2.60	0.40	6100 <i>Goldgelb fünfleckig</i> . . . . .	—	28.—	3.60
5980 — <i>lutea</i> , Vierländer Primel, gelb . . . . .	40.—	5.40	0.80	6104 <i>Halbtrauer (Beaconsfield)</i> , purpurviolett mit weißem Saum . . . . .	92.—	11.20	1.40
				6108 <i>Hellblau (ohne Auge)</i> . . . . .	72.—	9.80	1.30
				6112 <i>Kaiser Wilhelm</i> , dunkelblau . . . . .	92.—	11.20	1.40
				6116 <i>Kardinal</i> , bestes in braunrot . . . . .	—	32.—	4.—
				6120 <i>Prinz Heinrich</i> , dunkelblau . . . . .	—	14.—	1.70
				6124 <i>Schwarzblau (dunkelblau)</i> . . . . .	72.—	9.80	1.30
				6128 <i>Schwarz</i> . . . . .	72.—	9.80	1.30
				6132 <i>Violett purpur (dunkel purpur)</i> . . . . .	92.—	11.20	1.40
				6136 <i>Weiß mit Auge</i> . . . . .	92.—	11.20	1.40
				3. <i>Winterblühende (Hiemalis)</i>			
				6146 <i>Eiskönig</i> , weiß mit Auge . . . . .	—	13.80	1.60
				6148 <i>Himmelskönigin</i> , hellblau . . . . .	—	13.80	1.60
				6150 <i>Jupiter</i> , purpurviolett, oberer Rand hell auslaufend . . . . .	—	13.80	1.60
				6154 <i>Mars</i> , kornblumenblau . . . . .	—	12.80	1.50
				6158 <i>Märzzauber</i> , dunkelblau . . . . .	—	12.80	1.50
				6162 <i>Nordpol</i> , reinweiß . . . . .	—	12.80	1.50
				6166 <i>Wintersonne</i> , goldgelb mit Auge . . . . .	—	13.80	1.60
				6170 <i>Wotan</i> , schwarz . . . . .	—	12.80	1.50



**D. Samen von Topfgewächsen**

	10 Gr. M.	1 Gr. M.	1000 Korn M.		100 Gr. M.	10 Gr. M.	1 Gr. M.
6200 <b>Amaryllis</b> , großblumige Hybriden, Prachtmischung. 100 Korn . . . . .	1.60	M.	12.	6360 <b>Eucalyptus globulus</b> , Fieberheilbaum .	6.—	0.80	0.15
<b>Begonia</b> , knollenbildende				6364 <b>Eupatorium Fraseri</b> , halbharte Staude, wird besser als Kalthauspflanze behandelt, gute Schnittblume . . . . .	5.—	0.70	0.15
6204 einfache, Prachtmischung . . . . .	32.—	3.80	0.30	<b>Gloxinia hybrida grandiflora</b> , beste neuere Handelssorten	10 Gr. M.	1 Gr. M.	1000 Korn M.
6206 — gefranste, Prachtmischung . . . . .	54.—	6.—	0.50	6394 <b>crispa Meteor</b> . . . . .	—	14.—	1.20
6208 — gebartete ( <b>cristata</b> ), gemischt . . . . .	—	7.20	0.60	6396 <b>crispa Waterloo</b> . . . . .	—	14.—	1.20
6212 — gefüllte, Prachtmischung . . . . .	—	18.—	1.20	6398 <b>crispa Feuerkönig</b> . . . . .	—	14.—	1.20
<b>Begonia gracilis</b>				6402 <b>Scharlachkönigin</b> , verbess. Defiance . . . . .	—	15.—	1.30
6220 <b>Blütenmeer</b> , La France-Rosa, außerordentlich reichblühend, Originalsaat von Kreuzbefruchtungen . . . . .	—	18.—	1.20	6406 „Wandsbeker Blut“. Neu! Große leuchtend dunkelrote Blumen. Die Blätter dieser Sorte sind weich, lassen sich gut verpacken ohne zu brechen, eine besonders gute Marktsorte. . . . .	—	20.—	1.50
6223 <b>Primadonna</b> , reinrosa, Originalsaat von Kreuzbefruchtungen . . . . .	—	12.—	0.90	<b>Gloxinia hybrida grandiflora crassifolia erecta</b>			
6224 <b>Primadonna</b> , Nachbau . . . . .	22.—	3.—	0.25	6420 <b>Kaiser Friedrich</b> , rosa mit weiß . . . . .	—	9.—	0.80
6226 <b>luminosa</b> , scharlach . . . . .	26.—	3.40	0.30	6423 <b>Kaiser Wilhelm</b> , blau mit weiß . . . . .	—	8.—	0.70
<b>Begonia semperflorens</b>				6426 <b>violacea</b> , tief violettblau . . . . .	—	9.—	0.80
6232 <b>Albert Martin</b> , kirschrot, starkwüchsig . . . . .	14.—	1.80	0.20	6430 <b>Gloxinia hybrida crassifolia</b> , gemischt, beste Markt-Gloxinie mit schöner, biegsamer Belaubung . . . . .	54.—	6.40	0.80
6234 <b>Liebesglut</b> , (rote Albert Martin) . . . . .	20.—	2.40	0.25	6440 <b>Grevillea robusta</b> , sehr schöne Topfpflanze mit feingefiederter Belaubung, bestens geeignet zum Auspflanzen auf Beete während des Sommers . . . . .	100 Gr. M.	10 Gr. M.	1 Gr. M.
6236 <b>Liegnitz</b> , neu; Lorraine-Farbe . . . . .	—	3.40	0.30	6450 <b>Heliotropium peruvianum</b> , Mischung riesendoliger . . . . .	4.40	0.70	0.15
6238 <b>Triumph</b> , weiß . . . . .	—	3.20	0.30	6454 <b>Heliotropium</b> , Mischung dunkelster dunkellaubiger Spielarten . . . . .	10.40	1.50	0.25
6240 <b>Vernon</b> , rot . . . . .	2.80	0.40	—	Die Anzucht der Heliotrop oder Vanille aus Samen ist sehr lohnend.	10.40	1.50	0.25
6244 <b>compacta atropurpurea</b> (Teppichkönigin)	—	1.40	0.20	6460 <b>Impatiens Holstii hybrida</b> , Prachtmischung neuer Farben . . . . .	—	10.—	1.30
6248 <b>compacta atropurpurea fl. pl.</b> (Gefüllte Teppichkönigin; Bijou des jardins) . . . . .	—	12.—	0.80	Impatiens Holstii und deren Abkömmlinge übertreffen die bekannteren Impatiens Sultani-Sorten durch reicheres Farbenspiel und kräftigeren Wuchs. Sie sind wie jene vorzügliche Beet- und Topfpflanzen, die mehrere Monate ununterbrochen in Blüte stehen.	—	—	24.—
6270 <b>Calceolaria hybrida grandiflora</b> , (Pantoffelblume) Prachtmischung getuschter und getigeter Spielarten 1 Port. M. 0.60	—	10.40	—	6470 <b>Isoloma hirsutum multiflorum hybridum</b> , neu! Kreuzung zwischen Tydaen und Isolomen, reichblüh. Topfpflanze für den Spätherbst . . . . . 1 Port. 80 ♂	—	—	24.—
6280 <b>Chrysanthemum indicum fl. pl.</b> , neue gefüllte und halbgefüllte frühblühende Chrysanthemum, vor etwa 10 Jahren eingeführt, aber trotz ihres hohen Wertes für den kleinen Erwerbsgärtner noch immer wenig bekannt. Blüten selbst bei März- oder Aprilsaat und einfacher Behandlung noch im folgenden Herbst. Der Prozentsatz gefüllter Blumen ist sehr hoch, das Farbenspiel sehr reich. 1 Port. M. 0.60	24.—	2.80	—	<b>Myosotis</b> , einjährige für den Winter- und Frühjahrsflor (Topfkultur)			
<b>Cineraria hybrida, Cinerarie</b>				<b>hybrida Ruth Fischer</b> s. unter Stauden			
6290 <b>grandiflora</b> , riesenblüt. in bester Mischung, auch als Maximaklasse bezeichnet, auserlesene Qualität, von einem sehr zuverlässigen Züchter für uns geerntet . . . . .	24.—	3.—	1.50	6484 <b>oblongata perfecta</b> , bestes Treibvergißmeinnicht für den Winterflor . . . . .	6.—	0.80	0.15
6296 <b>grandiflora</b> , gute Mischung . . . . .	18.—	2.40	1.20	6486 <b>oblongata Albion</b> , bedeutende Verbesserung der alten Oblongata . . . . .	8.—	1.10	0.15
6298 — <b>Matador</b> , blutrot, auffallende Färbung . . . . .	36.—	4.80	2.20	<b>Nelken</b> s. unter Stauden	10 Gr. M.	1 Gr. M.	1000 Korn M.
6300 <b>Cineraria polyantha</b> (stellata), Stern-Cinerarien in bester Mischung. Diese Klasse eignet sich sowohl für Schmuckzwecke jeder Art als zum Schneiden . . . . .	14.—	1.80	0.90	<b>Primula</b> , Arten für Kultur unter Glas			
<b>Coleus hybridus</b>				6500 <b>malacoides</b> , lilarosa . . . . .	4.—	0.60	—
6302 <b>Großblättrige Sorten</b> , Prachtmischung . . . . .	9.—	1.20	—	6502 — <b>alba</b> , weiß . . . . .	4.—	0.60	—
6304 <b>Schöne Mischung</b> . . . . .	5.40	0.80	—	6504 — <b>rosa</b> , leuchtend rosa . . . . .	4.—	0.60	—
<b>Cyclamen persicum, Alpenveilchen</b>				Noch dankbarer und anspruchsloser als P. obcon.			
6320 <b>Weiß ohne Auge</b> . . . . .	14.—	1.80	0.25	<b>P. obconica grandiflora</b>			
6322 <b>Rosenrot</b> (roseum superbum) . . . . .	14.—	1.80	0.25	6506 <b>grandiflora alba</b> , weiß . . . . .	16.—	2.—	—
6324 <b>Dunkelrot</b> (atrorubrum) . . . . .	14.—	1.80	0.25	6514 — <b>Apfelblüte</b> . . . . .	—	4.—	1.30
6326 <b>Hellrosa mit Auge</b> . . . . .	14.—	1.80	0.25	6516 — <b>coerulea</b> , lilablau . . . . .	20.—	3.—	1.—
6328 <b>Lachsrot</b> ( <i>Ruhm von Zehlendorf</i> ) . . . . .	30.—	3.60	0.50	6518 — <b>crispa</b> (undulata), rosalila, Randgewellt . . . . .	—	4.—	1.30
6330 <b>Fliederfarben</b> . . . . .	14.—	1.80	0.25	6520 — <b>Feuerkönigin</b> , leuchtend lachskarmin . . . . .	—	4.—	1.30
6332 <b>Blutrot</b> (sanguineum) . . . . .	18.—	2.40	0.40	6522 — <b>lilacina</b> , zart lila . . . . .	20.—	3.—	1.—
6334 <b>Rokoko</b> , gefranste (verbesserte Schmetterlingsblütige od. Papilio) in bester Mischung . . . . .	—	8.—	1.—	6526 — <b>rosea</b> , rosenrot . . . . .	24.—	3.60	1.20
6340 <b>Prachtmischung</b> reiner Farben, von einem zuverlässigen Sonderzüchter für uns geerntet . . . . .	12.—	1.50	0.20				



# Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft, Erfurt

	10 Gr. M	1 Gr. M	1000 Korn M		100 Gr. M	10 Gr. M	1 Gr. M
<b>Primula obconica, Fortsetzung.</b>				<b>Salvia splendens, Prachtsalbei</b>			
6528 <b>grandiflora salmonea</b> , hell lachsfarben	—	4.40	1.50	6574 <b>Feuerball</b> , beste halbhohle Sorte in	18.—	2.40	0.35
6532 — <b>fimbriata</b> , gemischt	20.—	3.—	1.—	scharlachrot			
6534 — <b>hybrida</b> , Prachtmischung	12.—	1.60	0.60	6576 <b>compacta „Zürich“</b> (Scharlach-Salbei),	18.—	2.40	0.35
6536 — <b>Hamburger Rot, Wandsbeker Originalsaat!</b>	—	6.—	2.—	beliebte Topf- und Gruppenpflanze			
6540 — <b>gigantea hybrida</b> , riesenblütige gemischt (Rasse Arends)	—	3.60	1.50	Anzucht aus Samen sehr lohnend!			
<b>Primula chinensis fimbriata, Chinesische Primel</b>				<b>Solanum, schönste dekorative Arten für Blattpflanzenbeete usw.</b>			
6548 <b>coerulea</b> , lilablau	40.—	5.—	0.80	6582 <b>albidum Poortmannii</b> , wenig bestachelt, Stamm dunkelpurpur	6.—	0.80	0.15
6550 <b>Defiance</b> , beste leuchtend rote	32.—	4.—	0.60	6584 <b>atropurpureum</b> , schwarz purpur bestachelt	3.—	0.40	0.10
6552 <b>Herzogin</b> , magentarot	26.—	3.20	0.50	6586 <b>cabiliense argenteum</b> , Stamm und Blattunterseiten weiß bereift	4.80	0.60	0.10
6554 <b>magnifica alba</b> , beste weiße	32.—	4.—	0.60	6588 <b>Hendersonii</b> , mit orangeroten Früchten, beliebte Marktpflanze	8.40	1.10	0.20
6556 <b>Morgenröte</b> , zart rosa	28.—	3.10	0.50	6590 <b>robustum</b> , Stamm u. Bestachelung bronzegelb bis rostfarben, eine der schönsten Blattpflanzen.	6.—	0.80	0.15
6558 <b>Sedina</b> , kräftig rosenrot	20.—	2.50	0.40	Andere hier nicht aufgeführte Arten, z. B. Torenia, bessere Gesneriaceen usw. werden auf Wunsch aus den besten Quellen besorgt.			
6562 <b>in bester Mischung</b>	16.—	2.—	0.40				
6570 <b>Salvia patens</b> , prächtig kornblumenblau, schön für Beete	4.40	0.60	—				

## E. Samen von Schling-Pflanzen

für Lauben, Veranden, Balkons usw.

	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M		1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
<b>6700 Calampelis scabra (Eccremocarpus),</b> Schönrebe, Blumen tief orangerot; unter guter Bedeckung im Freien ausdauernd <i>Sehr knappe Ernte!</i>				<b>Lathyrus, Fortsetzung.</b>			
6704 <b>Cardiospermum halicacabum</b> , reizendes Schlinggewächs, sog. „Ballonpflanze“	3.60	0.50	0.10	6769 <b>Gelb (Primrose)</b>	6.—	0.80	0.15
6708 <b>Cobaea scandens</b> , Purpurglocke, mit großen purpurvioletten Blüten. Anzucht wie Calampelis, Maurandia	34.—	4.20	0.60	6770 <b>Lachsorange (Gorgeous)</b>	8.—	1.—	0.20
6712 <b>Cyclanthera pedata, Adschodschas</b> , raschwachsende Cucurbitacee mit eigenartigen, gurkenähnlichen Früchten, zur Bekleidung von Böschungen	22.—	3.20	0.50	6771 <b>Zartrosa (Primadonna)</b>	6.—	0.80	0.15
6716 <b>Echinocystis lobata</b> , sogenannte „Wilde Gurke“, schnellwachsend	16.—	2.—	0.30	6772 <b>Rosalila (Winsome)</b>	6.—	0.80	0.15
6720 <b>Humulus japonicus, japanischer Hopfen</b> , grünblättrig, schnellwüchsig. Aussaat zweckmäßig an Ort und Stelle	14.—	1.70	0.20	6773 <b>Scharlach (König Eduard)</b>	6.—	0.80	0.15
6724 <b>Humulus japonicus fol. varieg.</b> , buntblättrig, sonst ebenso verwendbar als vorhergehende	16.—	2.—	0.30	6774 <b>Weinrot (Captivation)</b>	6.—	0.80	0.15
6728 <b>Ipomoea purpurea</b> , Trichterwinde, gemischt	3.40	0.40	0.10	6775 <b>Reinweiß (Dorothy Eckford)</b>	6.—	0.80	0.15
<b>Lathyrus odoratus,</b> <i>Edelwicke, wohlriechende Wicke</i>				6776 <b>Weiß, frühblühend (Montblanc)</b>	6.—	0.80	0.15
<b>a) Mischungen</b>				Die bei den Farben in Klammern genannten Sorten sind nur zur bestimmten Bezeichnung der Farbe angegeben; wir behalten uns entsprechenden Sortenersatz vor.			
6750 <b>Prachtmischung älterer Sorten</b>	3.40	0.50	0.10	<b>c) Riesen-Sorten (Spencer- und Unwin-Sorten), mit gewellter Fahne</b>			
6752 <b>Mischung neuerer großblumiger Sorten</b>	4.10	0.60	0.15	6784 <b>Blaue Jacke</b> , blau	10.80	1.40	0.25
6754 <b>Mischung riesenblumiger Sorten</b> (sogen. Spencer-Mischung)	6.40	0.90	0.20	6786 <b>Commander Godsall</b> , blau	16.—	2.—	0.30
6760 <b>Mischung frühblühender riesenblumig.</b> (Spencer-Klasse) (Riesenblumige Weihnachts-Edelwicken), bereits in allen Hauptfarben vorhanden; beste Klasse zur Kultur unter Glas.	12.—	1.50	0.25	6788 <b>Constance Hinton</b> , weiß (schwarzsamig)	12.—	1.50	0.25
<b>b) Vorzüglichste ältere Farbensorten</b> (Grandiflora-Klasse)				6790 <b>Dunkelscharlach (Königin Alexandra Spencer, Vermillion Brillant)</b>	24.—	3.—	0.50
6762 <b>Apfelblüte (Apple Blossom)</b>	6.—	0.80	0.15	6792 <b>Elfrida Pearson</b> , weiß mit rosa	12.—	1.50	0.25
6764 <b>Hellblau (Flora Norton)</b>	6.—	0.80	0.15	6794 <b>Feuerkreuz (Fiery Cross)</b> , dunkelkirschrot	14.—	1.70	0.25
6766 <b>Lavendelblau (Lady Grisell Hamilton)</b>	6.—	0.80	0.15	6796 <b>Florence Nightingale</b> , lavendel	12.—	1.50	0.25
6768 <b>Dunkelblau (Tieblau)</b>	6.—	0.80	0.15	6798 <b>Fordhook Orange</b>	—	6.—	0.80
				6800 <b>Gräfin Spencer (Paradies)</b> , rosa	14.—	1.70	0.25
				6802 <b>Hawlmars Rosa (Pink)</b> } hervorragende	14.—	1.70	0.25
				6804 — <b>Lachsrosa</b> } neuere Sorten	—	3.—	0.50
				6806 — <b>Lavendel</b> }	—	3.—	0.50
				6808 <b>Hebe</b> , zartrosa	16.—	2.—	0.30
				6810 <b>Helen Lewis</b> , orangekarmesin	16.—	2.—	0.30
				6812 <b>John Ingman, (George Herbert)</b> , karminrosa	20.—	2.60	0.40
				6814 <b>Krieger (Warrior)</b> , braun	16.—	2.—	0.30
				6816 <b>Margaret Atlee</b> , rosa	14.—	1.70	0.25
				6818 — <b>Madison</b> , hellblau	14.—	1.70	0.25
				6822 <b>Maud Holmes</b> , karmesin	20.—	2.60	0.40
				6830 <b>Rabenfittich</b> , dunkelbraun	28.—	3.60	0.50
				6832 <b>Royal Scot</b> , scharlach	20.—	2.60	0.40
				6836 <b>Stirling Stent</b> , lachs-orange	20.—	2.60	0.40
				6838 <b>Thomas Stevenson</b> , verbesserte, orange	20.—	2.60	0.40
				6840 <b>Wedgwood</b> , azurblau	14.—	1.70	0.25
				6842 <b>Weißer Riesen- (King White)</b>	—	3.—	0.50



	1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M		1 Kilo M	100 Gr. M	10 Gr. M
<b>Lathyrus odoratus, Fortsetzung.</b>				<b>Ziergräser, Fortsetzung.</b>			
<b>d) Riesenblumige Weihnachts-Edelwicken (frühblühende Spencer)</b>				<b>6980 Ziergräser einjährige hohe Sorten gemischt</b>			
<div><div></div><div>Die Sorten dieser neuen Klasse blühen im Freien bedeutend früher und lassen sich williger treiben als die älteren riesenblumigen Edelwicken! Für Erwerbsgärtner außerordentlich wichtige Einführung.</div></div>				<b>6982 — niedrige und halbhoch gemischt</b>			
<b>c) Mehrjährige dekorative Gräser, nur für Aussaat unter Glas</b>				<b>6986 Cyperus adenophorus, 1 Gr. M 2.—</b>			
6852 <b>Blaue Grasmücke (Blue Bird)</b>	—	4.—	0.50	6988 <b>alternifolius</b>	—	9.—	1.20
6854 <b>Feuerkönig (Fire king)</b>	—	4.80	0.60	schöne Topfpflanzen, auch fürs Freie.			
6856 <b>Harmonie, (lavendelblau)</b>	—	5.—	0.60	6990 — <b>Papyrus, Papyrusstaude</b>	—	30.—	4.—
6858 <b>Kanarienvogel (Canary Bird), rahmfarben oder primelgelb</b>	—	—	1.—	6998 <b>Panicum plicatum, für Blattpflanzenbeete</b>	—	4.—	0.50
6860 <b>Rosa (Zvolanek's)</b>	—	—	1.—	6992 <b>Eulalia japonica, für Einzelstellung</b>	16.—	2.—	0.25
6862 <b>Rosa Farben (Yarrowa)</b>	—	3.—	0.40	6994 <b>Gymnothrix latifolia, imposante schnellwachsende Blattpflanze, sehr dankbar</b>	18.—	2.40	0.35
6864 <b>Rosenknospe (Rose Bud), leuchtend rosa Fahne gelblich rosa</b>	—	3.60	0.50	6996 <b>Gynerium argenteum, Pampasgras</b>	22.—	2.60	0.40
6866 <b>Rosenkönigin (Rose Queen), leuchtend rosa</b>	—	4.40	0.60				
6868 <b>Schimmer (Glitters), orange-scharlach, kirschrot schattiert</b>	—	4.—	0.50	<b>G. Spezialartikel für Markt- und Schnittblumengärtner</b>			
6870 <b>Schneesturm, verbesserte, beste weiße</b>	—	4.80	0.60	<i>Die Lieferung der nachstehend angebotenen Spezialartikel erfolgt auf feste Bestellung nach Eingang des aus den besten ausländischen Quellen bezogenen Samens. Das Eintreffen ist ungewiß und eine Gewähr für Lieferung zu einem bestimmten Zeitpunkt müssen wir ablehnen.</i>			
6900 <b>Lophospermum scandens, lilafarbene Blütenglocken; für wärmere Lagen</b>	—	11.40	1.40	<i>Die Qualität ist durchweg hervorragend, sowohl was Sortenechtheit als normale Keimkraft anbetrifft.</i>			
6904 <b>Maurandia, verschiedene Farben gemischt</b>	—	16.—	2.—	10000 Korn M	1000 Korn M	100 Korn M	
Sehr zierliche fein belaubte Schlingpflanze. Blumen weiß, rosa oder purpurrot. Anzucht wie bei Cobaea usw., d. h. Vorkultur in Töpfen.				6.80	0.80	0.15	
6908 <b>Mina lobata, Prunkwinde, mit großen lockeren Blütenständen, scharlach, in orange übergehend. Wärmeliebend</b>	—	20.—	2.40	7002 — <b>Moseri, robust, vorzüglich</b>	8.40	1.—	0.20
6912 <b>Momordica Balsamina, Balsampfel</b>	—	4.30	0.60	A. Sieboldii und Moseri-Samen ist Ende März bis Anfang April lieferbar.			
6916 <b>Rhodochiton volubile, Blüten schwärzl. purpur mit lilafarbenen Deckblättern von eigenartiger Schönheit, 1000 Korn M 1.20</b>	—	—	—	<b>Asparagus, Zierspargel</b>			
<b>Tropaeolum</b>				7004 <b>plumosus nanus, echter, feingliedriger Zierspargel</b>	30.—	4.—	0.50
<i>hochrankende Kapuzinerkresse</i>				7006 — <b>robustus (Blampiedl, Marktbeherrscher), starkwüchsig, entwickelt lange, üppige Ranken</b>	36.—	4.60	0.60
6930 <b>Canariense, gelbe Kanarienkresse, reizend</b>	14.—	1.70	0.25	7008 <b>scandens deflexus, sehr zierlich</b>	—	—	—
6932 <b>Lobbianum, Kristallpalast, zinnober-scharlach</b>	3.60	0.50	0.10	7010 <b>Sprengeri, bekannte Ampelpflanze, prächtiges Schnittgrün liefernd</b>	18.—	2.40	0.35
6934 — <b>Lucifer, dunkelste rote Färbung, ausgezeichnet, dunkellaubig</b>	5.—	0.60	0.10	Die vier vorgenannten Sorten sind jede in ihrer Art durchaus verschieden und von hohem Zierwert; Nr. 7006 benötigen weniger Wärme als A. plumosus nanus und Nr. 7008 und 7010 sind überhaupt Kalthauspflanzen.			
6936 — <b>Mad Günther, dunkellaub. Mischlinge</b>	3.60	0.50	0.10	<b>Cordylina (Draceana) indivisa und indivisa lineata,</b>			
6938 — <b>Napoleon III., goldgelb, braun gefleckt</b>	3.60	0.50	0.10	7012 <b>in Kapseln (Beeren)</b>	—	1.80	0.25
6939 — <b>Primelfarben, gelblichweiß, braun gefleckt, dunkellaubig</b>	3.60	0.50	0.10	7014 <b>reiner Samen</b>	—	—	—
6940 — <b>Regina, lachsorange</b>	3.60	0.50	0.10	<b>Freesia</b>			
6942 — <b>Rudolph Virchow, bläulichrosa oder rubinrot</b>	4.—	0.60	0.15	7018 <b>refracta alba, weiß</b>	3.—	0.50	0.10
6944 — <b>Schwarzer Prinz, dunkelpurpur fast schwarz</b>	4.—	0.60	0.15	7020 <b>Leichtlini, gelb</b>	4.—	0.60	0.15
6950 <b>Lobbianum Liliput, feinlaubige gemischt, neu!</b>	8.—	1.10	0.20	7022 <b>hybrida Ragioneri, bringen verschiedene Färbungen von weiß, gelblich, violett, rosa usw.</b>	20.—	2.80	0.45
6956 <b>Lobbianum, halbhoch rankende Kresse, mit kleinem zierlichem Blatt, gemischt</b>	3.—	0.40	0.10	Die Anzucht der Freesien aus Samen hat heute wieder eine große Bedeutung gewonnen, da die Blumen einen vornehmen Werkstoff für die Blinderei abgeben.			
6958 <b>majus, hochrankende großblättrige Kapuzinerkresse, gemischt</b>	3.—	0.40	0.10	7026 <b>Gerbera Jamesonii hybrida, halbharte Staude mit ziemlich großen, margeritenähnlichen Blumen in verschied. Tönungen von rosa, orange und scharlach. Blüht vom zeitigen Frühjahr ab, 1000 Korn M 12.—</b>	—	—	—
6960 <b>Zierkürbisse, gemischt</b>	7.—	1.—	0.20	Bei etwas späterer Aussaat von Ende März an gelingt die als schwierig geltende Aussaat sehr leicht. Die Sämlinge blühen im zweiten Jahre; Ueberwinterung in kalten Kästen.			
<b>F. Ziergräser</b>				7040 <b>Medeola asparagoides (Myrsiphyllum), feines Schnittgrün liefernd</b>	2.60	0.40	—
<b>a) Einjährige für Freilandaussaat</b>				7042 — <b>myrtifolia</b>	—	1000 Korn M 3.60	—
6962 <b>Agrostis nebulosa</b>	—	4.40	0.60	—	—	100 Korn M 0.50	—
6964 <b>Briza maxima, Zittergras</b>	16.—	2.—	0.30				
6966 <b>Bromus briziformis</b>	2.40	0.35	—				
6968 <b>Hordeum jubatum, Mähngras</b>	16.—	2.—	0.30				
<b>b) Einjährige Arten für Aussaat unter Glas</b>							
6972 <b>Coix Lacrymae, Hiobstränengras</b>	1.40	0.25	—				
6976 <b>Pennisetum Rupeppelianum</b>	—	14.—	—				
6978 <b>Zea japonica fol. variegatis, Bandmais</b>	3.—	0.40	0.10				



## Papierbeutel für Samen aus gelblich Tauen zum Selbstbefüllen von Sämereien

Nummer	2	3	4	5	6	7	8	9	9a	10
Inhalt je nach Samenart	5 Gr.	5—10 Gr.	10—20 Gr.	30—40 Gr.	50—100 Gr.	150 Gr. bis ¼ kg	¼—½ kg	½—1 kg	1 kg für mittel-schwere Samen	1—1½ kg
Format in cm etwa	5×7¾	5½×9½	6½×10½	8×13	10×15	13×20	17½×20	16½×27½	20×29	20½×34½
Preis für 1000 St. M	1.80	2.—	2.60	3.60	4.80	6.40	8.40	12.—	14.—	16.—
„ „ 100 „	—30	—35	—50	—60	—80	1.—	1.20	1.50	1.70	2.—

### Leere Buntdruckbeutel (farbig illustrierte Blumen- und Gemüsesamenbeutel)

für Blumen, gute Ausführung 1000 Stück M 7.—, 100 Stück 90 ¢ für Gemüse . . . . . 1000 Stück M 9.—, 100 Stück 110 ¢

## Raffiabast, beste Edelware

sogenannte Majunga-Qualität, sehr breite, weiche und geschmeidige Ware, das beste was es gibt für Gärtner und Baumschulenbesitzer; auch für Bindegeschäfte geeignet.

in Originalballen von ungefähr 100 kg . . . 100 kg M 100.—  
im Anbruch . . . . . 10 kg M 12.—  
im Anbruch . . . . . 1 kg M 1.50

Diese Preise gelten netto ohne Verpackung; wir liefern im übrigen Postpakete franko und spesenfrei  
Inhalt 4½ kg zu M 6.— netto.

# Blumenzwiebeln und Knollen

Wir haben uns entschlossen, zunächst

## Dahlien, Gladiolen und Knollenbegonien

als Spezialität unserem Betriebe hinzuzufügen. Es werden zu geeigneter Zeit Sonder-Angebote über diese Artikel erscheinen.

Unser Grundsatz wird sein, aus dem riesengroßen Sortenreichtum das beste auszuwählen. Unabhängig von allen Züchterfirmen können wir in dieser Hinsicht unseren Kunden eine bessere unparteiliche Auswahl bieten als die Spezialfirmen, die meist eine bestimmte Richtung bevorzugen. Die reichen Sortenerfahrungen in Dahlien und allen verwandten Florblumen unseres Prokuristen **Richard Stavenhagen** bieten die Gewähr für sachgemäße Auswahl! Der Genannte wird sich dem für einige Zeit unterbrochenen Sortenstudium, dessen Hauptzweck eine Sichtung des Riesenmaterials war, wieder zuwenden.

Obwohl die deutschen Dahlien auch im Auslande einen guten Ruf haben, müssen wir doch neidlos anerkennen, daß z. Z. das hervorragendste Ereignis in der Dahlienzucht die neuen holländischen Sorten sind. Daß die besten deutschen Dahlien dankbarer blühen als die holländischen, ist unbestreitbar, darf uns aber nicht abhalten, das beste der ausländischen Züchtungen aufzunehmen.

## Auswahl bester neuerer holländischer Dahlien-Züchtungen.

Alle Sorten zeichnen sich durch besondere Blumengröße, Haltbarkeit und straffe Stiele aus.

Für Schnitzzwecke sehr geeignet.

	Preis für gesunde Topf- oder Landknollen	
	10 Stück M	1 Stück M
Jonkhr. van Tets, prächtige weiße Riesen-Edel-Dahlie von kalifähnlicher Tracht, weit besser als die in ihrem Werte überschätzte deutsche Sorte Adler . . . . .	32.—	3.50
Juweeltje, Rosetten-Dahlie, silberrosa, wunderhübsch, von größtem Schnittwert . . . . .	22.—	2.50
Mevrouw Ballego, große gelockte Hybrid-Dahlie, leuchtend dunkelsammetrot . . . . .	18.—	2.—
Mr. H. C. Dresselhuys, Hybrid-Dahlie, zartrosa, am Rande weiß, mehrfach ausgezeichnete Neuheit . . . . .	18.—	2.—
Panorama, große Hybrid-Dahlie, terrakotta und altgold, Verbesserung von „Herbstkönig“ . . . . .	18.—	2.—
Porthos, gelockte Hybrid-Dahlie, violett-lila mit blauem Schein, einzigartige Färbung . . . . .	16.—	1.80
Remembrance, Hybrid-Dahlie, lila, feine Schnittsorte . . . . .	16.—	1.80
Roem van Aalsmeer, Hybrid-Dahlie, weiß, langstielig, Verbesserung von Prinzess Juliana . . . . .	18.—	2.—
Salmonia, Riesen-Hybrid-Dahlie, prachtvoll lachsrosa, eine der schönsten Dahlien, mehrfach ausgezeichnet . . . . .	16.—	1.80
Terrakotta, terrakottafarben . . . . .	16.—	1.80

Angebot bester deutscher Züchtungen in Dahlien, sowie engere Auswahl der besten neueren Schnitt-Gladiolen auf Wunsch.



## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Paper version of this catalogue hold by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Digital version sponsored by:**  
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)



An

**Rudolf Büchner**

**Erfurter Samenbau-Aktien-Gesellschaft**

**Erfurt**

Schließfach 128.

Abs.: